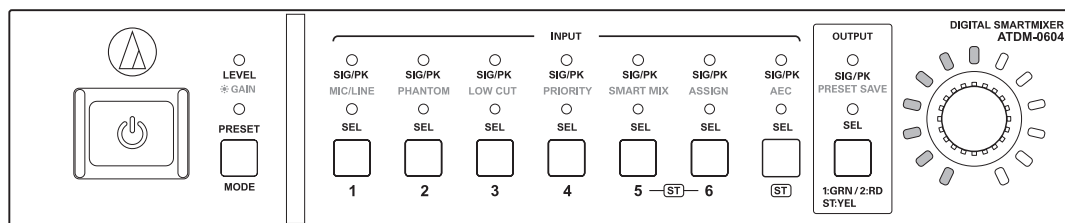




ATDM-0604

Bedienungsanleitung DIGITALER SMARTMIXER



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3	Bildschirm für Bediener	21
Verpackungsinhalt prüfen	3	Bildschirm für Administrator	22
Warenzeichen	3	Titelzeile	22
Sicherheitsmaßnahmen	4	Anzeigen	23
Wichtige Informationen	4	Ansicht der Bildschirme für die Ein- und Ausgänge	24
Für Kunden in den USA/Kanada	4	Detaileinstellungen für die Audioeingänge	25
Wichtige Sicherheitsanweisungen	4	Art des Eingangs umschalten (MIC/LINE)	25
FCC-Hinweis	5	Einstellen der Verstärkung (Gain)	25
Für Kunden in Kanada	5	Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung	25
Hinweise zum Gebrauch	6	Ein-/Ausschalten der Phasenumkehr	25
Über das Produkt	6	Ein-/Ausschalten des Hochpassfilters	25
Wartung und Pflege	6	Ein-/Ausschalten des 4 Band EQs	25
Leistungsmerkmale	7	Einstellen des 4 Band EQs	26
Leistungsmerkmale des ATDM-0604	7	Ein-/Ausschalten von AEC	27
Über Audio-Technica LINK	7	SmartMixer-Status prüfen	27
Systeminstallation	7	Ein-/Ausschalten der Bus-Zuweisungen	27
Installation in einem Rack	7	Einstellen von Kanalnamen und -farben	28
Unsymmetrische Verbindung	9	Ein-/Ausschalten von Mute (Stummschaltung)	28
Netzkabelanschluss	9	Eingangsspegel einstellen	28
Anschließen eines Euroblock-Verbinders	9	Detaileinstellungen für die Audioausgänge	29
Systemanschlussbeispiele	10	Einstellen des Nennpegels	29
Lokale Gespräche (Preset 2)	10	Ein-/Ausschalten des FBS	29
Entfernte Gespräche – Web-Konferenz (Preset 3)	10	Ein-/Ausschalten des EQs	29
Entfernte Gespräche – Videokonferenz (Preset 4)	11	Einstellen von FBS/EQ	29
Bauteilbezeichnungen und Funktionen	12	Ein-/Ausschalten der Dynamics-Funktion	32
Bedienpanel	12	Einstellen von Dynamics	32
Rückseite	13	Ein-/Ausschalten der Delay-Funktion	34
Verwenden des Produkts	14	Einstellen der Verzögerungszeit für die Delay-Funktion	34
Starten des Produkts	14	Einstellen von Kanalnamen und -farben	34
Bedienpanelmodus	14	Ausgangsspegel einstellen	35
Umschalten des Bedienpanelmodus (Bedienermodus/Erweiterter Modus) ...	14	Einstellen der USB-Ausgabe	35
Auswählen einer Funktion	14	Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)	36
Bedienvorgänge im Bediener-/Erweiterten Modus	15	Grundsätzliche Bedienung	36
Funktionen im Erweiterten Modus	15	Bildschirm für Einstellungen und Verwaltung	36
IP-Konfigurationsmodus umschalten (Automatisch/Statisch)	16	Allgemein in Systemeinstellungen	37
Bedienpanel am Bedienpanel sperren	17	Netzwerk in Systemeinstellungen	38
Prüfen der Firmware-Version	17	Benutzerzugang in Systemeinstellungen	39
Web Remote	18	Audio in Systemeinstellungen	40
Was ist Web Remote?	18	Bedienpanel in Systemeinstellungen	41
Was ist „Locate“?	18	Service in Systemeinstellungen	42
Empfohlene Umgebung	18	Bedienerseite in Bedienerzugang	43
Web Remote vorbereiten	18	Voreinstellungen in Voreinstellungen	44
Web Remote – Überblick	19	4 Band EQ Sammlungen in Voreinstellungen	45
Starten von / Anmelden bei Web Remote	20	12 Band EQ Sammlung in Voreinstellungen	46
Starten von Web Remote	20	Protokollierung in Protokollierung	47
Anmeldungs Bildschirm	20	Systeminformationen in Systeminformationen	48
Anmelden bei Web Remote	20	Wichtigste Funktionen	49
Abmelden von Web Remote	20	AEC (Acoustic Echo Canceler)	49

Inhaltsverzeichnis

SmartMixer	52
Audio-Technica LINK	55
Bedienpaneleinschränkung	58
Voreinstellungen abrufen	59
Über die Voreinstellungen	60
Einstellungen kopieren	63
Einstellungen zurücksetzen	64
Kanäle koppeln	65
Menüeintrag	66
Audio Einstellungen	66
Einstellungen und Verwaltung	70
Fehlerbehebung	72
ATDM-0604-Einheit	72
Web Remote	73
Fehlermeldungen	74
Abmessungen	75
Technische Daten	76
Allgemeine technische Daten	76
Audio	76
Technische Daten der Eingänge/Ausgänge	77
Systemdiagramm	78

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts von Audio-Technica.

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch, damit Sie in der Lage sind, das Produkt richtig anzuwenden. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen auf.

Verpackungsinhalt prüfen

Prüfen Sie vor der Anwendung, ob alle folgend aufgeführten Gegenstände in der Verpackung vorhanden sind.

Wenn einer der Gegenstände aus der Verpackung fehlt oder defekt sein sollte, wenden Sie sich an Ihren Audio-Technica-Händler vor Ort.

- ATDM-0604-Einheit
- Euroblock-Anschluss × 10
- Rack-Einbauwinkel (groß, klein)
- Schrauben für den Rack-Einbau × 6
- Netzkabel
- Gummifüße × 4
- Kurzanleitung

Warenzeichen

- SMARTMIXER™ ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Audio-Technica Corporation.
- Apple und das Apple-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
- iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern.
- App Store ist eine Handelsmarke für Dienstleistungen von Apple Inc.
- Google, das Google-Logo, Google Play, das Google Play-Logo und Android™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google Inc.
- Alle anderen Firmen- und Produktnamen, die in diesem Dokument erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer.

Sicherheitsmaßnahmen

Wichtige Informationen

Warnung:

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder Stromschlags zu vermeiden.

Vorsicht:

Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden.

Öffnen Sie das Gehäuse nicht, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur qualifiziertem Fachpersonal.

Das Gerät darf keiner übermäßigen Hitzeeinwirkung, beispielsweise direktem Sonnenlicht, Feuer oder anderen Wärmequellen, ausgesetzt werden.

Schützen Sie das Gerät vor starken Erschütterungen.

Dieses Gerät sollte in der Nähe einer Steckdose platziert werden, damit der Stecker des Netzkabels stets leicht gegriffen werden kann.

Trennen Sie im Notfall das Netzkabel des Geräts sofort.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände (z. B. Vasen) auf das Gerät.

Stellen Sie keine offenen Feuerquellen (wie brennende Kerzen) auf das Gerät, um die Gefahr eines Brands zu vermeiden.

Stellen Sie dieses Gerät nicht an beengten Stellen auf (z. B. in einem Bücherregal).

Installieren Sie das Gerät nur an Orten mit guter Belüftung.

Das Gerät wird nicht von der Netzversorgung getrennt, solange es an einer Steckdose angeschlossen ist, auch wenn die Einheit selbst ausgeschaltet wurde.

Für Kunden in den USA/Kanada

	VORSICHT GEFAHR EINES STROMSCHLAGS NICHT ÖFFNEN	
Vorsicht: Entfernen Sie nicht die Abdeckung, um Stromschläge zu vermeiden. Es befinden sich keine Teile im Gerät, die vom Benutzer gewartet werden können. Interne Einstellungen sind nur von qualifiziertem Fachpersonal vorzunehmen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten qualifiziertem Fachpersonal.		
	Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf nicht isolierte, gefährliche elektrische Spannung innerhalb des Produktgehäuses hin, die zu Gefährdung durch Stromschlag führen kann.	
	Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein wichtiger Anweisungen für Bedienung und Wartung (Instandhaltung) in der das Produkt begleitenden Dokumentation aufmerksam machen.	

Wichtige Sicherheitsanweisungen

- 1) Lesen Sie diese Anweisungen.
- 2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnungen.
- 4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 5) Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 7) Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen immer frei sind. Führen Sie die Installation entsprechend den Anweisungen des Herstellers durch.
- 8) Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizungskörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Apparaten (einschließlich Verstärkern), die Wärme abgeben.
- 9) Versuchen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, wie Polarisierung oder Erdung, des Steckers zu umgehen. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte unterschiedlicher Breite. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt bzw. der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Schutzkontaktstecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen.
- 10) Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es vor Tritten und scharfen Kanten geschützt ist und nicht beschädigt werden kann, besonders am Stecker, an Mehrfachsteckdosen und am Austritt vom Gerät.
- 11) Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller angegebene Zusatzgeräte und entsprechendes Zubehör.
- 12) Verwenden Sie nur Wagen, Standvorrichtungen, Stative, Halterungen, Tische usw., die vom Hersteller empfohlen werden.
- 13) Wenn Sie einen Wagen verwenden, schieben Sie die Wagen-/Gerätekombination vorsichtig, um Verletzungen durch Stolpern zu vermeiden.
- 14) Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
- 15) Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Wartungsarbeiten oder Reparaturen sind erforderlich, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit oder andere Gegenstände in das Geräteinnere gefallen sind, wenn das Gerät nass wird oder intensiver Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war, bzw. nicht mehr einwandfrei arbeitet oder heruntergefallen ist.



Sicherheitsmaßnahmen

FCC-Hinweis

Warnung:

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, auch wenn sie unerwünschte Auswirkungen auf den Betrieb haben.

Vorsicht:

Sie werden davor gewarnt, dass jegliche nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigten Änderungen Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes ungültig machen könnten.

Hinweis:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften sind dazu bestimmt, einen angemessenen Schutz gegen Störungen in häuslichen Installationen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann solche ausstrahlen, wodurch es bei unsachgemäßer Installation und Bedienung zu Störungen des Funkverkehrs kommen kann. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Empfangsstörungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an getrennte Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker für weitere Empfehlungen.

Für Kunden in Kanada

IC-Strahlenbelastungserklärung

CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Hinweise zum Gebrauch

Über das Produkt

- Wenn Sie das Produkt verwenden, lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.
- Wenn Sie das Produkt nicht nutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.
- Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen.
- Wenn Sie das Produkt in Nähe einer Fernseh- oder Rundfunkantenne verwenden, können Geräusche im Fernsehgerät oder im Radio erzeugt werden. Stellen Sie das Produkt in diesem Fall in größerer Entfernung zur Fernseh- oder Rundfunkantenne auf.

Wartung und Pflege

- Wenn das Produkt verstaubt oder verschmutzt ist, ziehen Sie zuerst den Netzstecker heraus, und wischen Sie das Produkt mit einem weichen trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnung, Kontaktspray oder andere Chemikalien. Dadurch kann es zu Verformungen, Beschädigung oder Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie das Produkt für längere Zeit aufbewahren, wickeln Sie es in eine Plastikumhüllung ein, und setzen Sie es keiner Feuchtigkeit aus.

Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale des ATDM-0604

- 4 Mikrofoneingänge, 2 Mic/Line-Eingänge, 1 unsymmetrischer Stereoeingang
- 2 symmetrische Ausgänge, 1 unsymmetrischer Stereoausgang
- USB Audio E/A (1 Stereoeingang und 1 Stereoausgang)
- Integrierter SmartMixer, der eine Auswahl ermöglicht zwischen Gain Sharing und Gate-Modi
- Ausgestattet mit einer Echounterdrückung und einer Rauschunterdrückung, die gleichzeitig verwendbar sind (für bis zu 6 Mikrofoneingänge)
- Enthält einen 4 Band EQ für jeden Eingangskanal und einen 12 Band EQ für jeden Ausgangskanal
- Ausgestattet mit einem Kompressor, einem Limiter und einer 8-Band-Feedbackunterdrückung pro Ausgangskanal
- Audio Ein-/Ausgangseinstellungen lassen sich am vorderen Bedienpanel konfigurieren, während die erweiterten Einstellungen mittels Computer über Web Remote vorgenommen werden.
- Möglichkeit der externen Steuerung durch IP-Fernbedienungsprotokoll

Über Audio-Technica LINK

Bis zu sechs Mixer der Modellreihe ATDM-0604 können hintereinandergeschaltet werden, sodass das ganze System Audio-Eingangssignale von 24 Mikrofonkanälen, 12 Mic/Line-Kanälen und 6 unsymmetrischen Stereokanälen verarbeiten kann.

Die proprietäre Funktionalität Audio-Technica LINK ermöglicht die Übertragung von High-Speed Audio-Bus-Signalen mit niedriger Latenz zwischen Geräten, wodurch es möglich wird, unkomprimierte Audiosignale stetig zu regeln und zu übertragen. Darüber hinaus bietet dieses Modell eine hervorragende Verarbeitbarkeit, da es Ethernet-Standards entspricht und mit generischen LAN-Kabeln verteilt werden kann (abgeschirmte Kabel nach Cat5e oder höher mit Aderdurchmesser von 24 AWG oder höher werden empfohlen).

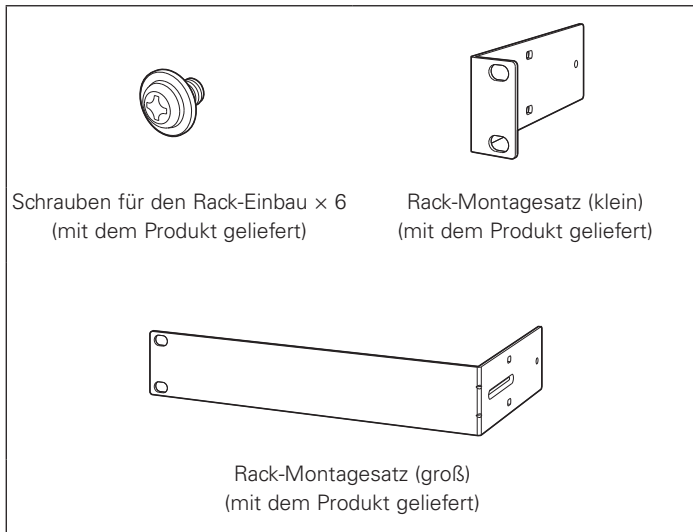
Systeminstallation

Installation in einem Rack

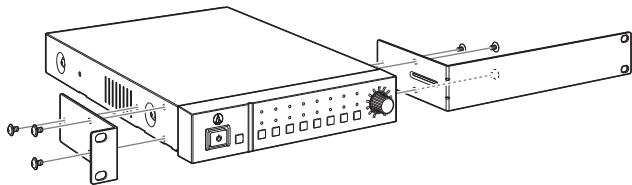
Das Produkt kann mit der beiliegenden Hardware für die Rack-Montage installiert werden.

- Bei Installation des Produkts in einem Rack, sorgen Sie dafür, dass die Temperatur im Innern des Racks 40°C nicht übersteigt. Höhere Temperaturen können einen negativen Einfluss auf die internen Bauteile des Produkts haben, sodass das Produkt nicht mehr funktioniert.
- Sorgen Sie für mindestens 10 Zentimeter Platz zwischen dem Produkt und anderen Geräten darunter, darüber, an den Seiten und hinten im Rack.
- Die erforderlichen technischen Daten für das Rack sind wie folgt.
 - 19-Zoll-Rack nach EIA-Standard
 - 1 HE Platz für die Rack-Montage
 - Rack mit einer Platte, auf der das Produkt platziert wird, oder eine Führungsschiene, die das Produkt trägt
- Die Rack-Einbauwinkel werden mit den folgenden Schrauben am Produkt befestigt. Prüfen Sie Folgendes, wenn Sie andere als die mitgelieferten Schrauben verwenden.
 - S-tight (selbstsichernde Schraube), Nenndurchmesser 4 × 6 mm

Systeminstallation

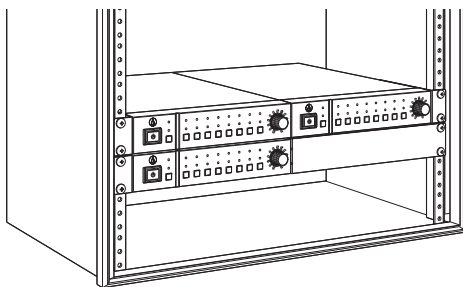


1. Befestigen Sie den Rack-Montagesatz am Produkt.



2. Installieren Sie das Produkt im Rack.

- Um das Produkt im Rack zu installieren, verwenden Sie die mit dem Rack gelieferten oder handelsübliche Schrauben.



Systeminstallation

Unsymmetrische Verbindung

Eine unsymmetrische Verbindung ist dem Einfluss von Induktionsrauschen unterworfen, das durch Unterschiede im Gehäusepotential verursacht wird. Achten Sie darauf, dass die Potentiale zwischen den Geräten ausgeglichen sind.

- Sorgen Sie dafür, dass die Phasenlage der Versorgungsspannungen der Geräte übereinstimmt.
- Standardisieren Sie die Stromversorgungssysteme.
- Verbinden Sie den Erdungsanschluss GND oder das Gehäuse jedes Geräts mit Masse.

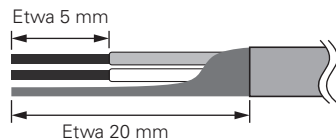
Netzkabelanschluss

- Schließen Sie den Netzstecker an einer ordnungsgemäß installierten Wandsteckdose mit Schutzleiter an. Es kann zu einem elektrischen Schlag kommen, wenn der Stecker nicht richtig geerdet ist.

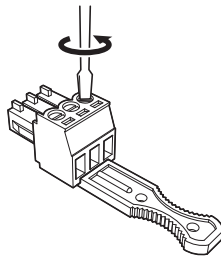
Anschließen eines Euroblock-Verbinders

1. Isolieren Sie die Adern entsprechend der Abbildung ab.

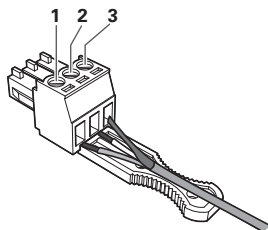
- Verwenden Sie kein Lötzinn für die Aderlitze.



2. Lösen Sie die Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher.



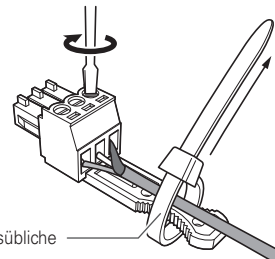
3. Prüfen Sie die Pinbelegungen, und schließen Sie die Kabel je nach Anwendung an.



- Pinbelegungen

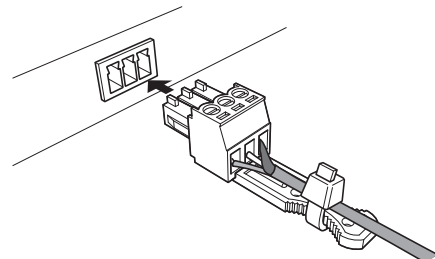
		1	2	3
EINGANG	1 bis 6	+: HEISS	-: KALT	G: GND
	ST	R: RECHTS	L: LINKS	G: GND
AUSGANG	1/L, 2/R	+: HEISS	-: KALT	G: GND
	UNBAL	R: RECHTS	L: LINKS	G: GND

4. Ziehen Sie die Schrauben fest und fassen Sie die Adern/Kabel mit einem Kabelbinder zusammen.



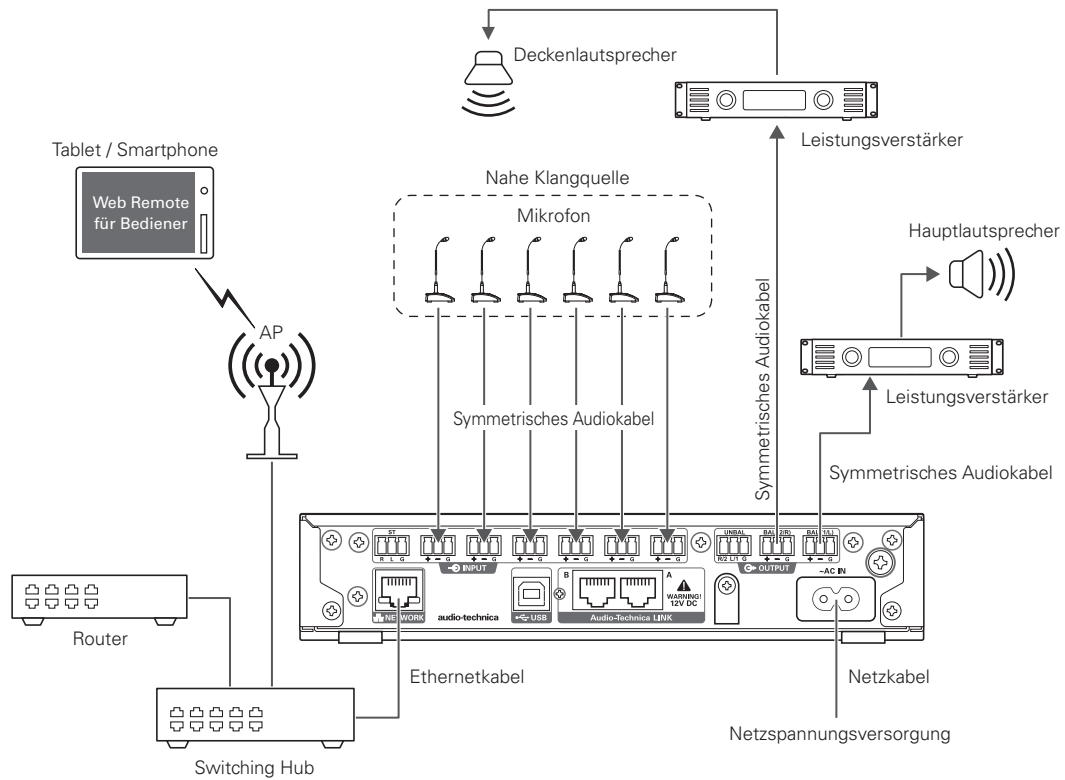
Verwenden Sie handelsübliche Kabelbinder.

5. Schließen Sie den Euroblock-Verbinders am Produkt an.

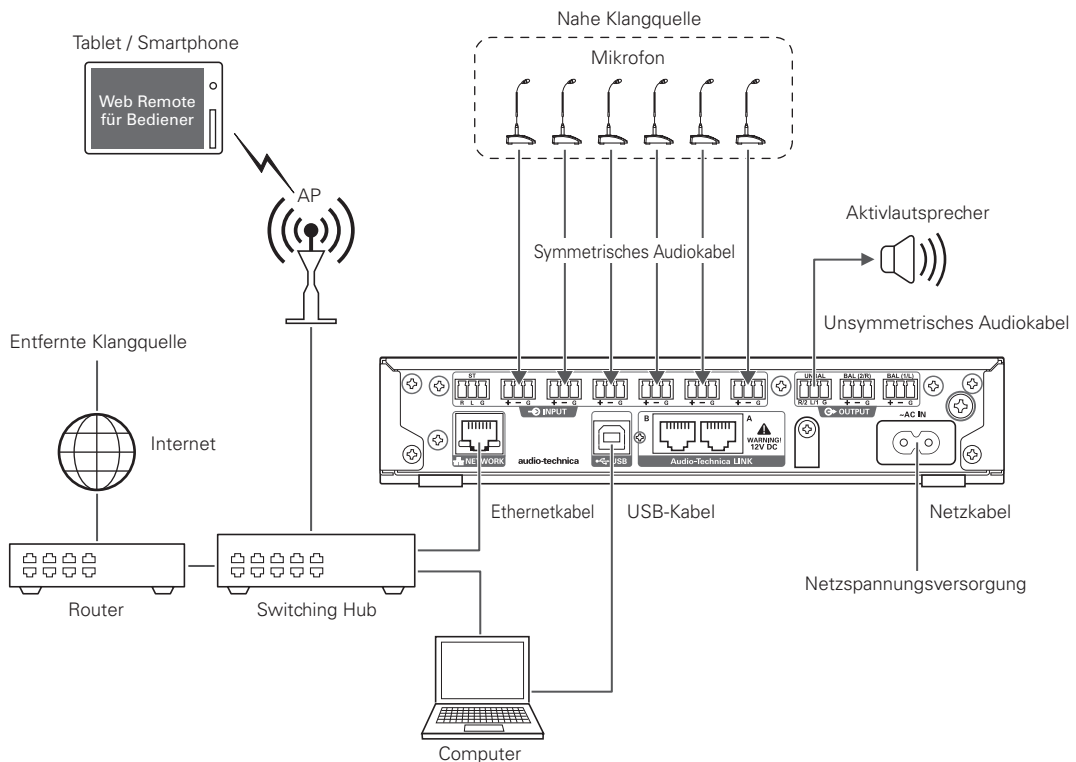


Systemanschlussbeispiele

Lokale Gespräche (Preset 2)

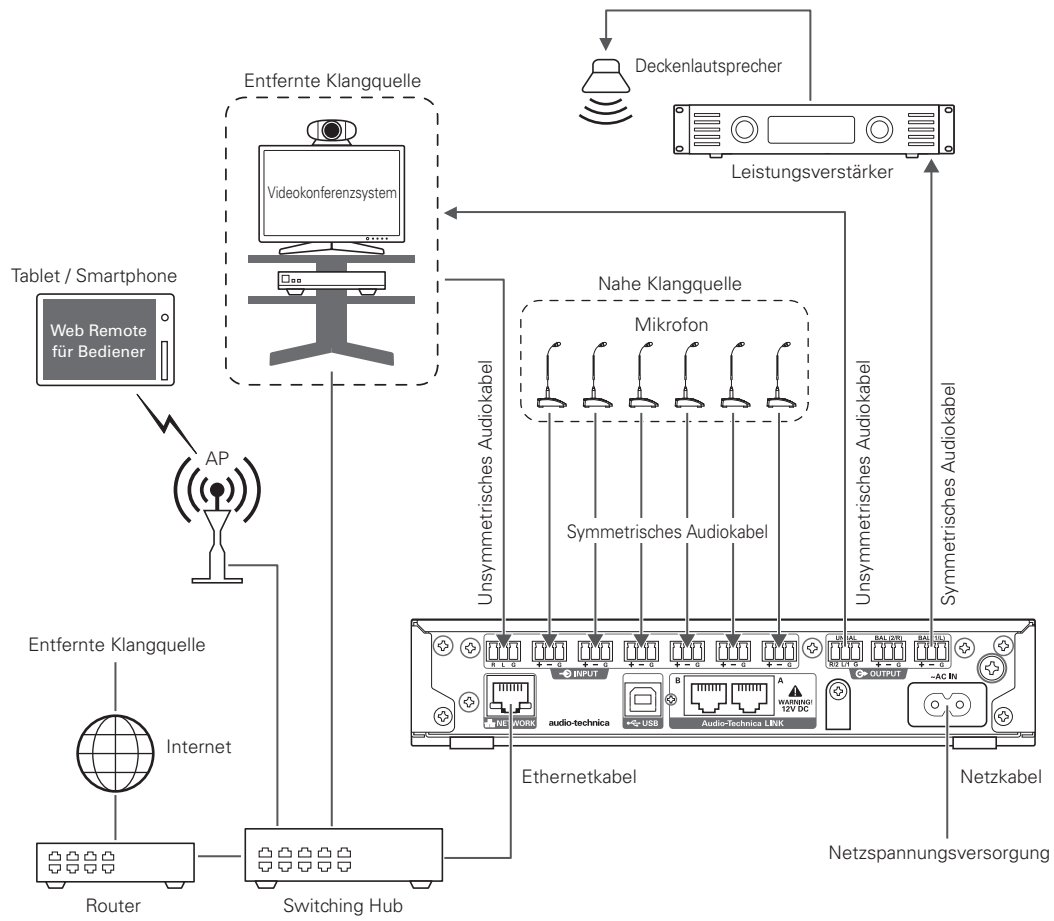


Entfernte Gespräche – Web-Konferenz (Preset 3)



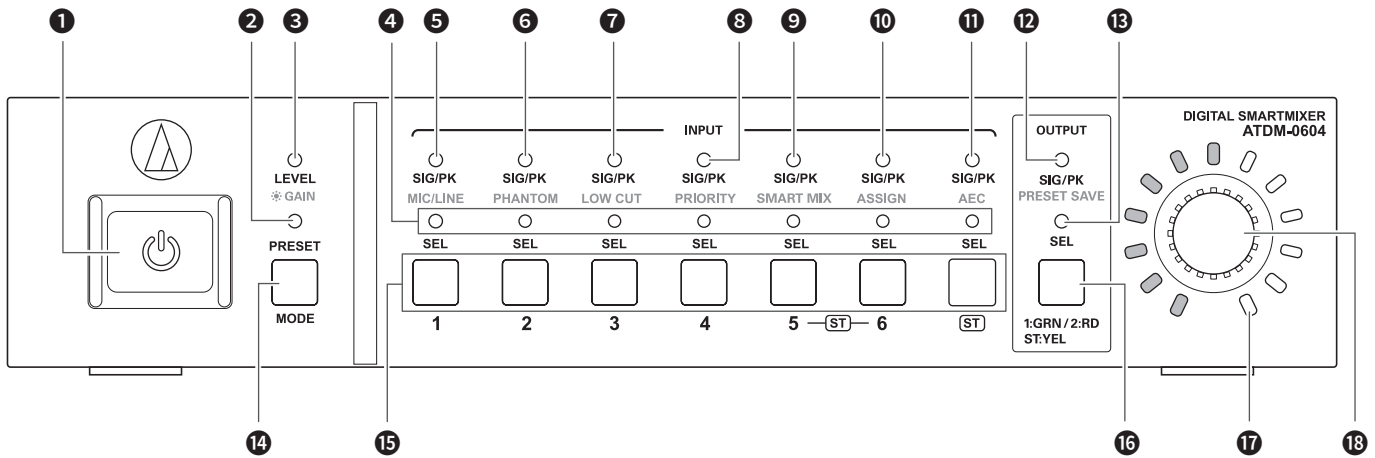
Systemanschlussbeispiele

Entfernte Gespräche – Videokonferenz (Preset 4)



Bauteilbezeichnungen und Funktionen

Bedienpanel



- 1** Netztaсте ()
Schaltet das Produkt ein/aus.
- 2** PRESET-LED
Leuchtet, wenn das Produkt eingeschaltet wird, und zeigt durch Blinken an, dass das Produkt gestartet wird.
Leuchtet auf, wenn eine Voreinstellung abgerufen wird.
- 3** LEVEL-GAIN-LED
Leuchtet: Sie können den Eingangspegel und den Ausgangspegel einstellen.
Blinkt: Sie können die Verstärkung einstellen.
- 4** INPUT SEL-LED
Zeigt den Eingangskanal, die Band-Nummer für die Voreinstellungen sowie den Status der Funktion/Einstellung für jeden Kanal.
- 5** SIG/PK-MIC/LINE-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal 1 an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn die Art des Eingangs umgeschaltet wird (MIC/LINE).
- 6** SIG/PK-PHANTOM-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal 2 an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn die Phantomspeisung ein-/ausgeschaltet wird.
- 7** SIG/PK-LOW CUT-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal 3 an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn der Hochpassfilter eingestellt wird.
- 8** SIG/PK-PRIORITY-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal 4 an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn die Priorität eingestellt wird.
- 9** SIG/PK-SMART MIX-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal 5 an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn der SmartMixer eingestellt wird.
- 10** SIG/PK-ASSIGN-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal 6 an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn die Ausgangsbus-Zuordnung eingestellt wird.
- 11** SIG/PK-AEC-LED
Zeigt den Signalpegel für Eingangskanal ST an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn AEC eingestellt wird.
- 12** SIG/PK-PRESET SAVE-LED
Zeigt den Signalpegel eines Ein- oder Ausgangskanals an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
Leuchtet auch dann auf, wenn eine Voreinstellung gespeichert wird.
- 13** OUTPUT SEL-LED
Zeigt an, ob ein Ausgangskanal ausgewählt ist.
- 14** MODE-Taste
Wählt eine Funktion aus.
- 15** INPUT SEL-Taste
Wählt einen Eingangskanal oder die Nummer einer Voreinstellung.
- 16** OUTPUT SEL-Taste
Wählt den Ausgangskanal aus. Leuchtet grün für Ausgang 1, rot für Ausgang 2 oder gelb für Ausgang ST.
- 17** Lautstärke-LEDs
Zeigt die aktuelle Einstellung des ausgewählten Kanals an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
- 18** Wählrad
Drehen Sie das Rad zum Auswählen, und drücken Sie darauf, um die Auswahl zu bestätigen.

Bauteilbezeichnungen und Funktionen

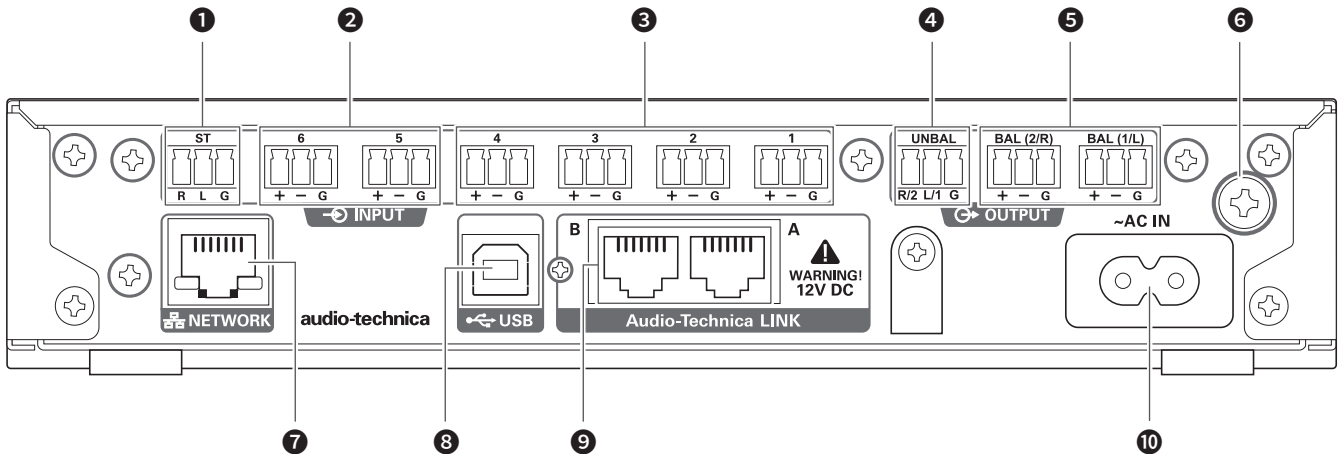
- Eine LED kann in einem von fünf Status sein.

- (1) Leuchtet: Zeigt an, dass eine Funktion ausgewählt, aktiviert usw. ist.
- (2) Aus: Zeigt an, dass eine Funktion nicht ausgewählt, deaktiviert usw. ist.
- (3) Blinkt: Zeigt an, dass gerade eine Funktion ausgewählt wird. Das Blinken wiederholt sich alle 500 ms, bis sich der Status ändert.
- (4) Blinkt schnell: Zeigt an, dass der Bedienvorgang abgewiesen wurde. Das Blinken wiederholt sich alle 200 ms fünfmal.
- (5) Leuchtet halb: Anzeige mit geringerer Helligkeit.

- Die durch die SIG/PK-LEDs angezeigten Signalpegelbereiche sind die folgenden.

- LED leuchtet (rot): 0 dBFS bis -5 dBFS
- LED leuchtet (gelb): -6 dBFS bis -24 dBFS
- LED leuchtet (grün): -25 dBFS bis -59 dBFS
- LED aus: -60 dBFS oder weniger

Rückseite



1 Unsymmetrische Eingangsbuchse (ST)

Eine unsymmetrische Eingangsbuchse. Schließen Sie hier ein unsymmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. 1: STEREO R 2: STEREO L und 3: GND.

2 Symmetrische Eingangsbuchse (MIC/LINE)

Eine symmetrische Eingangsbuchse. Schließen Sie hier ein symmetrisches Kabel an. Die Einstellung der Art des Eingangs (MIC/LINE) lässt sich ändern.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. 1: HOT, 2: COLD und 3: GND.

3 Symmetrische Eingangsbuchse (MIC)

Eine symmetrische Eingangsbuchse. Schließen Sie hier ein symmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. 1: HOT, 2: COLD und 3: GND.

4 Unsymmetrische Ausgangsbuchse (UNBAL)

Eine unsymmetrische Ausgangsbuchse. Schließen Sie hier ein unsymmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. 1: STEREO R/2 2: STEREO L/1 und 3: GND.

5 Symmetrische Ausgangsbuchse (BAL 1/L-2/R)

Eine symmetrische Ausgangsbuchse. Schließen Sie hier ein symmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. 1: HOT, 2: COLD und 3: GND.

6 Erdungsschraube

Das mitgelieferte Netzkabel ist 2-adrig und kann nicht für die Erdung dienen. Erden Sie das Produkt wie erforderlich.

7 NETWORK-Anschluss

Ein Netzwerkanschluss. Schließen Sie hier ein Ethernet-Kabel an (Cat5e oder höher).

8 USB-Port

Ein USB-Port (USB Typ B). Schließen Sie hier ein USB-Kabel an.

9 LINK A/B-Port

Ein LINK A/B-Port. Wird verwendet für Audio-Technica LINK.
Schließen Sie hier ein Ethernet-Kabel an (Cat5e oder höher mit 24 AWG oder höher; abgeschirmtes Kabel empfohlen). PoE wird mit einem zukünftigen Software-Update verfügbar sein.
Der maximale Strom ist 0,24 A pro Port.

10 Netzanschluss

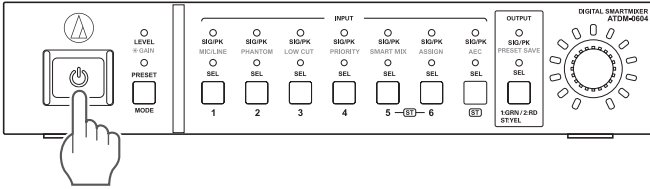
Schließen Sie hier das Netzkabel an.

Verwenden des Produkts

Starten des Produkts

1. Drücken Sie die Netztaiste.

- Die PRESET-LED leuchtet auf, blinkt, und die LEVEL-GAIN-LED leuchtet. Daraufhin erlischt die PRESET-LED, und das Produkt startet im Bedienermodus.



Auswählen einer Funktion

Drücken Sie die Taste MODE, oder drehen Sie das Wählrad, während Sie die Taste MODE gedrückt halten, und wählen Sie eine Funktion aus.

- Legen Sie entsprechend der leuchtenden LED (LEVEL-GAIN-LED und PRESET-LED, oder eine der LEDs von SIG/PK-MIC/LINE bis SIG/PK-PRESET SAVE) die Funktion fest.

Mögliche Funktionen im Bedienermodus



Bedienpanelmodus

Es lassen sich die folgenden zwei Modi zur Bedienung dieses Produkts mittels der Tasten und des Wählrads am Bedienpanel auswählen.

Bedienermodus:

In diesem Modus können tägliche Routinen durchgeführt werden, z. B. Laden der Voreinstellungen und Einstellen der Audiopegel.

Erweiterter Modus:

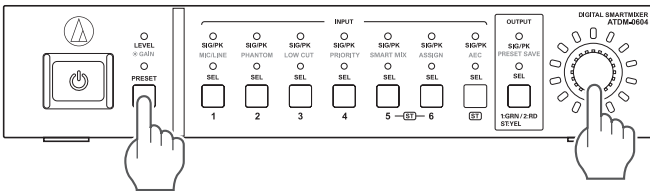
In diesem Modus lassen sich bei Installation und Implementierung des Produkts vor Ort erweiterte Einstellungen konfigurieren.

- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet das Produkt normalerweise im Bedienermodus. Dadurch werden versehentliche Fehlbedienung oder andere Probleme vermieden, und es wird ein sicherer Betrieb des Systems sichergestellt.

Umschalten des Bedienpanelmodus (Bedienermodus/Erweiterter Modus)

Schaltet zwischen Bedienermodus und Erweiterter Modus um.

1. Drücken Sie, während Sie die Taste MODE gedrückt halten, auf das Wählrad (1 Sekunde oder länger).

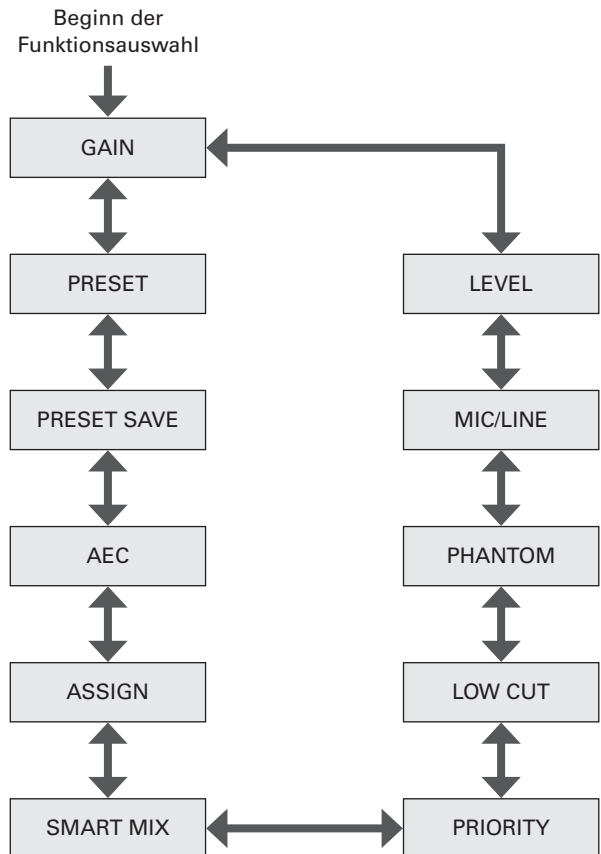


2. Die LEDs leuchten/blinken/erlöschen, und der Bedienpanelmodus schaltet um.

- Beim Wechsel in den Bedienermodus
 - Die LEDs LEVEL-GAIN und PRESET leuchten.
 - Die PRESET-LED erlischt.
 - Der Bedienfeldmodus schaltet um in den Bedienermodus.
- Beim Umschalten in den Erweiterten Modus
 - Die LEDs LEVEL-GAIN, PRESET und die LEDs von SIG/PK-MIC/LINE bis SIG/PK-PRESET SAVE leuchten auf.
 - Alle LEDs erlöschen, nur die LEVEL-GAIN-LED blinkt.
 - Der Bedienfeldmodus schaltet um in den Erweiterten Modus.

Mögliche Funktionen im Erweiterten Modus

Drücken Sie die MODE-Taste, um im Uhrzeigersinn die Funktion auszuwählen, wie in der Abbildung gezeigt. Drehen Sie das Wählrad bei gehaltener MODE-Taste in die Richtung der auszuwählenden Funktion.



Verwenden des Produkts

Bedienvorgänge im Bediener-/Erweiterten Modus

Preset abrufen

Abrufen gespeicherter Voreinstellungen zum Umschalten der aktuellen Einstellungen.

1. Wählen Sie „PRESET“
 - Die PRESET-LED leuchtet.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um die abzurufenden Voreinstellungen auszuwählen (von 1 bis 6).
 - Die INPUT SEL-LED und die Lautstärke-LEDs leuchten.
3. Drücken Sie auf das Wählrad.
 - Die Voreinstellungsdaten werden gelesen, und die Einstellungen werden geändert.

Eingangspegel einstellen

Stellen Sie den Eingangspegel auf MIC oder LINE ein. Wenn „LINE“ gewählt wird, lässt sich auch das PAD einstellen (eine Funktion zur Absenkung des Eingangssignalpegels um einen bestimmten Wert).

1. Wählen Sie „LEVEL“.
 - Die LEVEL-GAIN-LED leuchtet.
 - Die SIG/PK-LEDs der einzelnen Eingangskanäle leuchten je nach dem Eingangspegel.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um den einzustellenden Eingangskanal auszuwählen.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet, und die Lautstärke-LEDs leuchten entsprechend der Einstellung.
 - Diejenige Lautstärke-LED, die einen Pegel von 0 dB (-20 dBFS) anzeigt, blinkt.
3. Drehen Sie am Wählrad, um den Eingangspegel einzustellen.
 - Die Lautstärke-LEDs leuchten auf und erlöschen je nach der ausgewählten Funktion.
 - Wenn der Pegel 0 dB (-20 dBFS) erreicht, leuchtet die blinkende Lautstärke-LED stetig.

Ausgangspegel einstellen

Einstellen des Ausgangspegels.

1. Wählen Sie „LEVEL“.
 - Die LEVEL-GAIN-LED leuchtet.
 - Die SIG/PK-LED des Ausgangskanals leuchtet je nach Ausgangspegel.
2. Drücken Sie die OUTPUT SEL-Taste, um den einzustellenden Ausgangskanal auszuwählen.
 - Die Farbe der OUTPUT SEL-LED wechselt zu der Farbe des gewählten Ausgangskanals (OUTPUT 1: Grün, OUTPUT 2: Rot, OUTPUT ST: Gelb). Eine der Lautstärke-LEDs leuchtet gemäß der Einstellung.
 - Diejenige Lautstärke-LED, die einen Pegel von 0 dB (-20 dBFS) anzeigt, blinkt.
3. Drehen Sie am Wählrad, um den Ausgangspegel einzustellen.
 - Die Lautstärke-LEDs leuchten auf und erlöschen je nach der ausgewählten Funktion.
 - Wenn der Pegel 0 dB (-20 dBFS) erreicht, leuchtet die blinkende Lautstärke-LED stetig.

Funktionen im Erweiterten Modus

Schalten Sie in den Erweiterten Modus, um diese Bedienvorgänge auszuführen.

Art des Eingangs umschalten (MIC/LINE)

Art des Eingangs auswählen. Es können nur die Eingangskanäle 5 und 6 eingestellt werden.

1. Wählen Sie „MIC/LINE“
 - Die SIG/PK-MIC/LINE-LED leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste INPUT SEL, um zwischen MIC und LINE (+4dBu) umzuschalten.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet, wenn LINE ausgewählt ist, und sie erlischt, wenn MIC ausgewählt ist.

Einstellen der Verstärkung (Gain)

Einstellen der Eingangsverstärkung für den Mikrofoneingang.

1. Wählen Sie „GAIN“
 - Die LEVEL-GAIN-LED blinkt.
 - Die SIG/PK-LEDs der einzelnen Eingangskanäle leuchten je nach dem Eingangspegel.
 2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um den einzustellenden Eingangskanal auszuwählen.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet, und die Lautstärke-LEDs leuchten entsprechend der Einstellung.
 - Die Lautstärke-LED, die den -40-dB-Punkt markiert, blinkt (nur dann, wenn „Mikrofon“ als Art des Eingangs ausgewählt ist).
 3. Drehen Sie am Wählrad, um die Verstärkung einzustellen.
 - Die Lautstärke-LEDs leuchten auf und erlöschen je nach der ausgewählten Funktion.
 - Wenn der Pegel -40 dB erreicht, leuchtet die entsprechende Lautstärke-LED stetig.
- Drücken Sie während der Verstärkungseinstellung auf das Wählrad, um die Lautstärke-LED-Anzeige zwischen Gain-Einstellung und Pegelanzeige umzuschalten. Schalten Sie die Anzeige wie erforderlich um. Außerdem kann der Nennpegel jedes Audioausgangs mithilfe der OUTPUT SEL-Taste und des Wählrads geändert werden.

Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung

Hier schalten Sie die Phantomspeisung (+48V) ein oder aus. Diese Einstellung ist nur dann möglich, wenn „Mikrofon“ als Eingangsart ausgewählt ist.

1. Wählen Sie „PHANTOM“
 - Die SIG/PK-PHANTOM-LED leuchtet.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um die Phantomspeisung ein- oder auszuschalten.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet auf, wenn die Phantomspannung eingeschaltet wird, und sie erlischt, wenn die Phantomspannung ausgeschaltet wird.

Voreinstellung speichern

Hier speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen.

1. Wählen Sie „PRESET SAVE“
 - Die SIG/PK-PRESET SAVE-LED leuchtet.
 - Wenn eine abgerufene Voreinstellung aktiv ist, leuchtet die INPUT SEL-LED entsprechend der Nummer der Voreinstellung.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um das Speicherziel auszuwählen (aus PRESET 1 bis PRESET 6).
 - Die INPUT SEL-LED und die Lautstärke-LEDs blinken.
3. Drücken Sie auf das Wählrad.
 - Die Voreinstellung wird am angegebenen Speicherort gespeichert.

Verwenden des Produkts

Ein-/Ausschalten des Hochpassfilters

Ein-/Ausschalten der Absenkung tiefer Frequenzen im Audiosignal.

1. Wählen Sie „LOW CUT“:
 - Die SIG/PK-LOW CUT-LED blinkt.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um den Hochpass ein- oder auszuschalten.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet auf, wenn der Hochpass eingeschaltet wird, und sie erlischt, wenn der Hochpass ausgeschaltet wird.

Ein-/Ausschalten der Priorität

Hier stellen Sie die Priorität des Kanals ein. Die Priorität kann nur dann eingeschaltet werden, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist und sich im Gate-Modus befindet.

3. Wählen Sie „PRIORITY“:
 - Die SIG/PK-PRIORITY-LED leuchtet.
4. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um die Priorität ein- oder auszuschalten.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet auf, wenn die Priorität eingeschaltet wird. Die INPUT SEL-LED erlischt, wenn die Priorität ausgeschaltet wird.

SmartMixer aktivieren/deaktivieren

Schaltet den SmartMixer zwischen aktiviert/deaktiviert um. Stellen Sie den SmartMixer-Modus (Gate-Modus oder Gain-Sharing-Modus) über Web Remote ein (S. 52).

1. Wählen Sie „SMART MIX“:
 - Die SIG/PK-SMART MIX-LED leuchtet.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um den SmartMixer zu aktivieren/deaktivieren.
 - INPUT SEL-LED leuchtet:
Der SmartMixer ist aktiviert, und das Audiosignal dieses Kanals wird im Gate-Modus oder im Gain-Sharing-Modus gemischt.
 - INPUT SEL-LED aus:
Der SmartMixer ist deaktiviert.

Einstellen der Bus-Zuweisung

Hier prüfen und bestätigen Sie den Ausgangsbus für einen Eingangskanal.

1. Wählen Sie „ASSIGN“:
 - Die SIG/PK-AEC-LED leuchtet.
2. Drücken Sie die OUTPUT SEL-Taste, um den zu prüfenden/ bestätigenden Ausgangsbus auszuwählen.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet, wenn der Kanal dem ausgewählten Ausgangsbus zugewiesen ist. Die INPUT SEL-LED leuchtet nicht, wenn der Kanal nicht zugewiesen ist.
 - Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um die Bus-Zuweisung umzuschalten.
INPUT SEL-LED leuchtet:
Einem Ausgangsbus zugewiesen. Nicht durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden auch dann ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
INPUT SEL-LED blinkt:
Einem Ausgangsbus zugewiesen. Durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
INPUT SEL-LED aus:
Keinem Ausgangsbus zugewiesen.

Ein-/Ausschalten von AEC

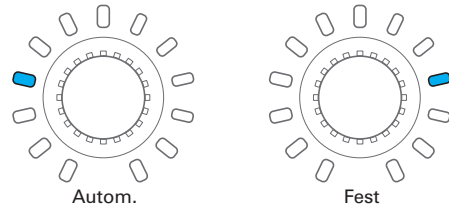
Ein-/Ausschalten des AEC (Acoustic Echo Canceler; Unterdrückung akustischer Echos).

1. Wählen Sie „AEC“:
 - Die SIG/PK-AEC-LED leuchtet.
2. Drücken Sie die INPUT SEL-Taste, um AEC ein- oder auszuschalten.
 - Die INPUT SEL-LED leuchtet auf, wenn AEC eingeschaltet wird, und sie erlischt, wenn AEC ausgeschaltet wird.
 - Drücken Sie die INPUT SEL-Taste für den Eingangskanal ST, um den AEC-Modus umzuschalten.
INPUT SEL-LED des Eingangskanals ST leuchtet: AEC mit NC
INPUT SEL-LED des Eingangskanals ST blinkt: Rauschunterdrückung
INPUT SEL-LED des Eingangskanals ST aus: Aus

IP-Konfigurationsmodus umschalten (Automatisch/Statisch)

Angaben, wie die IP-Adresse erhalten werden soll.

1. Drücken Sie die Netztaete.
 - Die PRESET-LED leuchtet auf.
2. Wenn die PRESET-LED beginnt zu blinken, drücken Sie die MODE-Taste, die INPUT SEL-Taste des Eingangskanals 4 und die OUTPUT SEL-Taste.
3. Sobald die LEVEL-LED beginnt zu leuchten, lassen Sie die MODE-Taste, die INPUT SEL-Taste des Eingangskanals 4 und die OUTPUT SEL-Taste los.
4. Eine der Lautstärke-LEDs leuchtet gemäß der Einstellung des IP-Konfigurationsmodus.



5. Drehen Sie am Wählrad, um den IP-Konfigurationsmodus umzuschalten.
6. Starten Sie das Produkt neu.

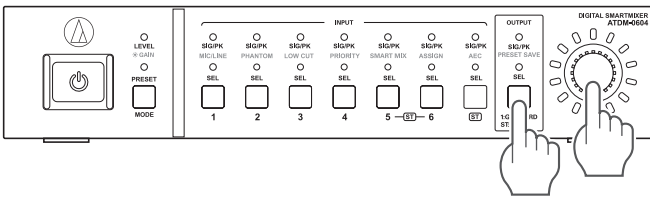
Verwenden des Produkts

Bedienpanel am Bedienpanel sperren

Es kann eine Sperre aktiviert werden, sodass die Bedienung über das Bedienpanel nicht mehr möglich ist.

1. Drücken Sie, während Sie die Taste OUTPUT SEL-Taste gedrückt halten, auf das Wählrad (1 Sekunde oder länger).

- Das Bedienpanel ist nun gesperrt. Wiederholen Sie die gleichen Schritte, um die Sperre aufzuheben, und aktivieren Sie die Einstellung von Ein-/Ausgangspegel im Bedienermodus oder die Verstärkungseinstellung im Erweiterten Modus.
- Die PRESET-LED, die LEVEL/GAIN-LED, die INPUT SEL-LED und die Lautstärke-LED erlöschen.
- Die OUTPUT SEL-LED leuchtet, während die Bediensperre aktiv ist.
- Andere LEDs leuchten je nach Stärke des Audio-Eingangssignals.

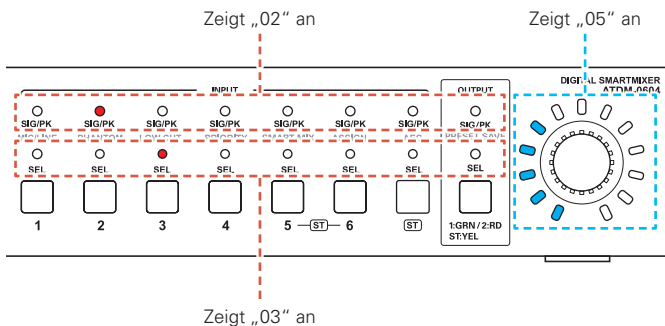


Prüfen der Firmware-Version

Sie können die Firmware-Version des Produkts ablesen.

1. Drücken Sie die Netztaaste.
 - Die PRESET-LED leuchtet auf.
2. Wenn die PRESET-LED beginnt zu blinken, drücken und halten Sie die MODE-Taste und das Wählrad gedrückt.
3. Sobald die LEVEL-LED leuchtet, lassen Sie die Tasten los.
 - Die LEDs leuchten gemäß der Firmware-Version.

(Beispiel) Wenn die Firmware-Version „02.03.05“ ist



4. Prüfen Sie die Firmware-Version, und schalten Sie das Produkt aus.

Web Remote

Was ist Web Remote?

Web Remote ist eine web-basierte Anwendung für die Bedienung/Steuerung dieses Produkts. Mit Web Remote können Sie folgende Aufgaben fernbedient von Ihrem Windows PC, Mac oder Ihrem iOS- oder Android-Gerät (im Folgenden „Steuergerät“ genannt) ausführen.

- Prüfen Sie den Status des Produkts
- Ändern Sie die verschiedenen Einstellungen des Produkts

Was ist „Locate“?

„Locate“ ist ein Launcher-Programm für Web Remote. Schließen Sie Ihr Steuergerät an, und aktivieren Sie dann „Locate“. Mit „Locate“ können Sie schnell auf Web Remote zugreifen, ohne die dem Produkt zugewiesene IP-Adresse eingeben zu müssen.

- Sie können Web Remote auch ohne „Locate“ starten.

Empfohlene Umgebung

Betriebssysteme, die „Web Remote“ und „Locate“ unterstützen

- Microsoft Windows 7 oder neuer
- Apple OS X 10.11 El Capitan oder neuer
- Android OS 5.0 oder neuer
- iOS 9 oder neuer

Empfohlene Web-Browser für „Web Remote“

- Microsoft Internet Explorer 11 (Windows)
- Google Chrome Version 57 oder neuer (Windows und Android)
- Mozilla Firefox Version 52 oder neuer (Windows)
- Safari 10 oder neuer (OS X und iOS)

- Sie können sich mit 3 Geräten gleichzeitig in Web Remote einloggen. Wenn zwei verschiedene Web-Browser auf einem Steuergerät laufen, erkennt Web Remote dies als Zugriff von zwei Steuergeräten.
- Um Web Remote zu verlassen, loggen Sie sich zuerst aus, und schließen Sie dann das Fenster des Web-Browsers. Wenn das Fenster geschlossen wird, ohne dass Sie sich abgemeldet haben, könnte die Session weiterhin bestehen, und Sie bleiben in Web Remote eingeloggt.
- Die minimale Bildschirmgröße für Web Remote beträgt 1024 x 768 Pixel. Für das Steuergerät sollten Sie einen ausreichend großen Monitor verwenden, um den Bildschirminhalt von Web Remote im Web Browser darstellen zu können.

Web Remote vorbereiten

Steuergerät am Produkt anschließen

1. Bevor Sie ein Steuergerät am Produkt anschließen können, müssen bei beiden Geräten Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.

- Wenn IP-Adressen beim Verbinden automatisch erhalten werden
 - (1) Stellen Sie den IP-Konfigurationsmodus des Produkts auf „Autom.“ ein.
 - Das Produkt wird ab Werk in der Einstellung „Autom.“ ausgeliefert.
 - (2) Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Steuergeräts so ein, dass es sich mit dem Netzwerk verbindet.
 - Wenn für die Verbindung statische IP-Adressen verwendet werden
 - (1) Stellen Sie den IP-Konfigurationsmodus des Produkts auf „Fest“ ein.
 - Die IP-Adresse wird auf einen statischen (festen) Wert eingestellt. Der voreingestellte Wert ist „192.168.33.102“.
2. Verwenden Sie eine kabelgebundene oder eine Drahtlosverbindung, um das Steuergerät mit dem Produkt zu verbinden.
 3. Schalten Sie das Steuergerät und das Produkt ein.
 - Wenn IP-Adressen beim Verbinden automatisch erhalten werden, kann es einige Zeit dauern, bis die IP-Adresse eingestellt ist.

Einrichten von „Locate“

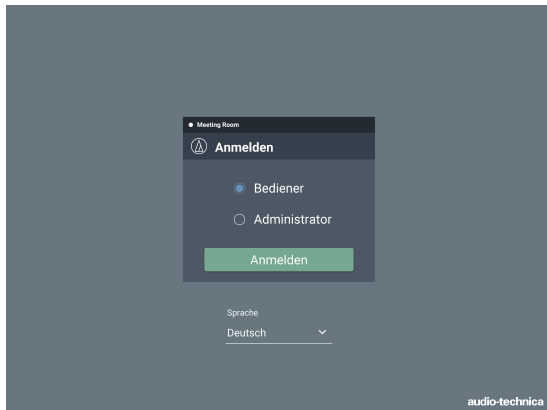
1. Laden Sie den „Locate“-Installer bzw. die App auf das Steuergerät herunter.
 - Für Windows und Mac:
Laden Sie ihn von der Audio-Technica-Website (www.audio-technica.com) für Ihr Land oder Ihre Region herunter.
 - Für iOS und Android:
Laden Sie sie vom App Store oder von Google Play herunter. Nach erfolgreichem Download fahren Sie fort mit Schritt 4.
2. Doppelklicken Sie auf das „setup.exe“-Symbol der Software, die Sie heruntergeladen haben.
 - Es öffnet sich der Einrichtungsassistent (Setup Wizard).
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um „Locate“ zu installieren.
 - Sobald die Installation abgeschlossen wurde, erscheint das „Locate“-Symbol auf dem Desktop.
4. Nachdem Sie überprüft haben, ob der ATDM-0604 eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie das Steuergerät verbunden ist, doppelklicken Sie auf das „Locate“-Symbol.
 - „Locate“ wird gestartet. Alle ATDM-0604-Einheiten im Netzwerk werden automatisch erkannt.
5. Wählen Sie den ATDM-0604, den Sie über Web Remote bedienen möchten, und klicken Sie auf „Öffnen“.
 - Der Anmeldungsbildschirm von Web Remote erscheint.

Identify	Name	Model	IP Address	Link Status
<input type="radio"/>	ATDM-0604	ATDM-0604	192.168.11.4	- <input type="button" value="Open"/>
<input type="radio"/>	ATDM-0604	ATDM-0604	192.168.11.3	- <input type="button" value="Open"/>

- Wenn Sie auf die Schaltfläche „Identifizieren“ tippen/klicken, leuchtet diese rot, und die LED-Anzeigen am gewählten ATDM-0604 blinken. Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten ATDM-0604 zu erkennen, wenn mehrere ATDM-0604 im System miteinander verbunden sind.

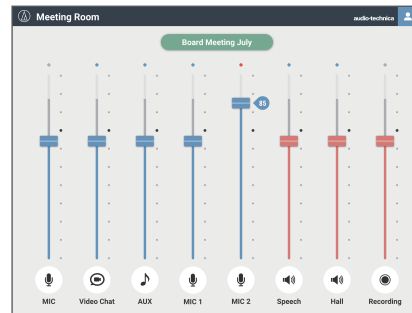
Web Remote

Web Remote – Überblick

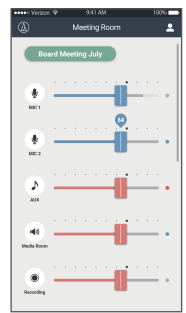


Anmeldungs Bildschirm

Als Bediener einloggen



Darstellung unter Windows/Mac



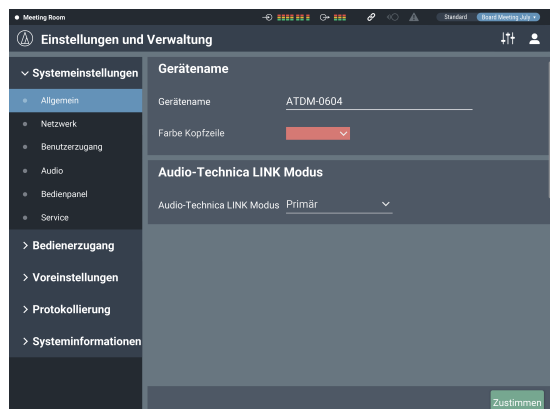
Darstellung unter iOS/Android

Als Administrator einloggen



Audio Einstellungen

- Eingang:** Einstellen der verschiedenen Optionen für die Audiosignale von Mikrofonen oder anderen Audiogeräten, z. B. Gain, Pegel, EQ und SmartMixer.
- Ausgang:** Einstellen der verschiedenen Optionen für die Audioausgabe, z. B. Pegel, FBS, EQ und Dynamics.



Einstellungen und Verwaltung

- Systemeinstellungen:** Einstellen der Optionen für das Netzwerk, Zugangsberechtigungen, Audio-Technica LINK usw., und Aktualisieren der Firmware.
- Bedienerzugang:** Einstellen der verschiedenen Optionen für die Bedienung der Bildschirme, die Sie nach dem Anmelden als Bediener aufrufen können.
- Voreinstellungen:** Abrufen und Speichern von Voreinstellungen und Importieren/Exportieren der Voreinstellungsdaten von/zu externen Geräten.
- Protokollierung:** Einstellen der Optionen für die Protokollierung von Meldungen, und Herunterladen von Protokollmeldungen.
- Systeminformationen:** Anzeigen von Systeminformationen, wie verschiedene Netzwerkeinstellungen sowie Seriennummer und Firmware-Version des Produkts.

- Um sich als Administrator anzumelden, müssen Sie einen Computer unter Windows oder Mac OS verwenden. Eine korrekte Funktionalität via Tablet oder Smartphone wird nicht garantiert.

Starten von / Anmelden bei Web Remote

Starten von Web Remote

Starten über „Locate“

1. Starten Sie den „Locate“-Launcher, den Sie auf dem Steuergerät installiert haben.
2. Wählen Sie aus der Liste dasjenige ATDM-0604 aus, für welches Sie Web Remote starten möchten.
 - Web Remote startet, und der Anmeldungsbildschirm erscheint.

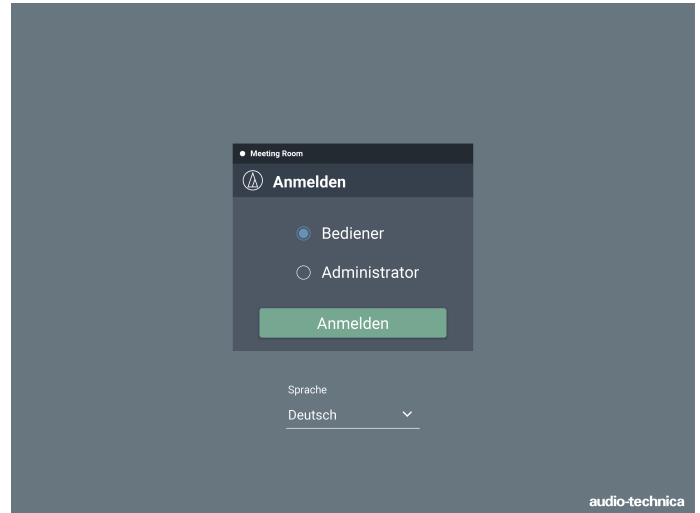
IP-Adresse zum Starten von Web Remote angeben

Wenn die IP-Adresse des Produkts bekannt ist, können Sie Web Remote direkt starten, indem Sie direkt auf die IP-Adresse zugreifen.

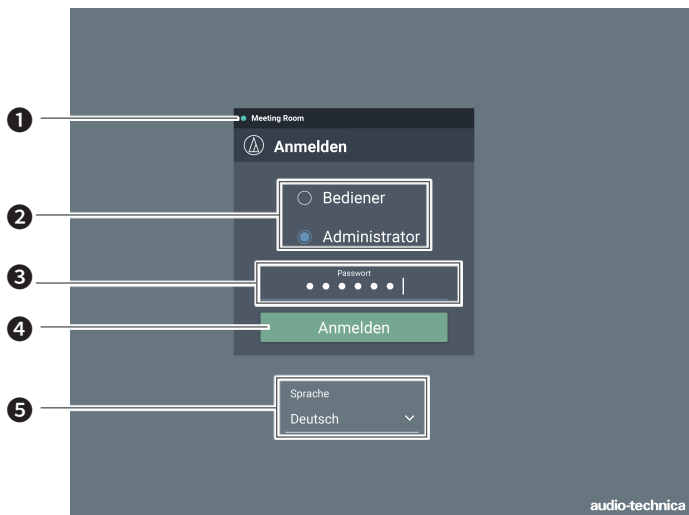
1. Öffnen Sie den Webbrowser des Steuergeräts.
2. Geben Sie die IP-Adresse derjenigen ATDM-0604-Einheit ein, für die Sie Web Remote starten möchten.
 - Web Remote startet, und der Anmeldungsbildschirm erscheint.

Anmelden bei Web Remote

1. Wählen Sie „Bediener“ oder „Administrator“ aus, und klicken Sie dann auf „Anmelden“.
 - Wenn „Administrator“ ausgewählt ist, erscheint das Passwort-Eingabefeld. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie dann auf „Anmelden“.



Anmeldungsbildschirm



- 1. Gerätename**
Es wird der für das Produkt eingegebene Name angezeigt.
- 2. Modusauswahl**
Wählen Sie „Bediener“ oder „Administrator“ für die Anmeldung aus.
- 3. Passwort**
Geben Sie das Passwort ein.
 - Dieses Feld erscheint, wenn die Anmeldung als Administrator gesperrt ist. Für die Passworteinstellungen beachten Sie „Anmelde-Passwort“ (S. 39).
- 4. Anmeldeschaltfläche**
- 5. Sprache**
Wählen Sie die angezeigte Sprache für Web Remote.

Abmelden von Web Remote

1. Klicken Sie auf das Abmeldesymbol.

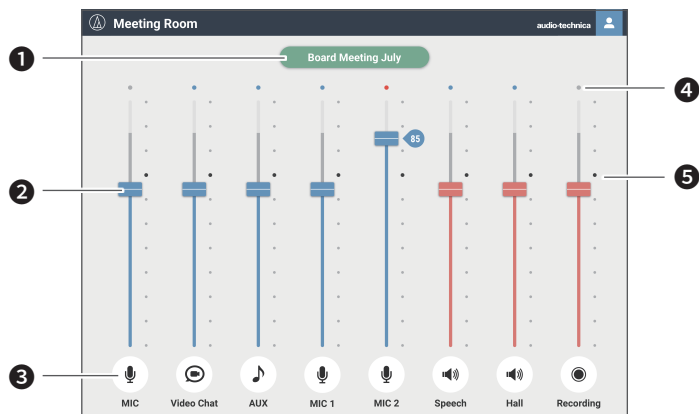


2. Klicken Sie auf „Abmelden“.
 - Melden Sie sich von Web Remote ab.

Bildschirm für Bediener

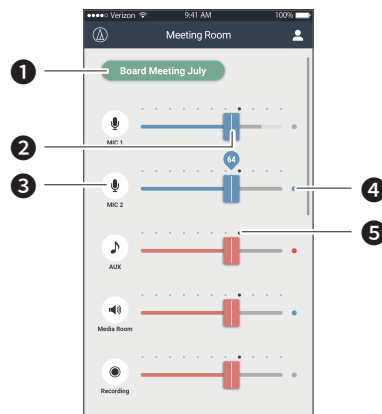
Wenn Sie sich als Bediener einloggen, können Sie die Voreinstellungen importieren, die Lautstärken einstellen und in einfachen Schritten weitere Optionen für den tagtäglichen Betrieb einstellen.

Darstellung unter Windows/Mac



- 1 Voreinstellungen**
Klicken Sie hierauf, um eine Einstellung abzurufen.
- 2 Lautstärke-Schieberegler**
Hier stellen Sie die Lautstärke der Ein-/Ausgangskanäle ein.
Blau: Eingangskanal
Rot: Ausgangskanal
- 3 Ein-/Ausgangssymbol**
Hier werden Art und Name jedes Ein-/Ausgangskanals angezeigt.

Darstellung unter iOS/Android



- 4 Pegelanzeige**
Hier wird der Pegel jedes Kanals angezeigt.
 - **Eingangskanal:**
 - Blau: Eingangssignal vorhanden
 - Grau: Kein Eingangssignal
 - **Ausgangskanal:**
 - Blau: Pegel zwischen -6 und -59 dBFS
 - Rot: Pegel größer/gleich -5 dBFS
 - Grau: Kein Eingangssignal
- 5 Bezugspunkt**
Die Balance wird wie auf dem Audio-Eingangs-Bildschirm am Bezugspunkt eingestellt (70 %).

Bildschirm für Administrator

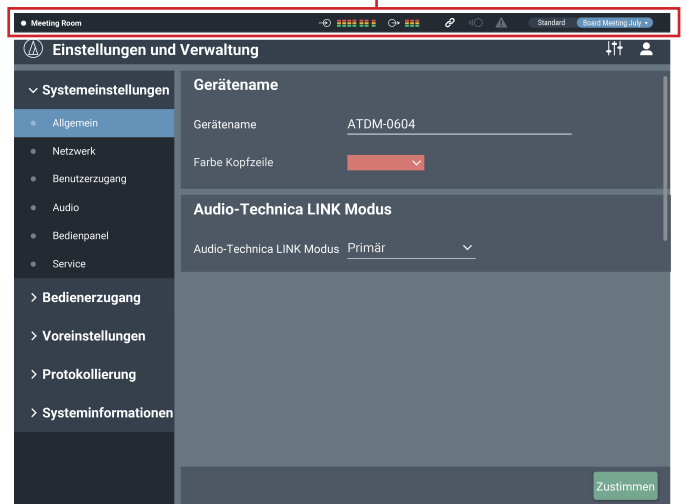
Titelzeile

Wenn Sie sich als Administrator anmelden, können Sie die Bildschirme für die Ein-/Ausgangseinstellungen und Einstellungen und Verwaltung öffnen. Die Titelzeile oben ist für beide Bildschirme gleich.

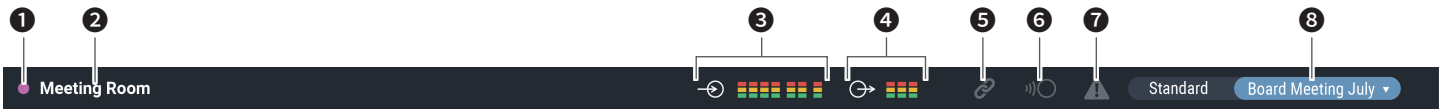
Titelzeile



Eingangseinstellungen












Einstellungen und Verwaltung



- 1 Gerätefarbe**
Diese Farbe hilft, die einzelnen Einheiten des Systems zu erkennen, wenn mehrere bedient werden.
- 2 Gerätename**
Es wird der für das Produkt eingegebene Name angezeigt.
- 3 Eingangspegelanzeige**
Hier wird der Eingangspegel angezeigt.
- 4 Ausgangsanzeige**
Hier wird der Ausgangspegel angezeigt.
- 5 Audio-Technica LINK-Status**
Hier wird der Verbindungsstatus von Audio-Technica LINK angezeigt.
- 6 IP-Fernsteuerungsstatus**
Hier wird der Aktivitätsstatus der Fernsteuerung über IP angezeigt.
- 7 Fehlerstatus**
Hier wird der Fehlerstatus angezeigt.
- 8 Standard**
Hier werden die ausgewählte Voreinstellung und der Name der geladenen Voreinstellung angezeigt.

Bildschirm für Administrator

Anzeigen

Status	Symbolanzeige	Beschreibung der einzelnen Status
Status von Audio-Technica LINK		Das über Audio-Technica LINK verbundene Gerät ist nicht richtig angeschlossen.
		Das über Audio-Technica LINK verbundene Gerät ist richtig angeschlossen.
		In Audio-Technica LINK liegt ein Fehler vor.
		
IP-Fernsteuerungsstatus		Fernsteuerung ist deaktiviert.
		Fernsteuerung ist aktiviert.
		Bei der Fernsteuerung liegt ein Fehler vor.
		
Fehlerstatus		Kein Fehler erkannt.
		Es ist ein Fehler vorhanden.

Fehleranzeige

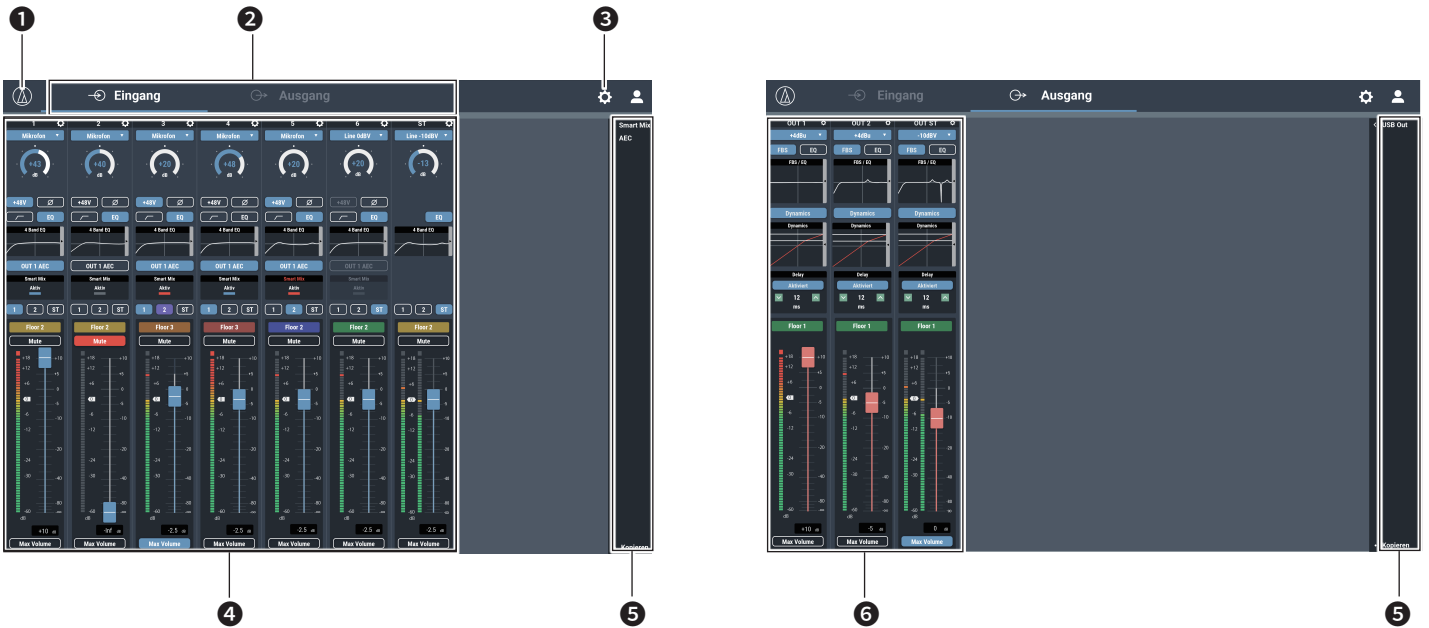
Wenn bei einem Symbol ein Dreieck auftaucht, erhalten Sie durch Anklicken des Dreiecks eine Fehlerbeschreibung. Nachdem Sie die Beschreibung des Fehlers gelesen haben, bewegen Sie den Cursor weg von dem Symbol, sodass das Dreieck verschwindet.



Dreieck-Symbol

Bildschirm für Administrator

Ansicht der Bildschirme für die Ein- und Ausgänge



- 1 Klicken Sie hier, um die Web-Remote-Version und die Website von Audio-Technica **zu sehen**.
- 2 Klicken Sie hier, um zwischen den Bildschirmen für Audio-Ein- und -Ausgangseinstellungen umzuschalten.
- 3 Klicken Sie hier, um den Bildschirm Einstellungen und Verwaltung aufzurufen.
- 4 Sie können die Audio-Eingangseinstellungen für jeden Eingangskanal konfigurieren.
- 5 Klicken Sie auf diese Einträge, um ein Menü für Detailsinstellungen aufzurufen.
„Smart Mix“: Lesen Sie S. 52.
„AEC“: Lesen Sie S. 50.
„USB OUT“: Lesen Sie S. 35.
- 6 Sie können die Audio-Ausgangseinstellungen für jeden Ausgangskanal konfigurieren.

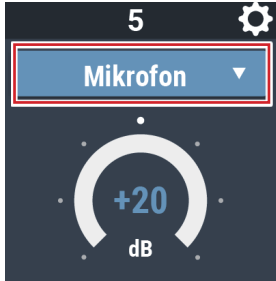
• Je nach den Einstellungen oder Bedingungen kann es sein, dass Sie bestimmte Funktionen nicht einstellen oder bedienen können. Solche Funktionen werden ggf. grau dargestellt oder ganz ausgeblendet.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

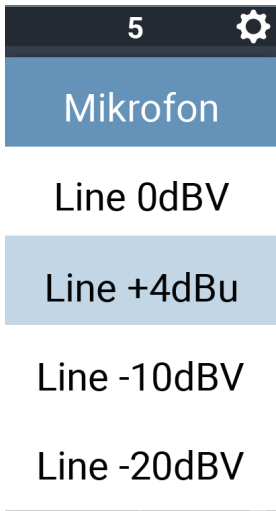
Art des Eingangs umschalten (MIC/LINE)

Angeben der Art des Eingangs.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



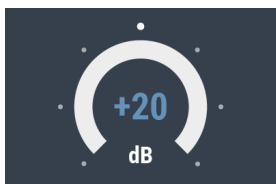
2. Wählen Sie im Einblendmenü die Art des Eingangs aus.
 - Die Art des Eingangs wird umgeschaltet.



Einstellen der Verstärkung (Gain)

Einstellen der Eingangsverstärkung für den Mikrofoneingang.

1. Ziehen Sie auf der Grafik der Pegelanzeige, um die Verstärkung einzustellen.
 - Sie können auch auf die Zahl klicken und die Verstärkung direkt einstellen.



- Die Pegelanzeige stellt während der PegelEinstellung den Pre-Fader-Pegel dar (PFL-Funktion). Stellen Sie die Verstärkung ein und beobachten Sie den Pegel.

Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung

Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung (+48V). Diese Einstellung ist nur möglich, wenn „Mikrofon“ als Eingangsart ausgewählt ist.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten der Phasenumkehr

Umkehren der Audio-Phasenlage.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten des Hochpassfilters

Ein-/Ausschalten der Absenkung tiefer Frequenzen im Audiosignal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten des 4 Band EQs

Ein-/Ausschalten des 4 Band EQs für die Audioeingänge.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Einstellen des 4 Band EQs

Einstellen des 4 Band EQs für die Audioeingänge.

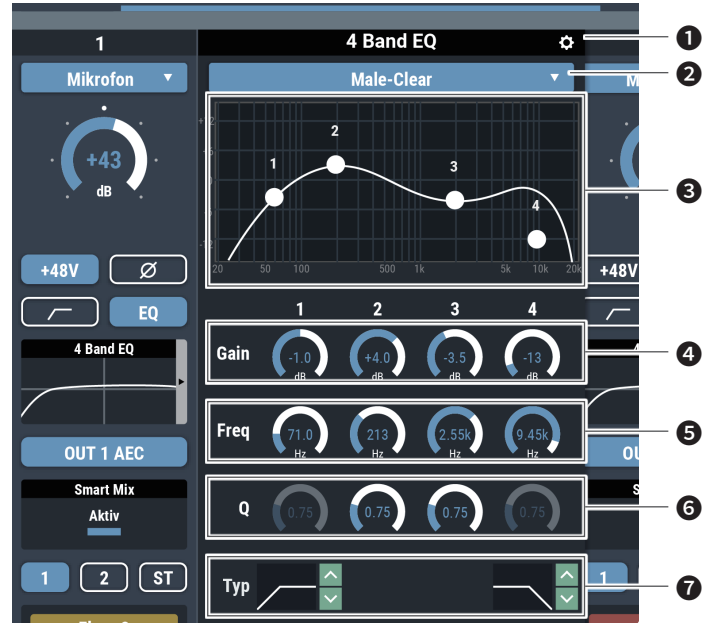
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Der Einstellungsbildschirm erscheint.



2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



Anzeigen des Einstellungsbildschirms (Expert Modus)



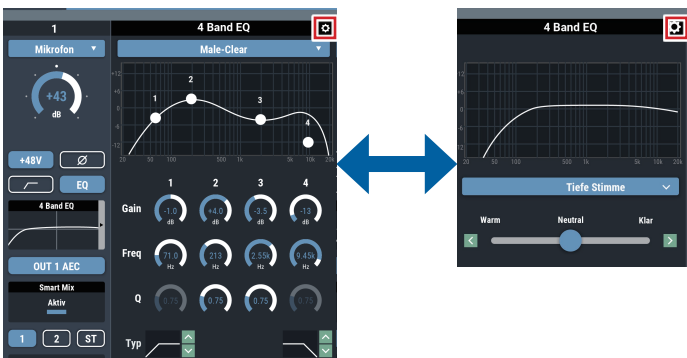
- 1 Speichern von EQ Voreinstellungen, Zurücksetzen der EQ-Frequenzkurve oder Umschalten des Einstellungsbildschirms.
- 2 Abrufen einer EQ Preset aus EQ Sammlungen.
 - Wenn der EQ eingestellt wird, nachdem die Daten abgerufen wurden, ist die Anzeige leer.
- 3 Darstellung und Einstellung der EQ-Frequenzkurve.
- 4 Ändern Sie die Verstärkung, indem Sie eine Anzeige antippen und ändern, oder durch direkte Werteingabe.
- 5 Ändern Sie die Einsatzfrequenz, indem Sie eine Anzeige antippen und ändern, oder durch direkte Werteingabe.
- 6 Ändern Sie den Q-Wert, indem Sie eine Anzeige antippen und ändern, oder durch direkte Werteingabe.
- 7 Schalten Sie den Filtertyp um.

Einstellungsbildschirm umschalten

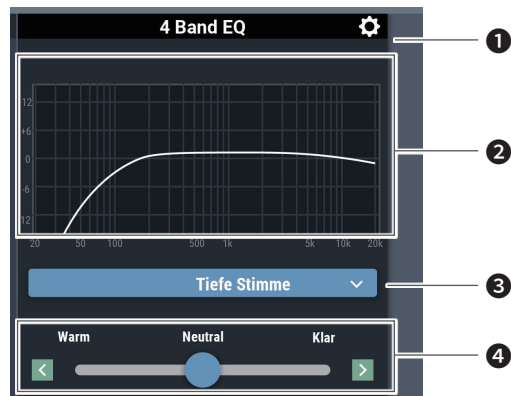
Der Einstellungsbildschirm kann sich im „Easy Modus“ befinden für eine vereinfachte Darstellung oder im „Expert Modus“ für die Darstellung aller Parameter.

Easy Modus	Wählen Sie aus den voreingestellten EQ-Vorlagen aus, um den EQ (den Klang) einfach einzustellen.
Expert Modus	Für feinere EQ-Einstellungen lassen sich die Parameter der einzelnen Bänder einstellen.

Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm, um zwischen den beiden Darstellungen umzuschalten.



Anzeigen des Einstellungsbildschirms (Easy Modus)



- 1 Speichern von EQ Voreinstellungen, Zurücksetzen der EQ-Frequenzkurve oder Umschalten des Einstellungsbildschirms.
- 2 Darstellung der EQ-Frequenzkurve.
- 3 Auswählen des Audio-Typs.
- 4 Einstellen des Klangs.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Ein-/Ausschalten von AEC

Ein-/Ausschalten des AEC (Acoustic Echo Canceler; Unterdrückung akustischer Echos).

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

- Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten der Bus-Zuweisungen

Ein-/Ausschalten des Ausgangsbusses für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

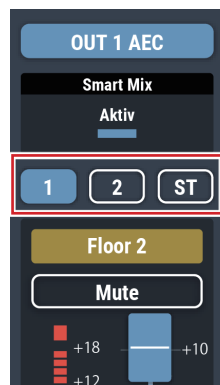
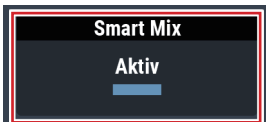
- Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau)/ eingeschaltet (violett) oder ausgeschaltet (keine Farbe).

Ein (Blau)	Einem Ausgangsbuss zugewiesen. Nicht durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden auch dann ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
Ein (Violett)	Durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
Aus	Keinem Ausgangsbuss zugewiesen.

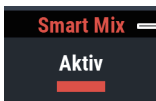
SmartMixer-Status prüfen

2. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

- Klicken Sie auf den Bildschirm, um den Bildschirm mit den SmartMixer-Einstellungen aufzurufen. Näheres erfahren Sie unter „SmartMixer“ (S. 52).



	Ausgeschaltet.
	Eingeschaltet.
	Eingeschaltet, und SmartMixer aktiv.



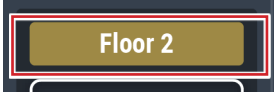
„Priorität“ ist eingeschaltet, wenn „Smart Mix“ in Rot angezeigt wird.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

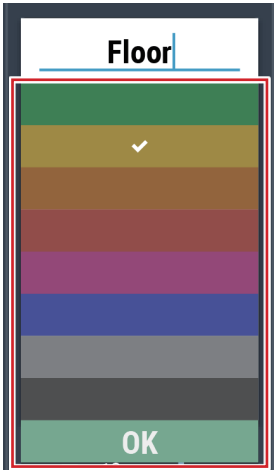
Einstellen von Kanalnamen und -farben

Einstellen von Name und Farbe für jeden Kanal.

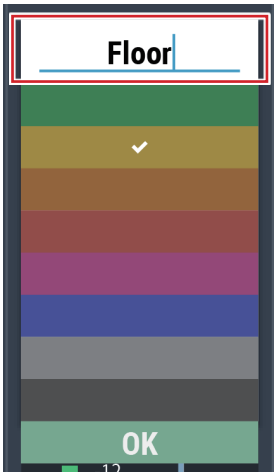
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



2. Wählen Sie eine beliebige Farbe aus.



3. Klicken Sie in das Texteingabefeld und geben Sie einen beliebigen Namen ein.



4. Klicken Sie auf „OK“

Ein-/Ausschalten von Mute (Stummschaltung)

Ein-/Ausschalten der Mute-Einstellung für jeden Kanal.

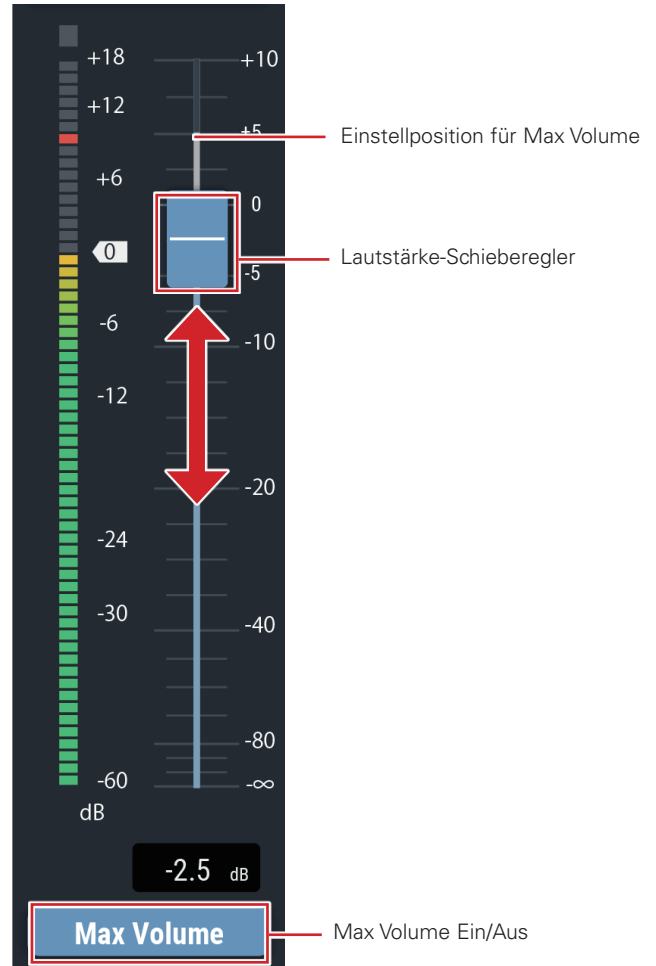
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Stummschaltung wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (rot) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Eingangspegel einstellen

Einstellen des Mic/Line-Eingangspegels für jeden Kanal.

2. Schieben Sie den Lautstärke-Schieberegler, und bewegen Sie ihn nach oben und unten, um den Eingangspegel einzustellen.



Ein-/Ausschalten der Maximallautstärke

Festlegen der Maximallautstärke (Max Volume) und Ein-/Ausschalten für jeden Kanal.

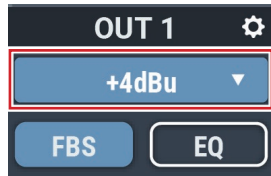
1. Klicken Sie auf „Max Volume“

- Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schieberegler eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
- Die maximale Fader-Position wird auf diesen Wert eingestellt, wenn Max Volume eingeschaltet ist. Der Bereich oberhalb der angegebenen Position ist grau dargestellt. Um die Position zu ändern, schalten Sie Max Volume aus und wieder ein.

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Einstellen des Nennpegels

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

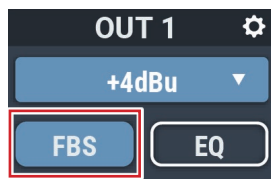


2. Stellen Sie im Einblendmenü den Nennpegel ein.
 - Der Nennpegel wird geändert.

Ein-/Ausschalten des FBS

Ein-/Ausschalten des FBS (Feedbackunterdrückung) für jeden Kanal.

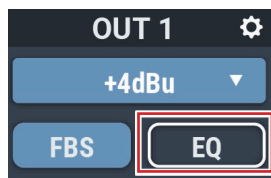
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten des EQs

Ein-/Ausschalten des EQs für jeden Kanal.

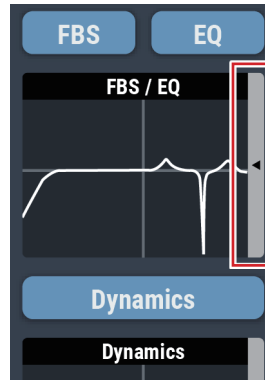
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Einstellen von FBS/EQ

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

- Der Einstellbildschirm erscheint.

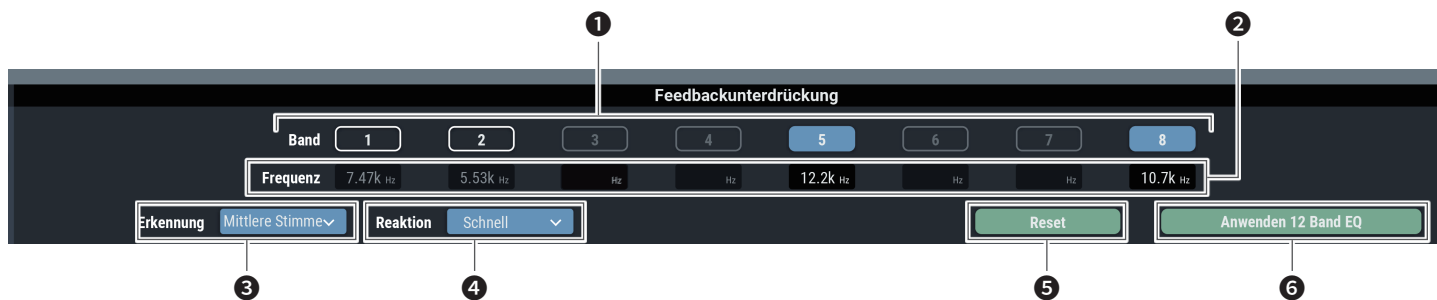


2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (FBS)



- 1 Die Status der Bänder erscheinen. Sie können außerdem zwischen dynamisch und statisch umschalten.

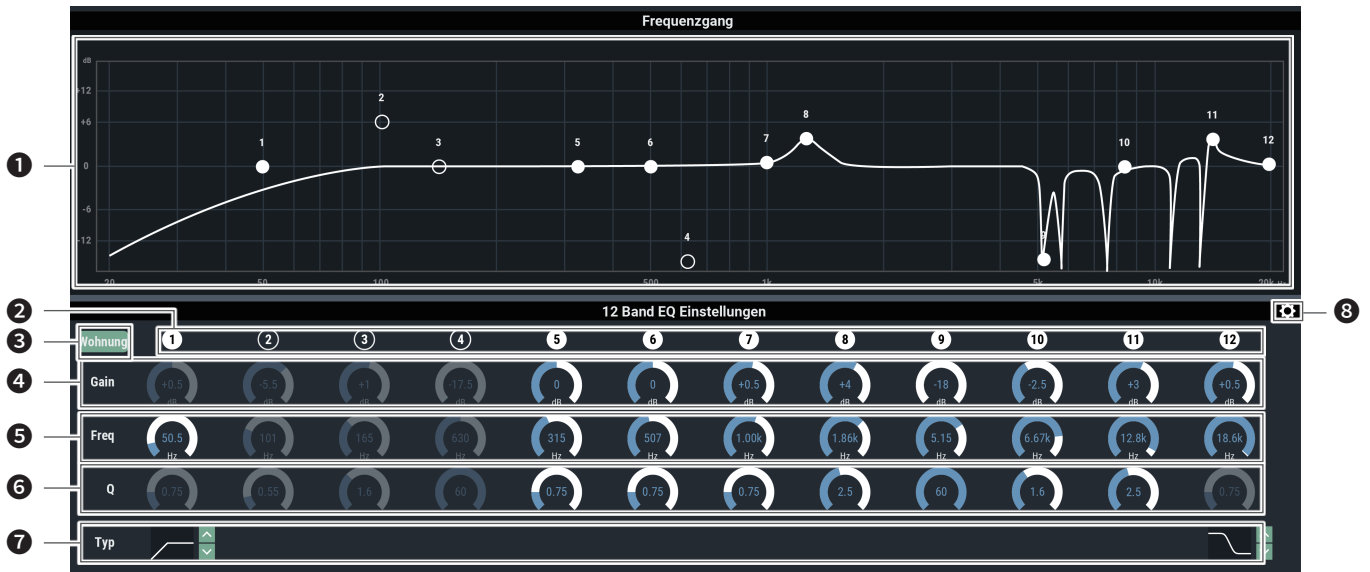
1	<p>Dynamischer Status.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt an, dass die Feedback-Frequenz erkannt wurde und das FBS aktiv ist. • Die Feedbackfrequenz bleibt 15 Sekunden lang aktiv und wird dann automatisch gelöscht. • Bis eine neue Frequenz erkannt wird, bleibt die Feedbackfrequenzanzeige leer und im Standby-Status.
8	<p>Statischer Zustand.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie im dynamischen Status auf dieses Symbol, um das Band zu fixieren und in den statischen Status zu schalten. • Klicken Sie erneut auf das Symbol, um den statischen Status des Bandes zu verlassen und in den Standby-Status zu schalten.
7	<p>Standby-Status.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartet auf die Erkennung einer neuen Feedbackfrequenz.

- 2 Die Frequenzen der erkannten Rückkopplungen werden angezeigt.
- 3 Wählen Sie die Stärke der Feedbackunterdrückung.
- 4 Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der das Feedback unterdrückt wird.
- 5 Klicken Sie, um die erkannten Frequenzen zurückzusetzen. Nach dem Reset werden neue Frequenzen erkannt (diejenigen, deren Band auf statisch gestellt wurde, werden hierbei nicht zurückgesetzt).
- 6 Klicken Sie, um die statischen Bänder in die Bänder des 12 Band EQs zu kopieren. Es werden diejenigen Bänder kopiert, für die der 12 Band EQ abgeschaltet wurde.

- Schalten Sie die Einstellungen für „Erkennung“ (3) oder „Reaktion“ (4) ein, sodass die Bandfrequenzen im dynamischen Status zurückgesetzt werden.

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (EQ)



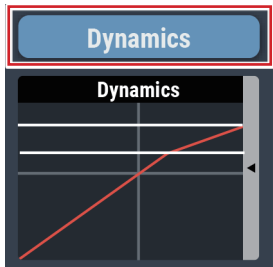
- 1 Darstellung und Einstellung der EQ-Frequenzkurve. Die Punkte für jedes Band zeigen Frequenz und Pegel an.
 - Bearbeiten Sie Frequenz und Verstärkung durch Ziehen eines Punktes.
- 2 Darstellung und Ein-/Ausschalten der einzelnen Bänder. Der Ein-/Ausschaltzustand wird wie folgt angezeigt.

1	Eingeschaltet.
2	Ausgeschaltet.
- 3 Bringt die Verstärkung aller Bänder auf den Wert 0, ohne deren Einsatzfrequenz zu ändern.
- 4 Hier stellen Sie die Verstärkung der einzelnen Bänder ein.
- 5 Hier stellen Sie die Einsatzfrequenz der einzelnen Bänder ein.
- 6 Hier stellen Sie den Q-Wert der einzelnen Bänder ein.
- 7 Hier ändern Sie den Filtertyp (nur anwendbar für Bänder 1 und 12).
- 8 Hier können Sie einen Parameter zurücksetzen und EQ-Voreinstellungen speichern/abrufen.

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

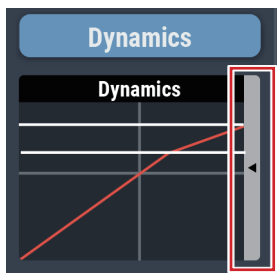
Ein-/Auschalten der Dynamics-Funktion

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Einstellen von Dynamics

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Der Einstellbildschirm erscheint.

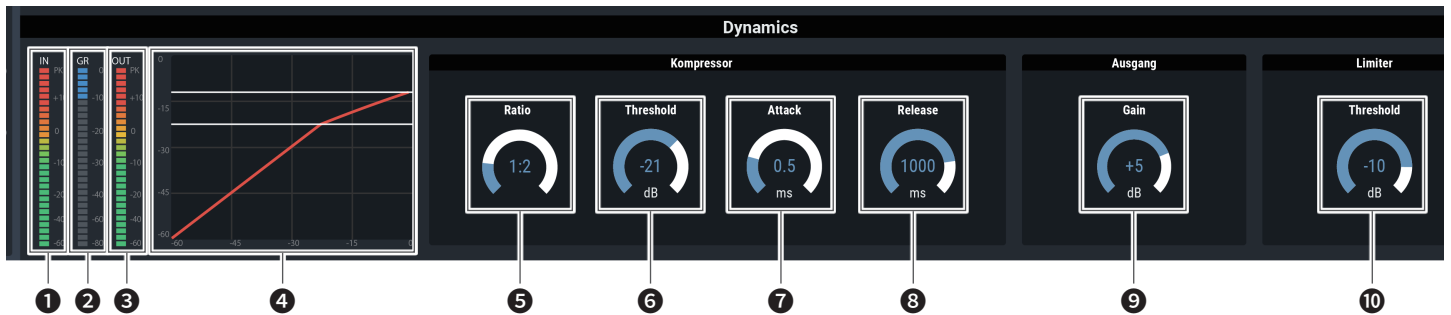


2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

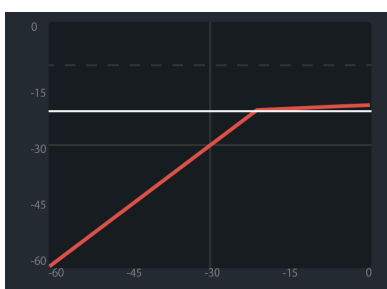
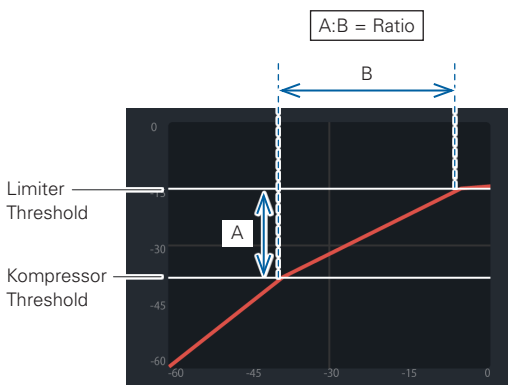


Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (DYN)



- ❶ Zeigt den Audio-Eingangspegel des Dynamics-Prozessors an.
- ❷ Zeigt den Anteil der Pegelabsenkung durch den Kompressor an.
- ❸ Zeigt den Audio-Ausgangspegel des Dynamics-Prozessors an.
- ❹ Zeigt die Dynamics-Kurve an.
- ❺ Stellt das Kompressionsverhältnis ein.
- ❻ Stellt den Schwellenwert (Threshold) des Kompressors ein.
- ❼ Stellt die Attack-Zeit des Kompressors ein.
- ❽ Stellt die Release-Zeit des Kompressors ein.
- ❾ Stellt die Ausgangsverstärkung des Dynamics-Prozessors ein.
- ❿ Stellt den Schwellenwert (Threshold) des Limiters ein.



Wenn der Threshold des Limiters niedriger ist als der Threshold des Kompressors, wird der Threshold des Kompressors gelöscht, und es wird nur der Threshold-Wert des Limiters angezeigt.

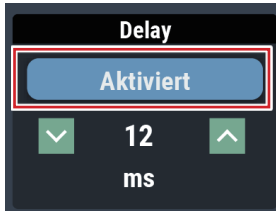
Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Ein-/Auschalten der Delay-Funktion

Geben Sie für jeden Kanal an, ob das Signal verzögert ausgegeben werden soll.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

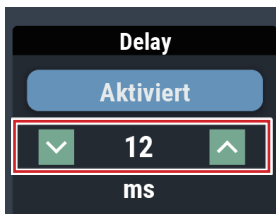
- Die Funktion wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Einstellen der Verzögerungszeit für die Delay-Funktion

1. Stellen Sie die Verzögerungszeit ein.

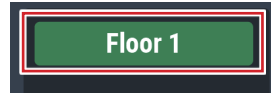
- Klicken Sie auf  / , um die Zeit einzustellen. Sie können auch direkt auf den Zeitwert klicken und die Verzögerung direkt eingeben.



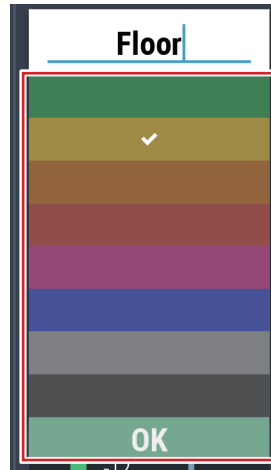
Einstellen von Kanalnamen und -farben

Einstellen von Name und Farbe für jeden Kanal.

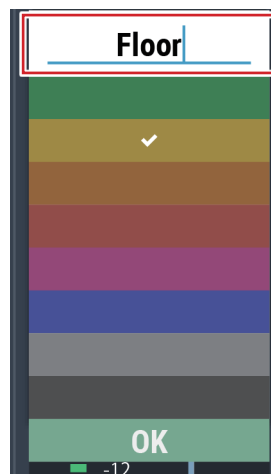
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



2. Wählen Sie eine beliebige Farbe aus.



3. Klicken Sie in das Texteingabefeld und geben Sie einen beliebigen Namen ein.



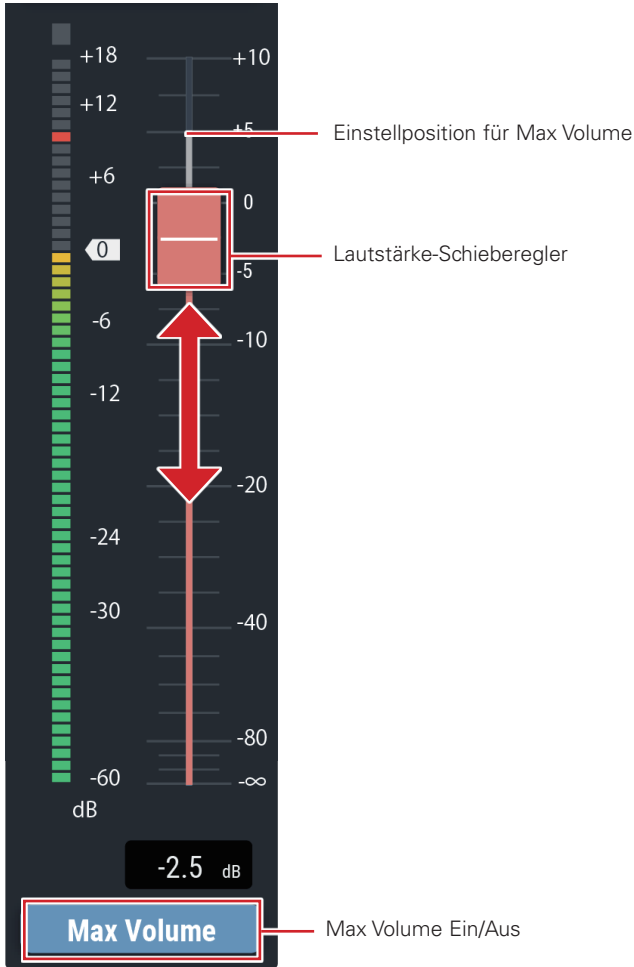
4. Klicken Sie auf „OK“

Detailsinstellungen für die Audioausgänge

Ausgangspegel einstellen

Einstellen des Mic/Line-Ausgangspegels für jeden Kanal.

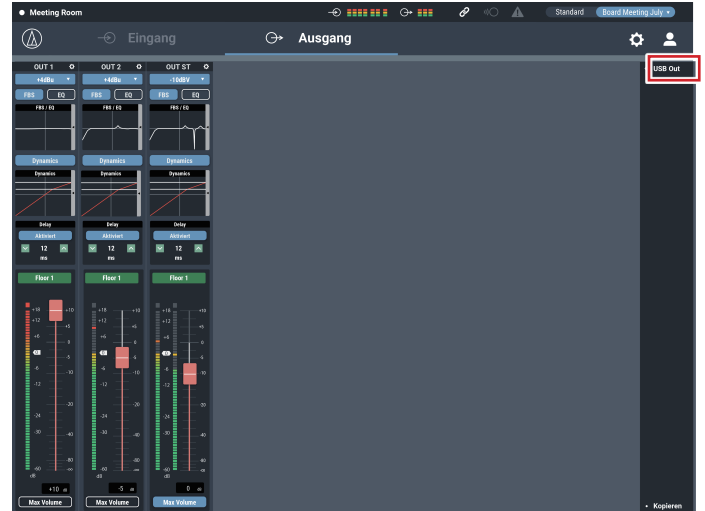
1. Klicken Sie auf den Lautstärke-Schieberegler, und bewegen Sie ihn nach oben und unten, um den Ausgangspegel einzustellen.



Einstellen der USB-Ausgabe

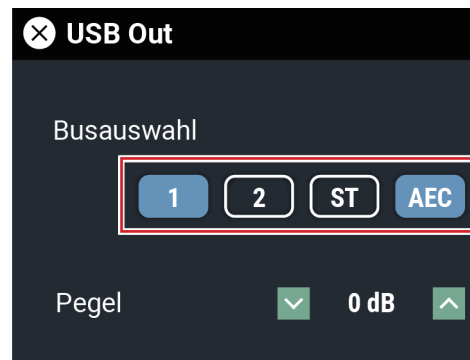
Auswählen des USB-Ausgangsbusse und Einstellen des Ausgabepegels.

1. Klicken Sie auf „USB Out“





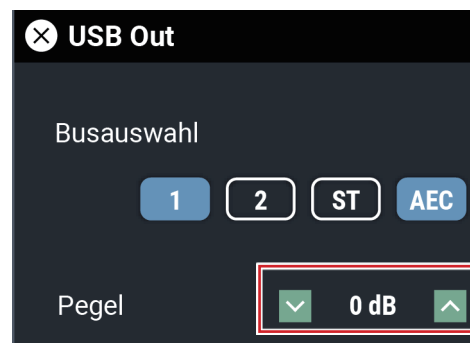
2. Wählen Sie den Bus für die USB-Ausgabe.

- Sie können aus zwei Quellen auswählen: „1“, „2“ und „AEC“
- Wenn „ST“ ausgewählt ist, können keine weiteren Quellen ausgewählt werden.



3. Wählen Sie den Pegel der USB-Ausgabe.

- Klicken Sie auf  / , um den Pegel einzustellen. Sie können auch direkt auf den Pegelwert klicken und direkt einen anderen Wert eingeben.



Ein-/Ausschalten der Maximallautstärke

Festlegen der Maximallautstärke (Max Volume) und Ein-/Ausschalten für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf „Max Volume“

- Die Funktion wird mit jedem Klick auf den Schieberegler eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
- Die maximale Fader-Position wird auf diesen Wert eingestellt, wenn Max Volume eingeschaltet ist. Der Bereich oberhalb der angegebenen Position ist grau dargestellt. Um die Position zu ändern, schalten Sie Max Volume aus und wieder ein.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Es stehen erweiterte Optionen für das gesamte System und Services für die Wartung des Systems und für die Fehlerbehebung zur Verfügung.

Bildschirm für Einstellungen und Verwaltung

Grundsätzliche Bedienung

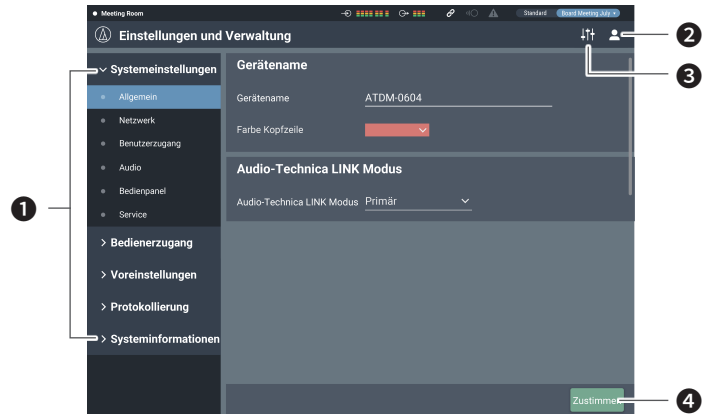
1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm.



2. Wählen Sie aus der Liste der einstellbaren Positionen den gewünschten Punkt aus.



3. Stellen Sie die Werte wie gewünscht ein und klicken Sie dann auf „Zustimmen“.



1 Menü der einstellbaren Positionen

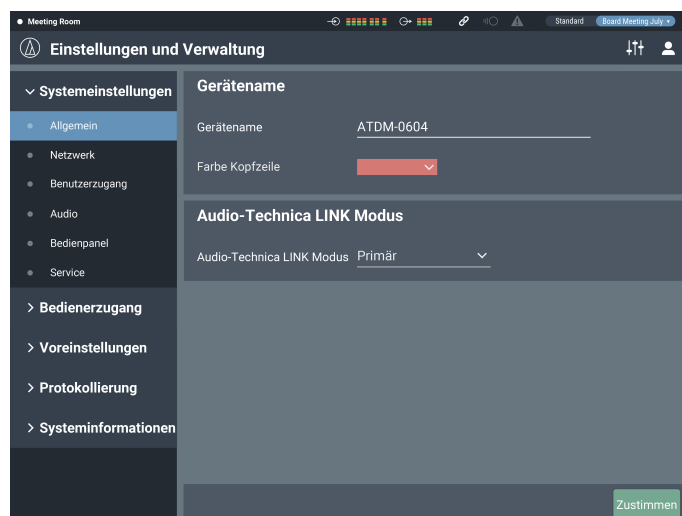
2 Abmeldungssymbol

3 Bildschirmauswahlsymbol
Der Audio-Einstellbildschirm erscheint.

4 Zustimmung-Schaltfläche
Die Änderungen der einzelnen Einstellungen sind sichtbar.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Allgemein in Systemeinstellungen



Gerätename

Gerätename	Stellen Sie den Namen des mittels Web Remote zu steuernden Produkts ein.
Farbe Kopfzeile	Stellen Sie die Farbe der Kopfzeile im Web-Remote-Bildschirm ein.

Klicken Sie nach Einstellung der einzelnen Werte auf „Zustimmen“, um die Einstellung abzuschließen.

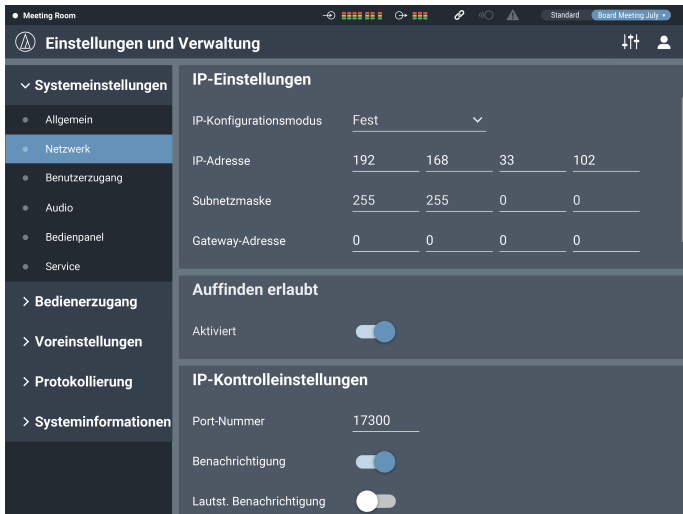
Audio-Technica LINK Modus

Stellen Sie den Betriebsmodus unter Audio-Technica LINK (S. 55) ein.

1. Wählen Sie „Primär“ oder „Erweiterung“ aus.
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Netzwerk in Systemeinstellungen



IP-Einstellungen

Stellen Sie ein, wie IP-Adressen erhalten werden sollen, und geben Sie die einzelnen Werte ein.

1. Wählen Sie bei „IP-Konfigurationsmodus“ „Autom.“ oder „Fest“ aus.

Autom.	IP-Adressen werden automatisch durch den DHCP-Server usw. zugewiesen.
Fest	Die IP-Adresse wird fest eingegeben. Durch Auswählen von „Fest“ erscheinen die Felder „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“ und „Gateway-Adresse“. Geben Sie die gewünschten Adressen ein. Der voreingestellte Wert ist „192.168.33.102“.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Auffinden erlaubt

Stellen Sie ein, dass das Produkt automatisch durch „Locate“ gefunden werden soll.

1. Klicken Sie auf den Schalter.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
 - Wenn die Funktion eingeschaltet wird, kann das Produkt mit „Locate“ aufgefunden werden.
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

IP-Kontrolleinstellungen

Stellen Sie die Optionen für die IP-Kontrolle ein.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Port-Nummer	Hier wird die Port-Nummer für die Fernsteuerung über IP angezeigt.
Benachrichtigung	Es werden Benachrichtigungen von IP-gesteuerten Geräten empfangen.
Lautst. Benachrichtigung*	Es werden Benachrichtigungen über den Audiopegel von IP-gesteuerten Geräten empfangen.
Multicast-Adresse*	Hier wird die Adresse für Multicast eingestellt.
Multicast-Port-Nummer*	Hier wird die Port-Nummer für Multicast eingestellt.

* Dieser Eintrag lässt sich nur dann einstellen, wenn „Benachrichtigung“ eingeschaltet ist (blau).

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

NTP-Einstellungen

Hier werden die NTP-Einstellungen (Network Time Protocol) vorgenommen.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Aktiviert	Stellen Sie ein, ob das NTP (Network Time Protocol) aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Server-Adresse	Hier stellen Sie die NTP-Serveradresse ein.
Port-Nummer	Hier stellen Sie die NTP-Port-Nummer ein.
Zeitzone	Hier stellen Sie die Zeitdifferenz zur UTC (Coordinated Universal Time) ein.
Sommerzeit	Hier schalten Sie die Sommerzeit ein/aus.
Anfangsdatum und -zeit	Hier stellen Sie Startdatum/-uhrzeit für die Sommerzeit ein.
Enddatum und -zeit	Hier stellen Sie Enddatum/-uhrzeit für die Sommerzeit ein.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Benutzerzugang in Systemeinstellungen



Anmelde-Passwort

Hier stellen Sie ein, ob für die Anmeldung als Administrator ein Passwort erforderlich sein soll.

1. **Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.**
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. **Geben Sie das gewünschte Passwort ein.**
 - Erstellen Sie ein Passwort aus 4 bis 8 alphanumerischen Zeichen.
3. **Klicken Sie auf „Zustimmen“**
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

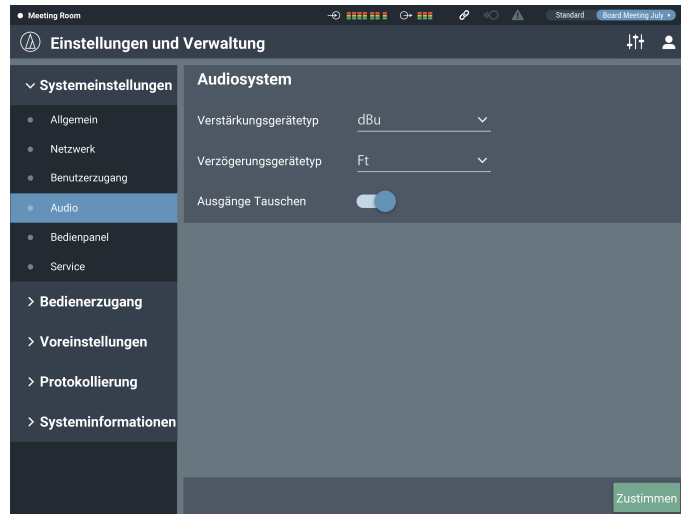
Gerätezugangsgenehmigung

Stellen Sie ein, ob der Bedienerzugriff auf die Geräte eingeschränkt werden soll oder nicht.

1. **Klicken Sie auf den Schalter, um diese Funktion ein-/auszuschalten.**
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. **Geben Sie die IP-Adressen der Geräte ein, auf die der Bediener Zugriff haben soll.**
 - Es können bis zu 5 Geräte registriert werden.
3. **Klicken Sie auf „Zustimmen“**
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.
 - Es können keine weiteren Geräte vom Bediener bedient werden.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Audio in Systemeinstellungen



Audiosystem

Hier prüfen/ändern Sie die Audio-Einstellungen für das System.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Verstärkungsgerätetyp	Stellen Sie die Einheit ein, in der die Verstärkung angezeigt und eingestellt werden soll.
Verzögerungsgerätetyp	Stellen Sie die Einheit ein, in der die Verzögerungszeit angezeigt und eingestellt werden soll.
Ausgänge Tauschen	Hier können Sie die Ausgangsanschlüsse vertauschen.

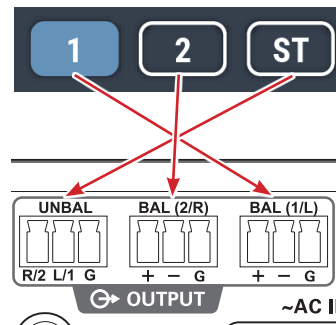
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“

- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

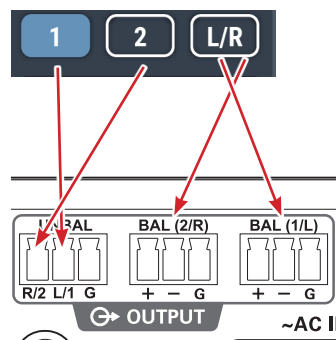
„Ausgänge Tauschen“

Die Ausgabe der einzelnen Kanäle, die einem Ausgangsbuss zugewiesen wurden, wird folgend beschrieben.

- Wenn „Ausgänge Tauschen“ ausgeschaltet ist



- Wenn „Ausgänge Tauschen“ eingeschaltet ist



- Wenn „Ausgänge Tauschen“ eingeschaltet ist, ändert sich die Anzeige „OUTPUT ST“ im Audiobildschirm zu „OUTPUT L/R“

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Bedienpanel in Systemeinstellungen



Pegel

Hier stellen Sie ein, ob die Ein-/Ausgangspegel der einzelnen Kanäle am Bedienpanel des Produkts eingestellt werden können oder nicht.

1. **Markieren/löschen Sie die Optionsfelder für die einzelnen Kanäle.**
 - Sie können die Pegel der hier markierten Kanäle einstellen.
2. **Klicken Sie auf „Zustimmen“**
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Bedienpaneleinschränkung

Hier stellen Sie Beschränkungen für die Bedienung über das Bedienpanel des Produkts ein.

1. **Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.**

Voreinstellung abrufbar	Hier stellen Sie ein, ob die Einstellungen am Bedienpanel des Produkts abgerufen werden können oder nicht.
Erweiterter Modus aktiv	Hier stellen Sie ein, ob der Zugriff auf den erweiterten Modus vom Bedienpanel des Produkts aus möglich sein soll oder nicht.

2. **Klicken Sie auf „Zustimmen“**
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

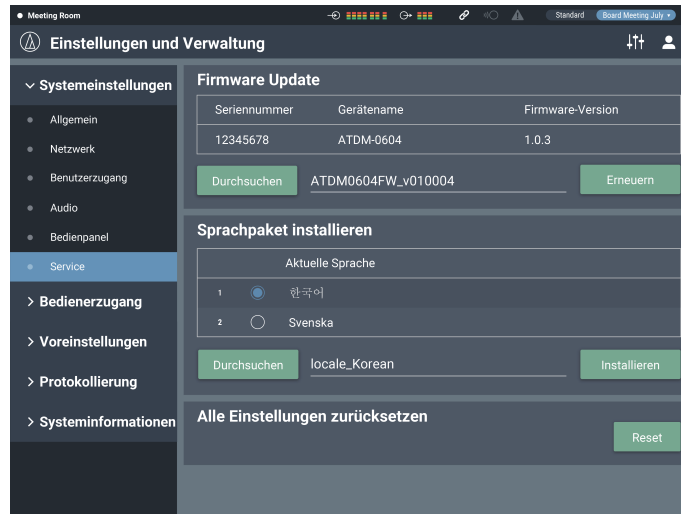
LED-Dimmer

Hier stellen Sie ein, ob das Dimmen der LED-Anzeigen vom Bedienpanel des Produkts aus möglich sein soll oder nicht.

1. **Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.**
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. **Klicken Sie auf „Zustimmen“**
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Service in Systemeinstellungen



Firmware Update

Hier aktualisieren Sie die Firmware des Produkts.

1. Prüfen Sie „Seriennummer“, „Gerätename“ und „Firmware-Version“ auf dem Bildschirm, um nachzuschauen, ob das Produkt aktualisiert werden muss oder nicht.
2. Klicken Sie auf „Durchsuchen“:
 - Der Bildschirm für die Dateiauswahl erscheint.
3. Wählen und öffnen Sie auf dem Bildschirm für die Dateiauswahl die Datei mit der neuesten Version.
4. Klicken Sie auf „Erneuern“:
 - Die Aktualisierung beginnt. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Abgeschlossen.“
5. Schalten Sie das Produkt aus, und starten Sie es neu.
 - Nach dem Neustart laden Sie die Seite in einem Web-Browser.

Alle Einstellungen zurücksetzen

Hier setzen Sie das Produkt auf die Werksvoreinstellungen zurück. (Die aktuelle Firmware-Version bleibt erhalten.)

1. Klicken Sie auf „Reset“:
 - Der Bestätigungsbildschirm erscheint.
2. Prüfen Sie die Informationen auf dem Bestätigungsbildschirm und klicken Sie auf „Ja“:
 - Sobald die Initialisierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Abgeschlossen.“ Schalten Sie das Produkt aus.

Sprachpaket installieren

Installieren Sie das Sprachpaket, damit Web Remote in mehreren Sprachen angezeigt werden kann.

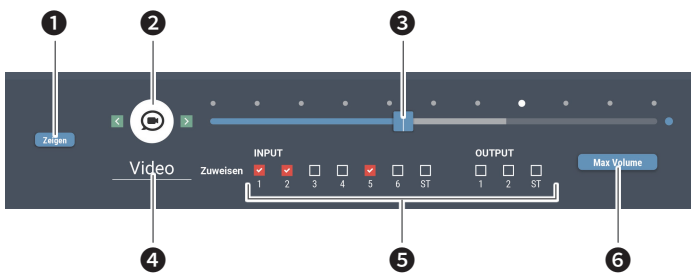
1. Klicken Sie auf „Durchsuchen“:
 - Der Bildschirm für die Dateiauswahl erscheint.
2. Wählen und öffnen Sie auf dem Bildschirm für die Dateiauswahl die Dateien mit den gewünschten Sprachen.
3. Klicken Sie auf „Installieren“:
 - Die Installation beginnt. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm mit den Hinweis „Abgeschlossen.“ und Sie werden automatisch abgemeldet.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Bedienerseite in Bedienerzugang



Anzeigen des Fader-Einstellungsbildschirms



- 1 Stellen Sie ein, ob dieser Bildschirm auf der Bedienerseite erscheinen soll oder nicht.
- 2 Wählen Sie das Symbol aus, das auf der Bedienerseite angezeigt werden soll.
- 3 Stellen Sie die Lautstärke ein.
- 4 Geben Sie den gewünschten Namen ein.
- 5 Weisen Sie jedem Kanal einen Audioeingang zu.
- 6 Stellen Sie die maximale Lautstärke ein.

Fader Einstellungen

Prüfen/ändern Sie die Bedienvorgänge, die auf der Bedienerseite vorgenommen werden können.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.
 - Stellen Sie jeden Wert ein, indem Sie vorgehen wie unter „Anzeigen des Fader-Einstellungsbildschirms“ beschrieben.
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Bedienerseiteneinschränkungen

Stellen Sie Einschränkungen für die Bedienvorgänge ein, die auf der Bedienerseite vorgenommen werden können.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Voreinstell. Abrufbar	Stellen Sie ein, ob Voreinstellungen abgerufen werden können oder nicht.
Anzahl an Voreinstell.*	Stellen Sie die Anzahl an Voreinstellungen ein, die abgerufen werden können.
Faderposition fortsetzen	Legen Sie für bis zu acht Kanal-Fader fest, ob die Faderpositionen wiederaufgenommen werden können oder nicht.
Abmeldeschaltfläche	Stellen Sie ein, ob die Abmeldeschaltfläche auf dem Bildschirm erscheinen soll oder nicht.

* Dieser Eintrag lässt sich einstellen, wenn „Voreinstell. abrufbar“ eingeschaltet ist.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

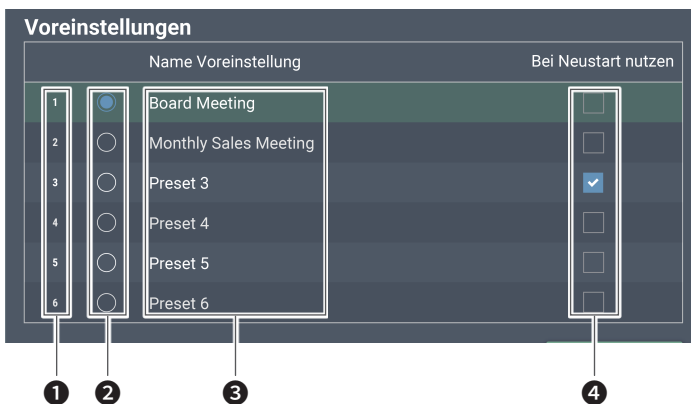
Voreinstellungen in Voreinstellungen



Voreinstellungen

Hier prüfen/ändern Sie die aktuell im Produkt gespeicherten Voreinstellungen, und Sie können Voreinstellungen importieren/exportieren.

Anzeigen des Voreinstellungen-Bildschirms



1. **Nr. der Voreinstellung**
2. **Optionstaste**
Wählen Sie eine Voreinstellung.
3. **Name Voreinstellung**
Geben Sie den gewünschten Namen ein.
4. **Bei Neustart nutzen**
Bei jedem Neustart dieses Produkts wird die gewählte Voreinstellung abgerufen.

Voreinstellung exportieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie exportieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Klicken Sie auf „Exportieren“.
3. Stellen Sie Speicherziel/Dateinamen ein und exportieren Sie die Datei.

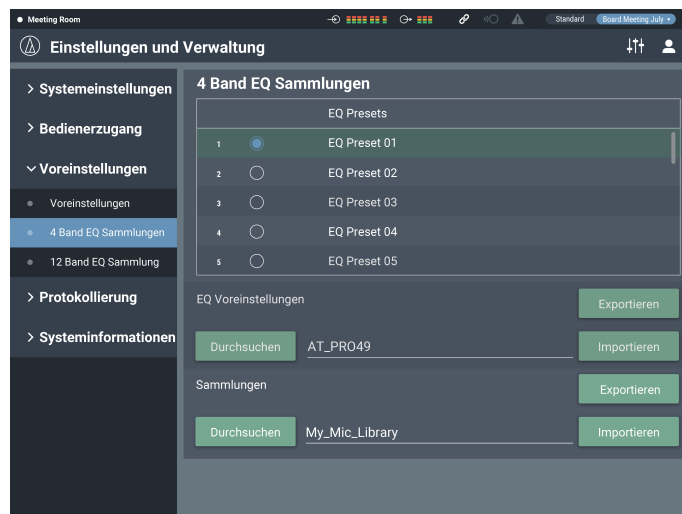
Voreinstellung importieren

Eine an beliebiger Stelle erzeugte Voreinstellung kann importiert werden.

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie auf „Importieren“.
 - Die Voreinstellung wird importiert.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

4 Band EQ Sammlungen in Voreinstellungen



4 Band EQ Sammlungen

Sie können voreingestellte 4-Band-EQ-Vorlagen als Voreinstellungen exportieren und auf Audio-Eingangskanäle importieren.

EQ Voreinstellungen	Eine Einstellung, bei der die EQ-Vorlagen für alle Bänder gespeichert werden können.
Sammlung	Eine Gruppe, die alle Voreinstellungen enthält.

Name einer Voreinstellung ändern

1. Klicken Sie auf den Namen einer Voreinstellung, den Sie ändern möchten.
2. Geben Sie den neuen Namen für die Voreinstellung ein.

Voreinstellung/Sammlung exportieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie exportieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung exportieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Exportieren“
3. Stellen Sie Speicherziel/Dateinamen ein und exportieren Sie die Datei.

Voreinstellung/Sammlung importieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung importieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Importieren“
 - Die Voreinstellung/Sammlung wird importiert.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

12 Band EQ Sammlung in Voreinstellungen



12 Band EQ Sammlung

Sie können voreingestellte 12-Band-EQ-Vorlagen als Voreinstellungen exportieren und auf Audio-Ausgangskanäle importieren.

EQ Voreinstellungen	Eine Einstellung, bei der die EQ-Vorlagen für alle Bänder gespeichert werden können.
Sammlung	Eine Gruppe, die alle Voreinstellungen enthält.

Name einer Voreinstellung ändern

1. Klicken Sie auf den Namen einer Voreinstellung, den Sie ändern möchten.
2. Geben Sie den neuen Namen für die Voreinstellung ein.

Voreinstellung/Sammlung exportieren

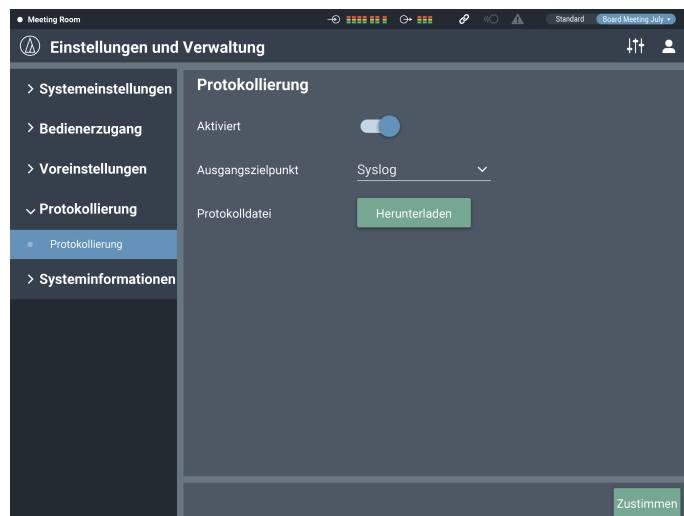
1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie exportieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung exportieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Exportieren“
3. Stellen Sie Speicherziel/Dateinamen ein und exportieren Sie die Datei.

Voreinstellung/Sammlung importieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung importieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Importieren“
 - Die Voreinstellung/Sammlung wird importiert.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Protokollierung in Protokollierung



Protokollierung

Einstellen der Optionen für die Protokollierung von Meldungen, und Herunterladen von Protokolldateien.

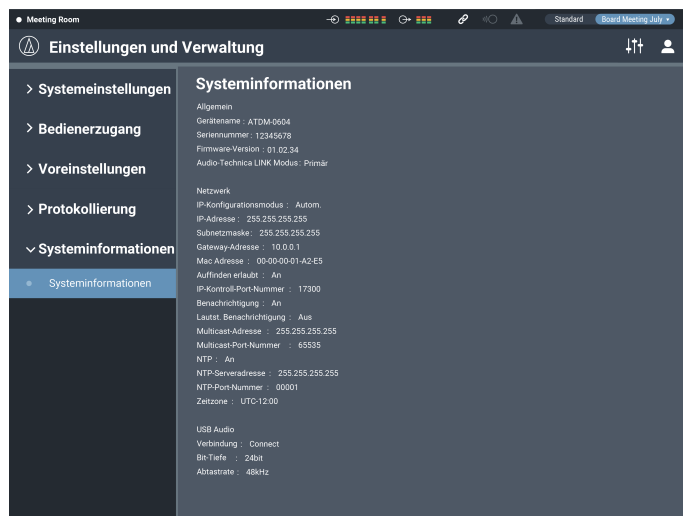
Aktiviert	Stellen Sie ein, ob Protokolldateien abgerufen werden können oder nicht.
Ausgangszielpunkt	Stellen Sie ein, ob Protokollmeldungen im internen Speicher abgelegt oder an den Syslog-Server übertragen werden sollen.
Protokolldatei	Sie können die aufgezeichnete Protokolldatei in den internen Speicher herunterladen, indem Sie „Herunterladen“ anklicken.

Klicken Sie nach Einstellung der einzelnen Einträge auf „Zustimmen“, um die Einstellung abzuschließen.

- Syslog ist ein Standard für die Übertragung von Protokolldateien in IP-Netzwerken. Es wird für die Verwaltung von Computersystemen und für die Sicherheitsüberwachung verwendet.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Systeminformationen in Systeminformationen



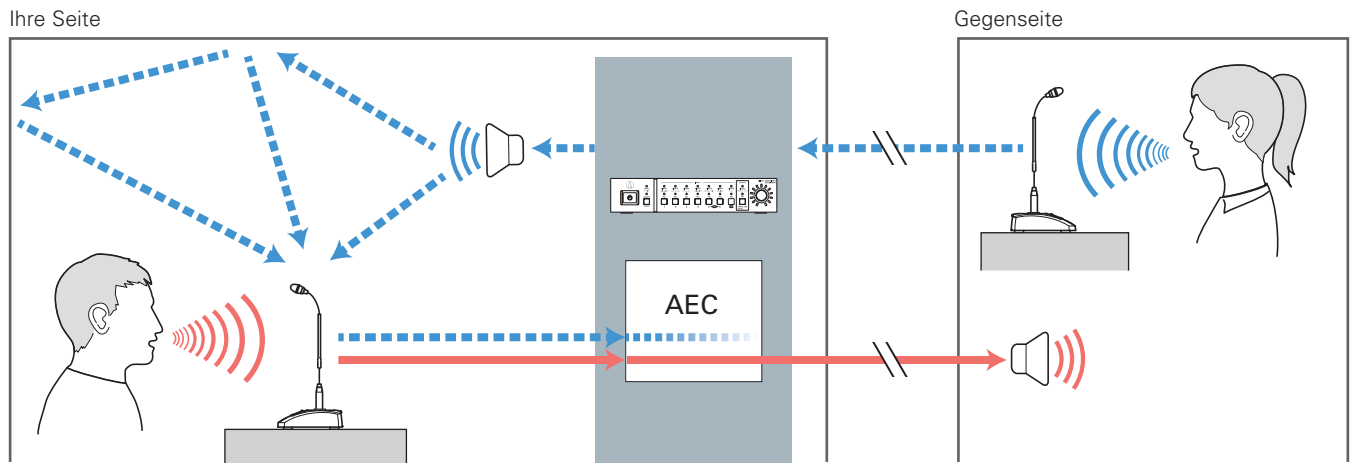
Systeminformationen

Anzeigen von Systeminformationen, wie verschiedene Netzwerkeinstellungen sowie Seriennummer und Firmware-Version des Produkts.

Wichtigste Funktionen

AEC (Acoustic Echo Canceled)

Bei Meetings, die zwischen entfernten Orten abgehalten werden, z. B. Telekonferenzen, können akustische Echos auftreten, wenn das Audiosignal des Sprechers von einem entfernten Mikrophon erfasst wird. Das Audiosignal von der Gegenseite wird verstärkt über den Lautsprecher ausgegeben und von der Decke, den Wänden und dem Boden des Raums zurückgeworfen, vom Mikrophon aufgenommen und zusammen mit dem Audiosignal von Ihrer Seite an die Gegenseite zurückgesendet. Die andere Seite hört so das eigene, verzögerte Audiosignal, wodurch das Sprechen schwierig wird. Indem das Audiosignal von der Gegenseite als Referenzsignal verwendet wird, entfernt die Funktion zur Unterdrückung akustischer Echos nur das Echo aus dem von Ihrer Seite gesendeten Audiosignal. Dadurch wird es möglich, klare Audiosignale ohne Echos an die Gegenseite zu senden.



Wichtigste Funktionen

Einstellen des AEC

1. Klicken Sie auf „AEC“



2. Wählen Sie bei „Modus“ den Eintrag „AEC“ aus.



3. Wählen Sie bei „AEC Referenz“ das Referenzsignal (das Signal, aus dem die Echos entfernt werden sollen).

- Generell wird das Signal von der Gegenseite als Referenzsignal verwendet.



4. Schalten Sie AEC für das verwendete Mikrofon (bei jedem Kanal) ein.



5. Wählen Sie beim „Ausgangsbuss“ dasjenige Signal (den Ausgangsbuss), das zur Gegenseite gesendet werden soll.



6. Klicken Sie auf „AEC Kalibrierung“

- Der Bestätigungsbildschirm erscheint.



Wichtigste Funktionen

7. Klicken Sie auf „Start“

- Die Nachhallmessung beginnt.
- Klicken Sie auf „Test“, um das Audio-Testsignal probehalber abzuspielen. Klicken Sie erneut, um das Audio-Testsignal zu stoppen.
- Wenn einige Zeit lang keine Bedienung erfolgt, erscheint der Fehlerbildschirm. Klicken Sie auf „OK“, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Wiederholen Sie den Vorgang.

8. Prüfen Sie nach der Einstellung des Nachhalls, ob die ERL-Anzeige sich bewegt.

- Führen Sie je nach Bedarf die folgenden Bedienschritte aus.



9. Stellen Sie den „Referenzpegel“ ein, bis die ERL-Anzeige den Wert 10 oder mehr anzeigt.



10. Falls erforderlich, schalten Sie „NLP“ ein.

- Diese Funktion kann den Echo-Auslöschungseffekt noch verbessern.



Speichern der Adaptiven Filtereinstellung des AEC

1. Klicken Sie auf „Zustimmen“

- Speichern Sie die Adaptive Filtereinstellung des AEC.
- Um den Status der Adaptiven Filtereinstellung des AEC zusammen mit einer Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf „Zustimmen“ und speichern Sie dann die Voreinstellung.



Wichtigste Funktionen

SmartMixer

Die SmartMixer-Funktion dient dazu, die Audio-Ein- und -Ausgänge der Mikrofonkanäle automatisch zu regeln, sodass bei Meetings mit einer großen Anzahl von Sprechern keine unerwünschten Nebengeräusche erfasst werden oder Rückkopplungen auftreten. Dies ist besonders bei Meetings wie Podiumsdiskussionen oder Talkrunden wirksam, bei denen mehrere Teilnehmer zu beliebiger Zeit sprechen können. Die Automation der ansonsten mühseligen Fader-Bedienung durch einen Bediener ermöglicht einen stabilen und wirkungsvollen Betrieb. Der SmartMixer kann entweder im „Gate-Modus“ oder im „Gain-Sharing-Modus“ sein.

SmartMixer im Gate-Modus

Wenn bei einem Mikrofon ein Audiosignal erkannt wird, öffnet sich der zugehörige Kanal automatisch. Wenn bei mehr als einem Mikrofon Audiosignale erkannt werden, werden die Audioeingänge aller offenen Kanäle hinzugefügt. Durch einfaches Hinzufügen von Audio-Eingängen sinkt die Rückkopplungsgrenze, und dadurch verschlechtert sich die Tonqualität. Um dieses Problem zu beheben senkt der SmartMixer den Pegel der hinzugefügten Audiosignale gemäß der Anzahl der offenen Kanäle ab.

SmartMixer im Gain-Sharing-Modus

Bei dieser Methode vergleicht der SmartMixer den Audiopegel jedes Mikrofonkanals mit dem Signal der Gesamtsumme der Audio-Eingangspegel aller offenen Mikrofonkanäle und verteilt die Verstärkung der einzelnen Kanäle gemäß dieses Verhältnisses. Dadurch bleibt die Summe der Gain-Einstellungen immer konstant, unabhängig davon, ob das Audiosignal von einem oder von mehreren Mikrofonen stammt.

Einstellen des SmartMixers im Gate-Modus

Konfigurieren Sie alle Einstellungen in Web Remote.

1. Klicken Sie auf „Smart Mix“



2. Wählen Sie bei „Modus“ den Punkt „Gate“ aus.



3. Klicken Sie auf „Aktiviert“ für jeden Kanal, der mit der SmartMixer-Funktion geregelt werden soll.

- Beim Anklicken ist er eingeschaltet und leuchtet violett.



Wichtigste Funktionen

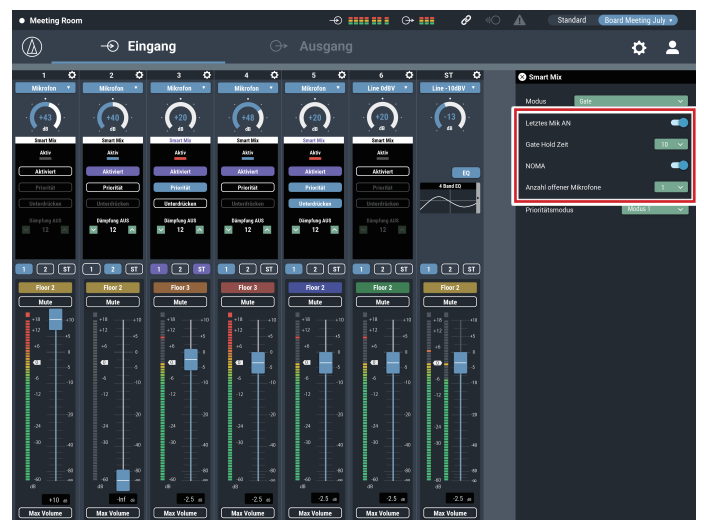
4. Stellen Sie „Priorität“, „Unterdrücken“ und „Dämpfung AUS“ wie gewünscht für jeden Kanal ein.

Priorität	Wenn dies eingeschaltet ist, öffnet sich das Gate des betreffenden Mikrofonkanals vor den Kanälen, bei denen „Priorität“ ausgeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Einstellung des Prioritätsmodus öffnet sich das Gate oder nicht.
Unterdrücken	Wenn dies bei einem Kanal mit eingeschalteter „Priorität“ zusätzlich eingeschaltet wird, werden die Gates anderer Kanäle, bei denen „Priorität“ ausgeschaltet ist, geschlossen, sobald das Gate für diesen Mikrofonkanal geöffnet wird.
Dämpfung AUS	Stellt den Dämpfungspegel (Grad der Pegelabsenkung) ein, wenn das Gate des Mikrofoneingangskanals geschlossen wird.



6. Stellen Sie „Letztes Mik AN“, „Gate Hold Zeit“, „NOMA“ und „Anzahl offener Mikrofone“ ein.

Letztes Mik AN	Wenn dies eingeschaltet wird, bleibt das Gate des zuletzt geöffneten Mikrofonkanals geöffnet.
Gate Hold Zeit	Stellt die Zeit ein, die das Gate noch geöffnet bleiben soll, nachdem kein Audiosignal mehr vom Mikrofon empfangen wurde.
NOMA	Diese Funktion wird verwendet, um den Ausgangspegel entsprechend der Anzahl offener Mikrofonkanäle zu regeln. Es wird empfohlen, „NOMA“ einzuschalten, um Rückkopplungen zu verhindern.
Anzahl offener Mikrofone	Begrenzt die Anzahl der gleichzeitig geöffneten Gates für die Mikrofoneingangskanäle. Ändern Sie diesen Wert je nach Bedienungsmethode.
Prioritätsmodus	Einer der folgenden beiden Modi gilt, wenn die Anzahl der geöffneten Gates für die Mikrofoneingangskanäle den bei „Anzahl offener Mikrofone“ eingestellten Wert erreicht. <p>Modus 1: Neue Kanäle können auch dann nicht geöffnet werden, wenn bei diesen „Priorität“ eingeschaltet ist.</p> <p>Modus 2: Neue Kanäle können geöffnet werden, wenn bei diesen „Priorität“ eingeschaltet ist.</p>



5. Hier werden Signale den Ausgangsbussen zugewiesen.

Ein (Blau)	Einem Ausgangsbuss zugewiesen. Nicht durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden auch dann ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
Ein (Violett)	Durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
Aus	Keinem Ausgangsbuss zugewiesen.



Einstellen des SmartMixers im Gain-Sharing-Modus

Konfigurieren Sie alle Einstellungen in Web Remote.

1. Klicken Sie auf „Smart Mix“



Wichtigste Funktionen

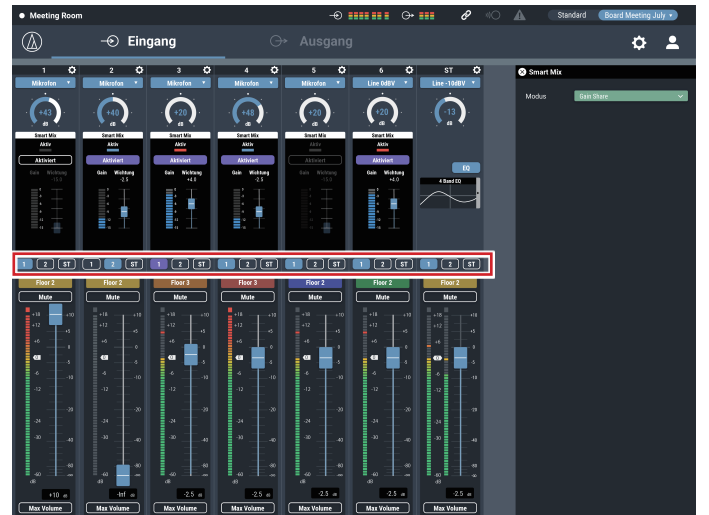
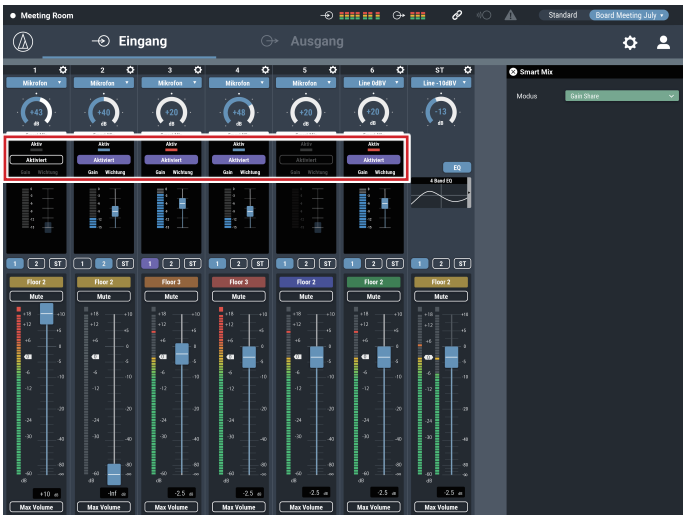
2. Wählen Sie bei „Modus“ den Punkt „Gain Share“ aus.



5. Hier werden Signale den Ausgangsbussen zugewiesen.

Ein (Blau)	Einem Ausgangsbus zugewiesen. Nicht durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden auch dann ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
Ein (Violett)	Durch den SmartMixer verarbeitete Audiosignale werden ausgegeben, wenn der SmartMixer eingeschaltet ist.
Aus	Keinem Ausgangsbus zugewiesen.

3. Klicken Sie auf „Aktiviert“ für jeden Kanal, der mit der SmartMixer-Funktion geregelt werden soll.
 • Beim Anklicken ist er eingeschaltet und leuchtet violett.



6. Beachten Sie die Gain-Anzeigen der einzelnen Kanäle, um zu sehen, wie die Gesamtverstärkung auf Basis der Eingangssignale verteilt wird.

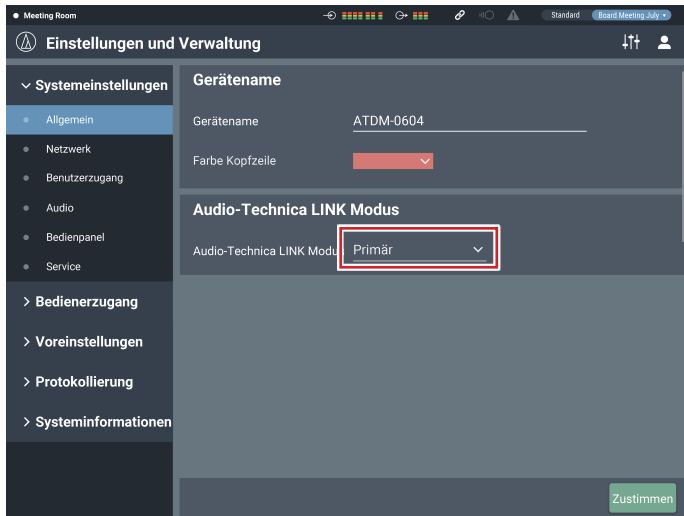
4. Stellen Sie für jeden Kanal die „Wichtung“ wie erforderlich ein.

- Die zu verteilende Verstärkung bzw. der Gain lässt sich einstellen. Dies kann auch verwendet werden, um das Hintergrundrauschen für jeden Kanal auszugleichen.



Wichtigste Funktionen

1. Bei „Audio-Technica LINK Modus“ stellen Sie eine der beiden ATDM-0604 Einheiten, die am Ende der Kette stehen, als „Primär“ ein.
 - Stellen Sie keine der dazwischen befindlichen ATMD-0604-Einheiten auf „Primär“ ein. Die Verbindung würde nicht richtig erkannt.



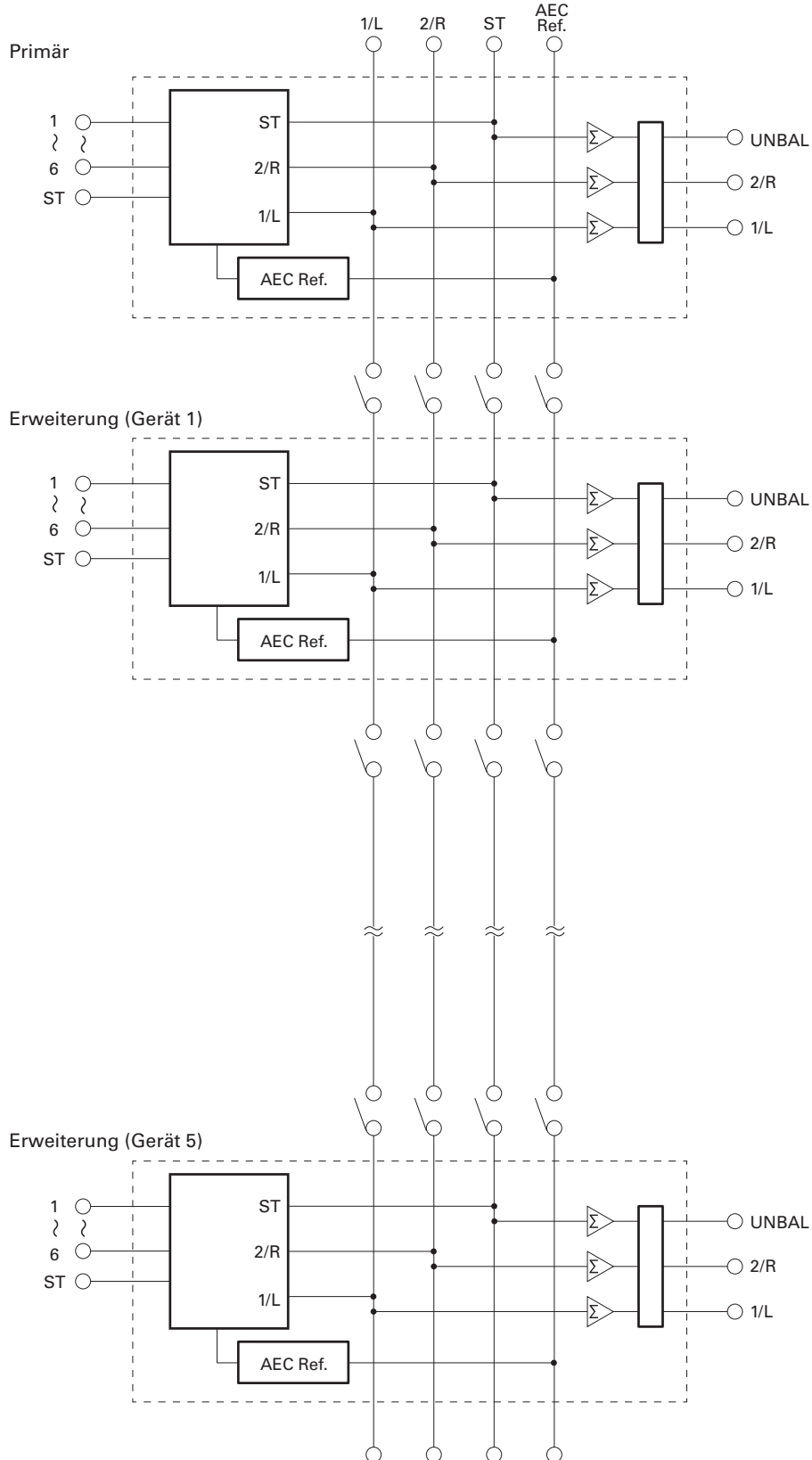
2. Stellen Sie bei allen anderen ATDM-0604 Einheiten „Erweiterung“ ein.
 - Stellen Sie nicht für mehr als eine ATDM-0604 Einheit „Primär“ ein.

Wichtigste Funktionen

Audio-Busse teilen

Bei „Audio-Technica LINK“ werden die Audio-Ausgangsbusse (Ausgang 1/L, Ausgang 2/R und Ausgang ST) sowie der AEC-Referenzsignalbus unter den ATDM-0604 Einheiten gemeinsam genutzt.

Dadurch kann jede ATDM-0604 Einheit Audio-Eingänge von 24 Mikrofonkanälen, 12 Mic/Line-Kanälen und 6 unsymmetrischen Stereokanälen ausgeben. Die AEC-Referenzsignale werden ebenfalls zwischen allen Geräten gemeinsam genutzt.



Wichtigste Funktionen

Bedienpaneleinschränkung

Es lassen sich die folgenden zwei Modi zur Bedienung dieses Produkts mittels der Tasten und des Wählrads am Bedienpanel auswählen.

Bedienermodus:

In diesem Modus können tägliche Routinen durchgeführt werden, z. B. Laden der Voreinstellungen und Einstellen der Audiopegel.

Erweiterter Modus:

In diesem Modus lassen sich bei Installation und Implementierung des Produkts vor Ort erweiterte Einstellungen konfigurieren.

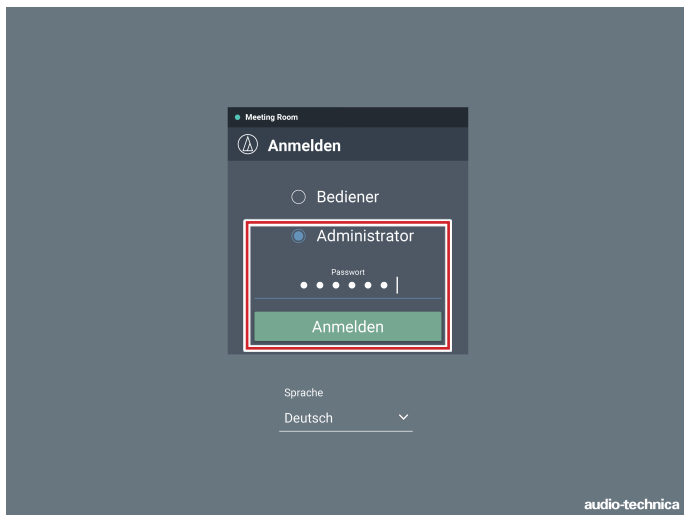
Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet das Produkt normalerweise im Bedienermodus. Dadurch werden versehentliche Fehlbedienung oder andere Probleme vermieden, und es wird ein sicherer Betrieb des Systems sichergestellt.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bedienung des Bedienpanels mittels Web Remote eingeschränkt werden kann.

- Im Erweiterten Modus kann die Bediensperre nicht aktiviert werden.

1. Wählen Sie „Administrator“, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „Anmelden“

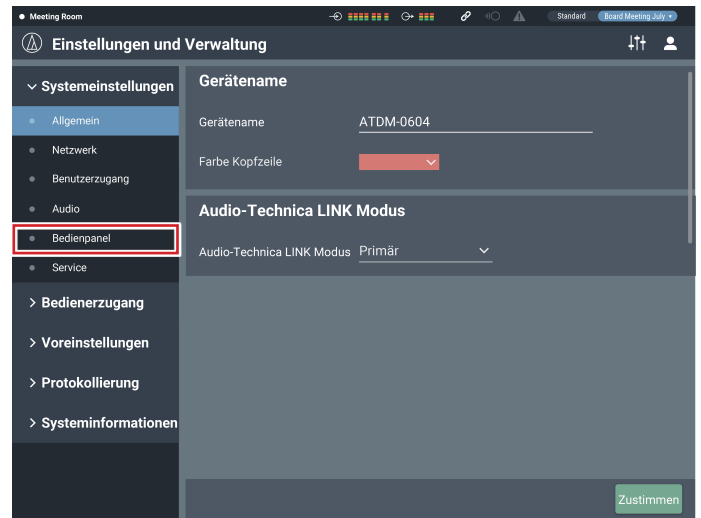
- Wenn Sie als Bediener angemeldet sind, melden Sie sich ab, und melden Sie sich erneut an.



2. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm.



3. Klicken Sie auf „Bedienpanel“



4. Stellen Sie im Bereich „Pegel“ die Bediensperre für die Audio-Pegeleinstellungen ein.

- Wenn bei den einzelnen Kanälen INPUT und OUTPUT ausgewählt werden, kann der Audiopegel für den jeweiligen Kanal eingestellt werden.
- Löschen Sie die Kontrollkästchen, um diese Bedienung nicht zu erlauben.



5. Bei den Einstellungen für die „Bedienpaneleinschränkung“ konfigurieren Sie die Einstellungen für die Bediensperre für das Bedienpanel.

- Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).

Voreinstellung abrufbar	Hier stellen Sie ein, ob die Einstellungen am Bedienpanel des Produkts abgerufen werden können oder nicht.
Erweiterter Modus aktiv	Hier stellen Sie ein, ob vom Bedienpanel des Produkts aus zwischen Bedienermodus und Erweitertem Modus umgeschaltet werden kann oder nicht.

6. Klicken Sie auf „Zustimmen“

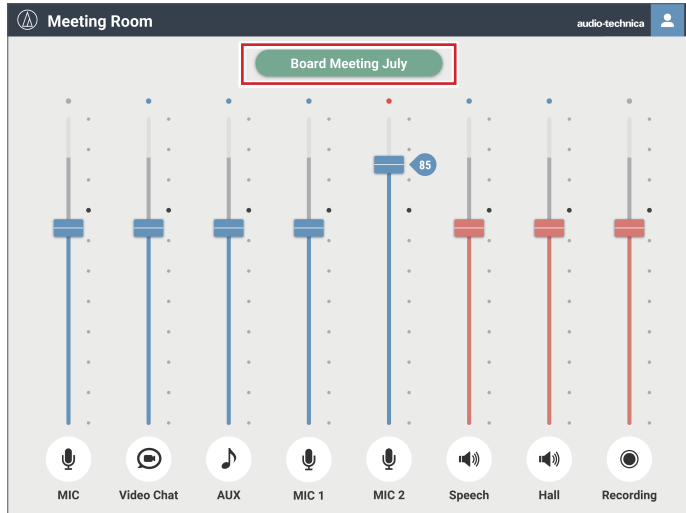
- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Wichtigste Funktionen

Voreinstellungen abrufen

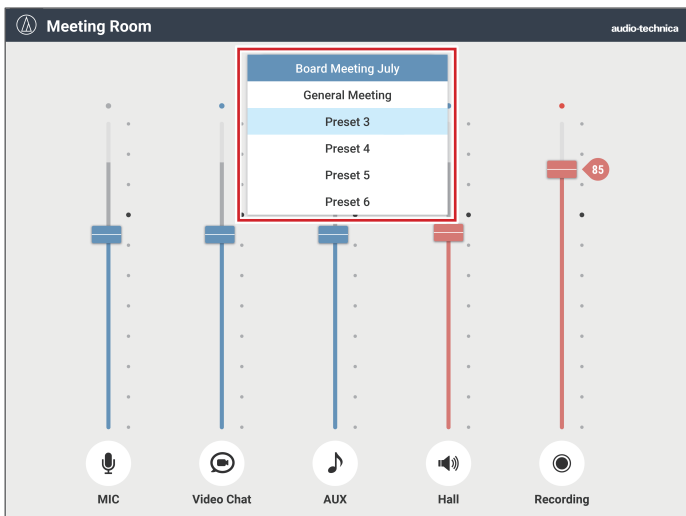
Bildschirm für Bediener

1. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm in den grünen Bereich.



2. Wählen Sie im Einblendmenü die gewünschte Voreinstellung aus.

- Der Name der Voreinstellung erscheint, und die Einstellungen ändern sich entsprechend der ausgewählten Voreinstellung.

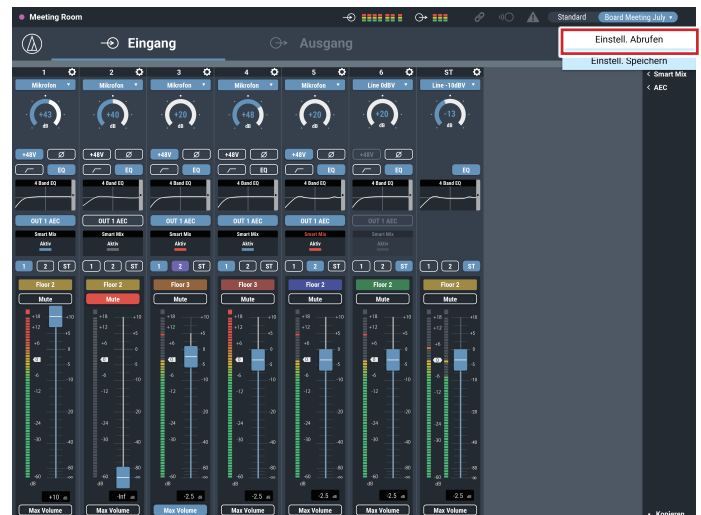


Bildschirm für Administrator

1. Klicken Sie auf „Standard“ oben rechts auf dem Bildschirm.

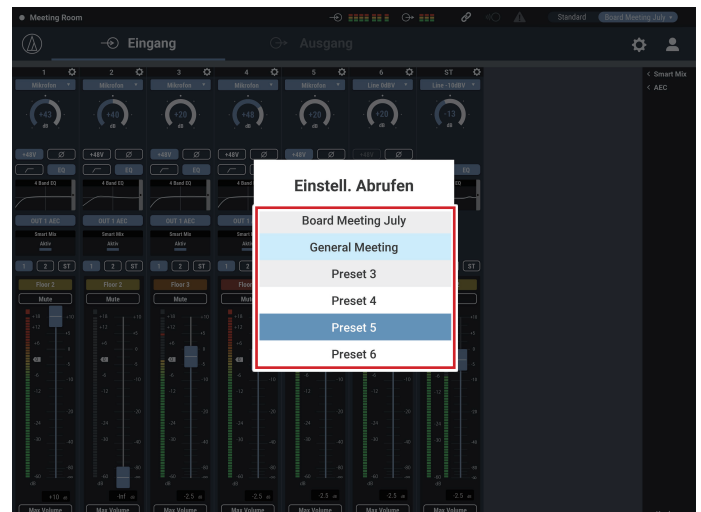


2. Wählen Sie im Einblendmenü „Einstell. abrufen“ aus.



3. Wählen Sie eine beliebige Voreinstellung aus.

- Der Name der Voreinstellung erscheint, und die Einstellungen ändern sich entsprechend der ausgewählten Voreinstellung.



Wichtigste Funktionen

Über die Voreinstellungen

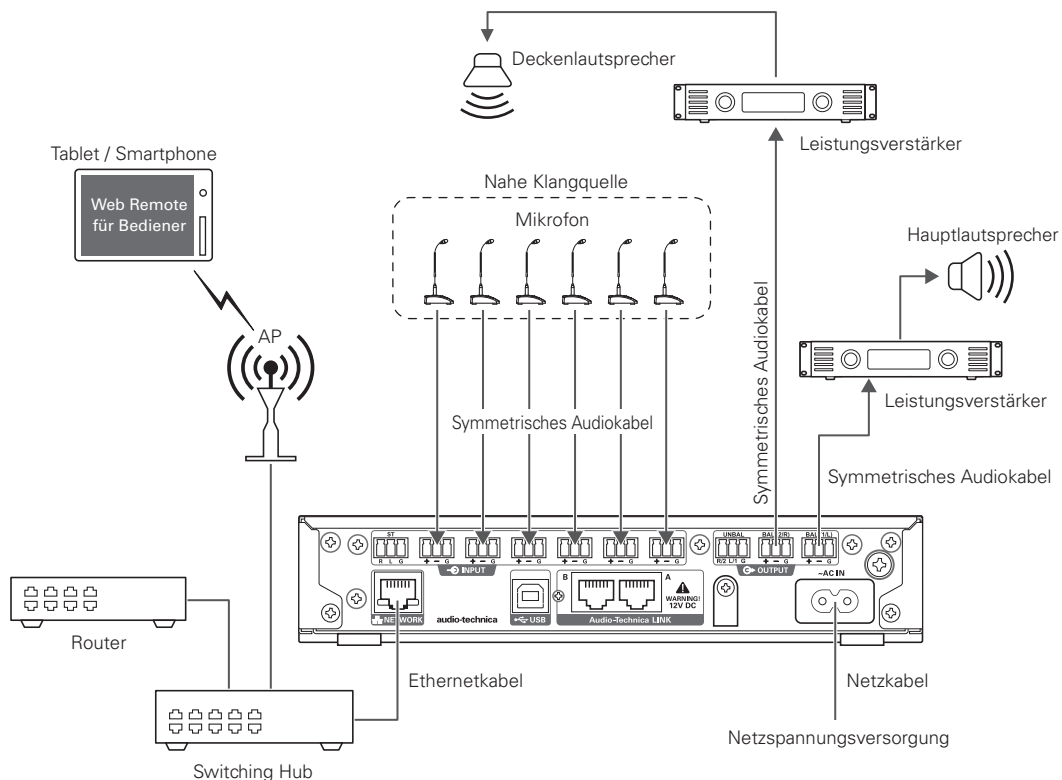
Das Produkt enthält fertige Vorlagen für Web- oder Videokonferenzen.

Preset 1 (Initialisierung der Audio-Einstellungen)

- Hier setzen Sie die Audio-Einstellungen des Produkts auf die Werkvoreinstellungen zurück.
- Alle Einstellungen werden bei der Initialisierung gelöscht. Daher wird empfohlen, die Einstellungen unter einer anderen Voreinstellung oder auf einer Festplatte zu speichern.
- Das Administrator-Passwort und die IP-Adresse werden nicht initialisiert. Wenn Sie das Administrator-Passwort vergessen oder nicht über die richtige IP-Adresse für den Zugriff auf das Produkt verfügen, initialisieren Sie das Produktsystem. Für den Bedienvorgang der Systeminitialisierung lesen Sie S. 42.

Preset 2 (Lokale Verstärkung)

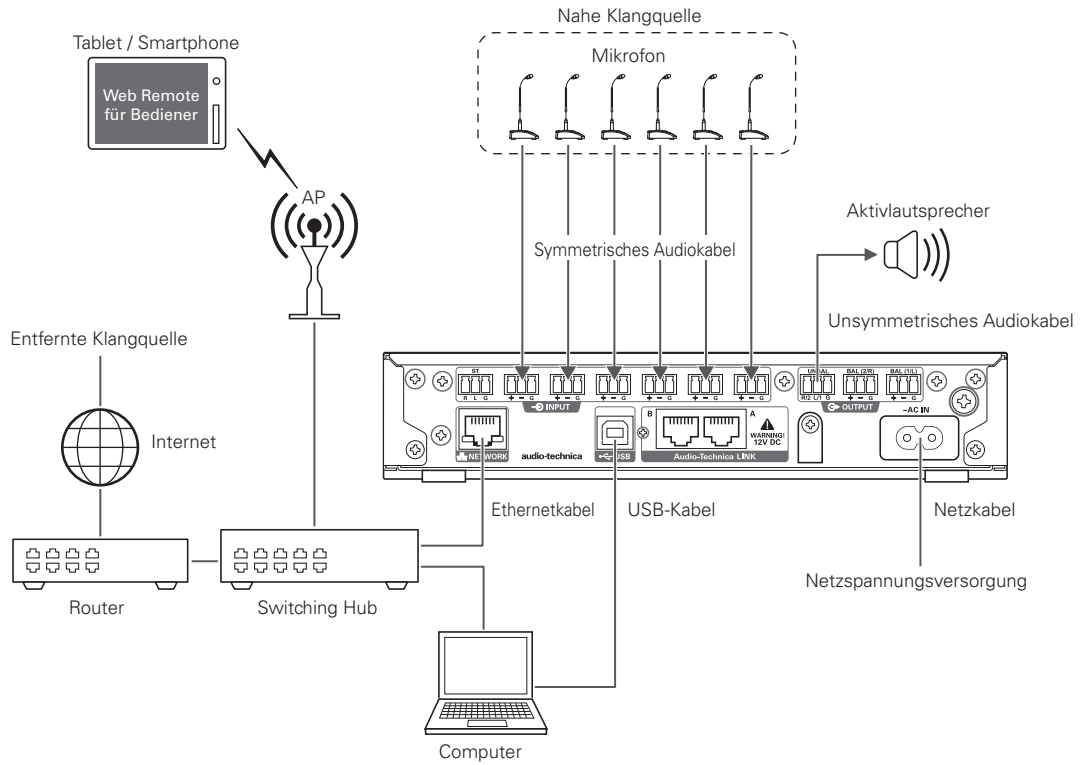
Diese Voreinstellung eignet sich für die lokale Verstärkung in einem kleinen bis mittleren Konferenzraum. Sie lässt sich auch verwenden, wenn z. B. bei einem Webvortrag oder Webinar ein Sprecher verstärkt werden soll. Das Produkt ist mit einer Feedbackunterdrückung für jedes Ausgangssystem ausgestattet, das störende Rückkopplungen verhindern kann. Außerdem besitzt er eine Rauschunterdrückung, die z. B. das Lüftergeräusch einer Klimaanlage oder eines Projektors verringern kann, um nur das Audio-Nutzsignal auszufiltern und zu verstärken.



Wichtigste Funktionen

Preset 3 (Web-Konferenz)

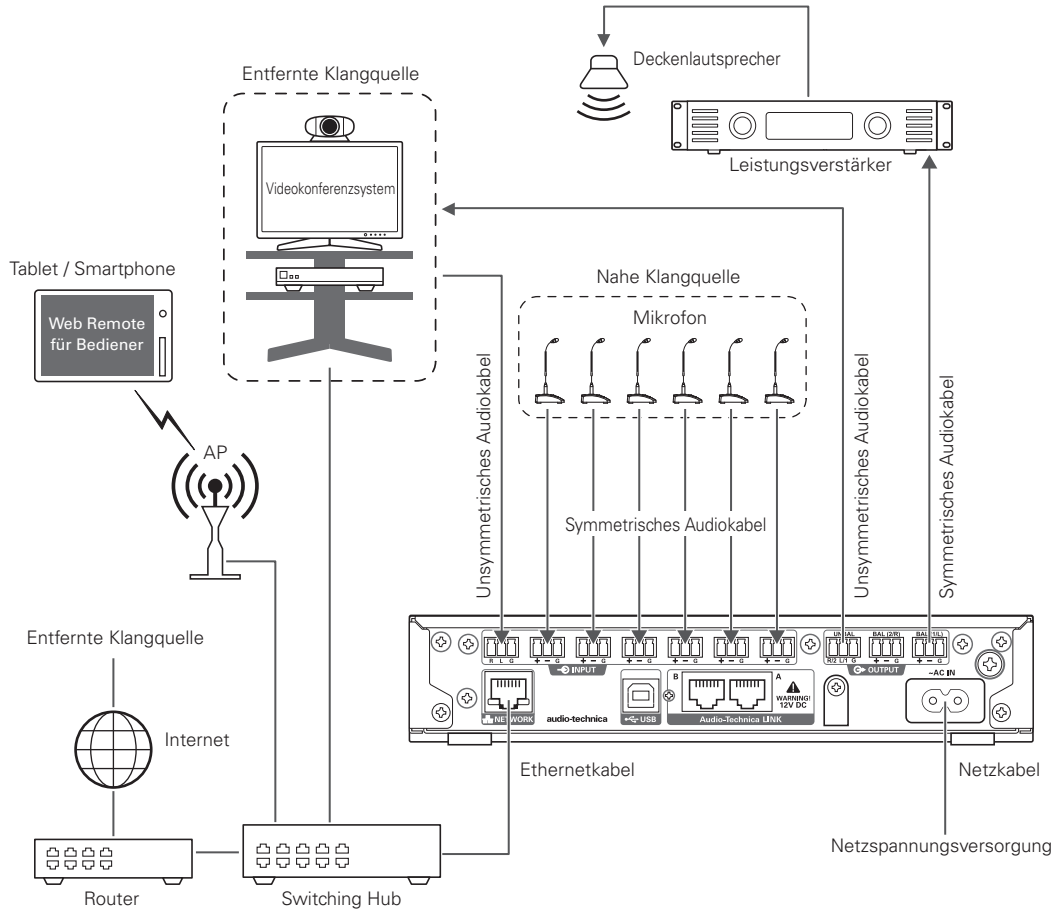
Diese Voreinstellung ist für Web-Konferenzen über Software-Codecs geeignet. Das Produkt ist mit einem USB-Audio-Interface ausgestattet und kann daher Meetings an beliebigen Orten bewältigen, an denen ein Computer oder Tablet mit Internetanbindung vorhanden ist. Es besitzt außerdem eine Unterdrückungsfunktion für akustische Echos für hochwertigen Konferenzton ohne Echos oder Aussetzer.



Wichtigste Funktionen

Preset 4 (Videokonferenz)

Diese Voreinstellung ist für Videokonferenzen über Hardware-Codern geeignet. Der unsymmetrische Ausgang dieses Produkts ist kompatibel mit Line- und Mikrofonpegeln, und die Ausgangspegelinstellung lässt sich entsprechend an den Eingangspegel des verwendeten Videokonferenzsystems anpassen. Es besitzt außerdem eine Unterdrückungsfunktion für akustische Echos für hochwertigen Konferenzton ohne Echos oder Aussetzer.



Wichtigste Funktionen

Einstellungen kopieren

Die Einstellungen eines Kanals können auf einen anderen Kanal kopiert werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) des Quellkanals.



2. Klicken Sie auf „Kopieren“



3. Wählen Sie einen anderen Quellkanal aus.

- Um einen anderen Kanal auszuwählen, klicken Sie zunächst auf den ausgewählten Kanal. Die Kanalauswahl wird aufgehoben. Wählen Sie nun den zu kopierenden Kanal erneut aus.



4. Wählen Sie den Zielkanal aus.

- Um einen anderen Kanal auszuwählen, klicken Sie zunächst auf den ausgewählten Kanal. Die Kanalauswahl wird aufgehoben. Wählen Sie den Zielkanal erneut aus.



5. Klicken Sie auf „Einfügen“

- Um den Kopiervorgang abzubrechen, klicken Sie auf „Abbrechen“. Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.



Wichtigste Funktionen

Einstellungen zurücksetzen

Die Einstellungen eines Kanals können auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) des zurückzusetzenden Kanals.



2. Klicken Sie auf „Reset“



Wichtigste Funktionen

Kanäle koppeln

Sie können Kanäle koppeln, sodass sie die gleichen Einstellungen erhalten. Sie können nur die Eingangskanäle 5 und 6 miteinander koppeln.

1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) der zu koppelnden Kanäle.



3. Bestätigen Sie, dass die Eingangskanäle gekoppelt wurden.
- Die Einstellungen von Kanal 6 sind dieselben wie bei Kanal 5.
 - Der gekoppelte Kanal 6 ist grau dargestellt und lässt sich nicht bedienen.



2. Klicken Sie auf „Link 5&6“



Menüeintrag

Audio Einstellungen

Eingang

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar	
Eingangskanäle 1 bis 6	KAN Nr.		KAN 1 bis 6	-	-	-	
	Modusauswahl* ¹		Kan1 bis 4: Mikrofon Kan5, 6: Mikrofon, Line 0dBV, Line +4dBu, Line -10dBV, Line -20dBV	Mikrofon	✓	✓	
	Eingangsverstärkung		+20dB bis +60dB -20dBu bis -60dBu	+20	✓	✓	
	Phantom		An, Aus	Aus	✓	-	
	Phase		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Hochpass		An, Aus	Aus	✓	✓	
	4 Band EQ		An, Aus	Aus	✓	✓	
	OUT 1 AEC OUT 2 AEC OUT ST AEC* ²		An, Aus	Aus			
	OUT 1 NC* ² OUT 2 NC* ² OUT ST NC* ²				✓	✓	
	Smart Mix		Deakt., Akt., Priorität, Mixing	Deaktivieren	-	-	
	Bus Ausgang 1		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Bus Ausgang 2		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Bus Ausgang ST* ³		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Pegelanzeige		60-Punkt + Pk.	-	-	-	
	Pegel		-∞, -120dB bis +10dB	-∞	✓	✓	
	CH-Name		(Maximal 10 Byte)	CH 1 bis 6	✓	✓	
	CH-Farbe		Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓	
	CH-Mute		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Link 5&6 (nur CH 5, 6)		Unlink 5&6, Link 5&6	Unlink 5&6	✓	✓	
	Max Volume		An, Aus	Aus	✓	✓	
Kopieren		-	-	-	-		
Reset		-	-	-	-		
Eingangskanal ST	CH Nr.		ST	-	-	-	
	Modusauswahl		Line -10dBV, Line -20dBV, USB	Line -10dBV	✓	✓	
	Eingangsverstärkung		-20dB bis +20dB	0	✓	✓	
	4 Band EQ		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Bus Ausgang 1		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Bus Ausgang 2		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Bus Ausgang ST* ³		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Pegelanzeige		60-Punkt + Pk.	-	-	-	
	Pegel		-∞, -120dB bis +10dB	-∞	✓	✓	
	CH-Name		(Maximal 10 Byte)	AUX	✓	✓	
	CH-Farbe		Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓	
	CH-Mute		An, Aus	Aus	-	✓	
	Max Volume		An, Aus	Aus	✓	✓	
Kopieren		-	-	-	-		
Reset		-	-	-	-		
4 Band EQ	Moduswechsel		Easy Modus ⇌ Expert Modus	Expert Modus	-	✓	
	Abruf EQ Einstell.		-	-	✓	✓	
	Easy Modus	Typauswahl		Hohe Stimme , Mittlere Stimme , Tiefe Stimme	Mittlere Stimme	✓	✓
		Klang		Warm, Warm-1, Warm-2, Warm-3, Warm-4, Warm-5, Warm-6, Natürlich, Klar-6, Klar-5, Klar-4, Klar-3, Klar-2, Klar-1, Klar	Natürlich	✓	✓

Menüeintrag

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
4 Band EQ	Expert Modus	Gain Band Nr. 1	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 1	20Hz bis 20kHz	25	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 1	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 1	HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Gain Band Nr. 2	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 2	20Hz bis 20kHz	63	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 2	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Gain Band Nr. 3	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 3	20Hz bis 20kHz	6,3 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 3	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Gain Band Nr. 4	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 4	20Hz bis 20kHz	16 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 4	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 4	LPF, HSH, PEQ	PEQ	✓	✓
	Reset		-	-	-	
Smart-Mix-Modus	Aktiviert		An, Aus	Aus	✓	✓
Gain Share	Gain Share Pegelanzeige		0 bis -15	-	-	-
	Wichtung		-15 bis 15	0	✓	✓
Gate	Priorität		An, Aus	Aus	✓	✓
	Unterdrücken		An, Aus	Aus	✓	✓
	DämpfungAUS		-60dB bis 0dB	-40	✓	✓

*1 „Mikrofon“ lässt sich nicht auswählen, wenn „Link 5&6“ ausgewählt ist.

*2 Wenn „Modus“ bei „AEC“ auf „NC“ eingestellt ist, ändert sich die Anzeige zu „Output L/R NC“.

*3 Wenn „Modus“ bei „AEC“ auf „NC“ eingestellt ist, ändert sich die Anzeige zu „Output L/R Bus“.

Smart Mix

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Smart Mix	Modus		Aus, Gate, Gain Share	Gain Share	✓	✓
	Letztes Mik AN		An, Aus	Aus	✓	✓
	Hold-Zeit		0,5 bis 10,0 Sekunden	2,5	✓	✓
	NOMA		An, Aus	Aus	✓	✓
	Anzahl offener Mikrofone		1 bis 6	6	✓	✓
	Prioritätsmodus		Modus 1, Modus 2	Modus 1	✓	✓

AEC

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar	
AEC	Modus		Aus, AEC, NC	AEC	✓	✓	
	Ausgangsbuss		1, 2, ST*	1	✓	✓	
	AEC Referenz		OUT1, OUT2, OUT ST* IN 1 bis 6, AUX, Extern	OUT1	✓	✓	
	Referenz senden		An, Aus	Aus	✓	✓	
	Erweiterte Einstell.	AEC Sensitivität		Tief, Hoch	Tief		
		NC Abdämpfungsgrad		0dB bis 20dB	10	✓	✓
		NLP		An, Aus	An	✓	✓
		NLP Empfindlichkeit		Tief, Hoch	Tief	✓	✓
	Referenzpegel		-60dB bis +10dB	0	✓	✓	
	ERL-Anzeige		60-Punkt	-	-	-	
	ERLE-Anzeige		60-Punkt	-	-	-	
	TER-Anzeige		60-Punkt	-	-	-	
	Referenzpegelanzeige		60-Punkt	-	-	-	
AEC Kalibrierung		-	-	-	-		

* Wenn „Ausgänge Tauschen“ auf „ON“ eingestellt ist, ändert sich die Anzeige zu „L/R“.

Menüeintrag

Ausgang

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
CH-Name			(Maximal 30 Zeichen (nur ASCII-Code))	OUT 1, OUT 2	-	-
Nennpegel (Ausgang 1/2)			+4dBu, 0dBV, -10dBV	+4dBu	✓	✓
Nennpegel (Ausgang ST)			-33dBV, -10dBV	-10dBV	✓	✓
Pegel			-∞, -120dB bis +10dB	-40dB	-	-
Pegelanzeige			60-Punkt + Pk.	-	-	-
FBS			An, Aus	Aus	✓	✓
EQ			An, Aus	Aus	✓	✓
Dynamics			An, Aus	Aus	✓	✓
Delay	Aktiviert		An, Aus	Aus	✓	✓
Delay-Einstellungen			0ms bis 1000ms, 0,34m bis 340,00m, 1,12Ft bis 1115,20Ft	0ms, 0,34m, 1, 12Ft	✓	✓
Max Volume			An, Aus	Aus	✓	✓
Kopieren			-	-	-	-
Reset			-	-	-	-

USB OUT

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
USB Out	Busauswahl	OUT 1	An, Aus	Aus	✓	✓
		OUT 2	An, Aus	Aus	✓	✓
		OUT ST*	An, Aus	Aus	✓	✓
		AEC OUT	An, Aus	Aus	✓	✓
	Send-Pegel		-∞, -120dB bis 0dB	0	✓	✓

* Wenn „Ausgänge Tauschen“ auf „ON“ eingestellt ist, ändert sich die Anzeige zu „Output L/R“.

CH-Detaileinstellung für Ausgang

Name des Punktes			Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Feedbackunterdrückung	Ausgang 1,2,ST	Band Nr. 1 bis 8	Aktuelle Frequenz	-	-	-
			Band-Schalter	An, Aus	Aus	✓
		Reset	-	-	-	-
		Anwenden 12 Band EQ	-	-	-	-
	Gemeinsame Einstellungen für FBS	Erkennung	Tief, Mittel, Hoch	Hoch	✓	✓
		Reaktion	Langsam, Schnell	Schnell	✓	✓
12 Band EQ Einstellungen	Ausgang 1,2,ST	Band Nr. 1 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 1	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 1	20Hz bis 20kHz	20	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 1	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 1	HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Band Nr. 2 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 2	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 2	20Hz bis 20kHz	30	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 2	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 3 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 3	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 3	20Hz bis 20kHz	60	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 3	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 4 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 4	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 4	20Hz bis 20kHz	120	✓	✓
Q-Wert Band Nr. 4	0,3 bis 60	0,75	✓	✓		

Menüeintrag

KAN-Detaileinstellung für Ausgang

Name des Punktes		Einstellwerte		Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
12 Band EQ Einstellungen	Ausgang 1,2,ST	Band Nr. 5 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 5	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 5	20Hz bis 20kHz	240	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 5	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 6 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 6	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 6	20Hz bis 20kHz	500	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 6	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 7 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 7	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 7	20Hz bis 20kHz	1 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 7	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 8	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 9 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 9	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 9	20Hz bis 20kHz	4 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 9	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 10 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 10	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 10	20Hz bis 20kHz	8000	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 10	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 11 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 11	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 11	20Hz bis 20kHz	1,6 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 11	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Band Nr. 12 Aktiviert	An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 12	-18dB bis +18dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 12	20Hz bis 20kHz	20 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 12	0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 12	LPF, HSH, PEQ	PEQ	✓	✓
Flach	-	-	-	-		
Sammlungen abrufen	-	-	✓	✓		
Sammlungen speichern	-	-	✓	✓		
Reset Alle Bänder	-	-	-	-		
Dynamics-Einstellungen	Ausgang 1,2,ST	Eingangspegel	-	-	-	-
		Gain-Reduktion	-	-	-	-
		Ausgangspegel	-	-	-	-
		Kompressionsverhältnis	1:1,4, 1:2, 1:4, 1:6, 1:10, 1:∞	1:2	✓	✓
		Kompressor Threshold	-60dB bis 0dB	-10	✓	✓
		Kompressor Attack	0ms, 0,25ms, 0,5ms, 1ms, 2ms, 4ms, 8ms, 16ms, 32ms, 100ms	1ms	✓	✓
		Kompressor Release	50ms, 100ms, 200ms, 400ms, 800ms, 1000ms, 2000ms	400ms	✓	✓
		Gain	+10dB bis -10dB	0	✓	✓
Limitier Threshold	-60 bis 0dB	0	✓	✓		

Menüeintrag

Einstellungen und Verwaltung

Systemeinstellungen

Allgemein

Name des Punktes		Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Gerätename	Gerätename	(Maximal 30 Zeichen (nur ASCII-Code))	ATDM-0604	-	✓
	Farbe Kopfzeile	Weiß, Grün, Gelb, Orange, Violett, Türkis	Weiß	-	✓
Audio-Technica LINK Modus	Audio-Technica LINK Modus	Primär, Erweiterung	Primär	-	✓

Netzwerk

Name des Punktes		Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
IP-Einstellungen	IP-Konfigurationsmodus	Autom., Fest	Autom.	-	✓
	IP-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Subnetzmaske	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Gateway-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
Auffinden erlaubt	Aktiviert	An, Aus	An	-	✓
IP-Kontrolleinstellungen	Port-Nummer	00001 bis 65535	17300	-	✓
	Benachrichtigung	An, Aus	An	-	✓
	Lautst. Benachrichtigung	An, Aus	An	-	✓
	Multicast-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	225.0.0.100	-	✓
	Multicast-Port-Nummer	00001 bis 65535	17000	-	✓
NTP-Einstellungen	Aktiviert	An, Aus	Aus	-	✓
	Server-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Port-Nummer	00001 bis 65535	123	-	✓
	Zeitzone	UTC -12:00 bis +14:00	00:00	-	✓
	Sommerzeit	An, Aus	Aus	-	✓
	Anfangsdatum und -zeit	1/1 bis 12/31, 0:00 bis 23:00	3/27, 2:00	-	✓
Enddatum und -zeit	1/1 bis 12/31, 0:00 bis 23:00	10/30, 2:00	-	✓	

Benutzerzugang

Name des Punktes		Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Anmelde-Passwort	Administrator-Passwort	An, Aus (Minimal 4, maximal 8 Zeichen (nur Buchstaben und Ziffern))	Aus	-	✓
Gerätezugangsgenehmigung	Zugang einschränken	An, Aus	Aus	-	✓
	Genehmigung IP1 bis IP5	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓

Audio

Name des Punktes		Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Audiosystem	Verstärkungsgerätetyp	dBu/dBV, dB	dB	-	-
	Verzögerungsgerätetyp	ms, m, Ft	ms	-	-
	Ausgänge Tauschen	An, Aus	Aus	-	-

Bedienpanel

Name des Punktes		Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Pegel	EINGANG: CH1 bis 6, ST AUSGANG: 1, 2, ST	Aktiviert, Deaktiviert	Aktiviert	-	✓
Bedienpaneleinschränkung	Voreinstellung abrufbar	Aktiviert, Deaktiviert	Aktiviert	-	✓
	Erweiterter Modus aktiv	Aktiviert, Deaktiviert	Aktiviert	-	✓
LED Dimmer	LED Dimmer	An, Aus	Aus	-	✓

Menüeintrag

Service

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Firmware Update				-	-	-	-
Sprachpaket installieren				-	-	-	-
Alle Einstellungen zurücksetzen				-	-	-	-

Bedienerzugang

Bedienerseite

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Fader Einstellungen	Fader 1 bis 8	Zeigen		An, Aus	Aus (Fader 1: An)	✓	✓
		Name		(Maximal 10 Zeichen (nur ASCII-Code))	Mikrofon	✓	✓
		Symbol		Mikrofon, Aux, PC, Chat, Spk, Rec	Mikrofon	✓	✓
		Pegel		0 bis 100	70	✓	✓
		Max Volume		An, Aus	Aus	✓	✓
		Zuweisen		EINGANG: 1 bis 6, ST AUSGANG: 1, 2, ST	Aus (INPUT 1: An)	✓	✓
Bedienerseiteneinschränkungen	Voreinstell. Abrufbar			An, Aus	An	✓	✓
	Anzahl an Voreinstell.			1 bis 6	6	✓	✓
	Faderposition fortsetzen			An, Aus	Aus	✓	✓
	Abmeldeschaltfläche			An, Aus	An	✓	✓

Voreinstellungen

Voreinstellungen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Voreinstellungen	Name Voreinstellung			(Maximal 30 Byte)	Voreinstellung 1 bis 6	✓	-
	Bei Neustart nutzen			1 bis 6, Non	Non	-	✓

4 Band EQ Sammlungen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
4 Band EQ Sammlungen	EQ Presets			(Maximal 30 Byte)	EQ Voreinstellungen 01 bis 20	-	✓

12 Band EQ Sammlung

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
12 Band EQ Sammlung	EQ Presets			(Maximal 30 Byte)	EQ Voreinstellungen 01 bis 20	-	✓

Protokollierung

Protokollierung

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Protokollierung	Aktiviert			An, Aus	An	-	✓
	Ausgangszielpunkt			Intern, Syslog	Intern	-	✓
	Protokolldatei			-	-	-	-

Systeminformationen

Systeminformationen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Systeminformationen				-	-	-	-

Fehlerbehebung

Wenn Sie auf ein Problem stoßen sollten, prüfen Sie bitte Folgendes.

- Prüfen Sie, ob alle Verbindungen/Anschlüsse richtig ausgeführt wurden.
- Prüfen Sie, ob das System gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben wird.
- Prüfen Sie, ob die externen Geräte richtig funktionieren. Prüfen Sie die Geräte, während sie nicht mit diesem Produkt verbunden sind.
- Starten Sie Netzwerkgeräte neu.

Wenn bestimmte Geräte im System nicht richtig funktionieren, prüfen Sie die Tipps in der Fehlerbehebung weiter unten.

Wenn keiner der Tipps zutrifft bzw. Erfolg hat, wenden Sie sich an Ihren nächsten Audio-Technica Händler.

Eventuell werden Sie gebeten, die Version Ihrer Firmware mitzuteilen. Bitte schauen Sie vorher nach, welche Firmware-Version Sie verwenden und halten Sie die Information bereit.

Herausfinden der Firmware-Version am Produkt: Lesen Sie S. 17.

Herausfinden der Firmware-Version des Produkts über Web Remote: Lesen Sie S. 42.

ATDM-0604-Einheit

S. 15, S. 25	Grund/Maßnahme	Seitenverweis
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.	-
Das angeschlossene Mikrofon funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist.	-
	Prüfen Sie, ob als Eingangstyp das „Mikrofon“ gewählt wurde (Mic/Line).	S. 15, S. 25
	Prüfen Sie, ob die Phantomspeisung eingeschaltet ist, falls Sie ein Kondensatormikrofon verwenden.	S. 15, S. 25
	Prüfen Sie die Vorverstärkung (Gain).	S. 15, S. 25
	Prüfen Sie den Eingangsspegel.	S. 15, S. 28
Es kommt kein Ton aus dem angeschlossenen Lautsprecher. Der Ton ist verzerrt.	Prüfen Sie die Verbindungen zu allen Geräten.	-
	Prüfen Sie, ob die Phantomspeisung eingeschaltet ist, falls Sie ein Kondensatormikrofon verwenden.	S. 15, S. 25
	Prüfen Sie, ob ein Gerät angeschlossen ist, das keine Phantomspeisung verwendet, die Phantomspeisung jedoch eingeschaltet ist. Wenn Phantomspeisung an ein Gerät geliefert wird, das sie nicht benötigt, kann dies zu Fehlfunktionen führen.	-
	Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen am angeschlossenen Verstärker.	-
	Prüfen Sie, ob das symmetrische Kabel beschädigt ist.	-
	Sorgen Sie dafür, dass das symmetrische Kabel ganz hineingesteckt ist.	S. 9
	Prüfen Sie, ob Eingänge/Ausgänge richtig angeschlossen sind.	-
	Prüfen Sie, ob die Pin-Belegungen der Ein- und Ausgangsanschlüsse richtig sind.	-
	Sorgen Sie dafür, dass die Ein- und Ausgangspegel nicht zu niedrig eingestellt sind.	S. 15, S. 28, S. 35
	Prüfen Sie, ob die Stummschaltung (Mute) eingeschaltet ist.	S. 28
Der Ton ist nicht wie erwartet.	Stellen Sie den Eingangsspegel ein.	S. 15, S. 25
	Wenn der Ton dumpf ist oder die Lautstärke nicht ausreichend ist, prüfen Sie die Einstellungen der einzelnen Equalizer.	-
Die Rückkopplungen können nicht unterdrückt werden.	Prüfen Sie die Einstellungen des FBS (Feedbackunterdrückung). Wenn mehr Rückkopplungen auftreten als Filter vorhanden sind, können sie nicht alle unterdrückt werden. Verringern Sie die Lautstärke.	S. 30
Die Tasten am Bedienpanel reagieren nicht.	Sorgen Sie dafür, dass das Bedienpanel nicht gesperrt ist.	S. 17

Fehlerbehebung

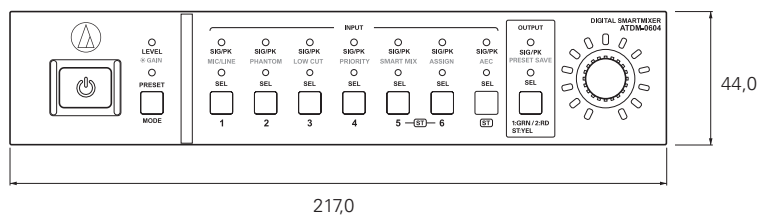
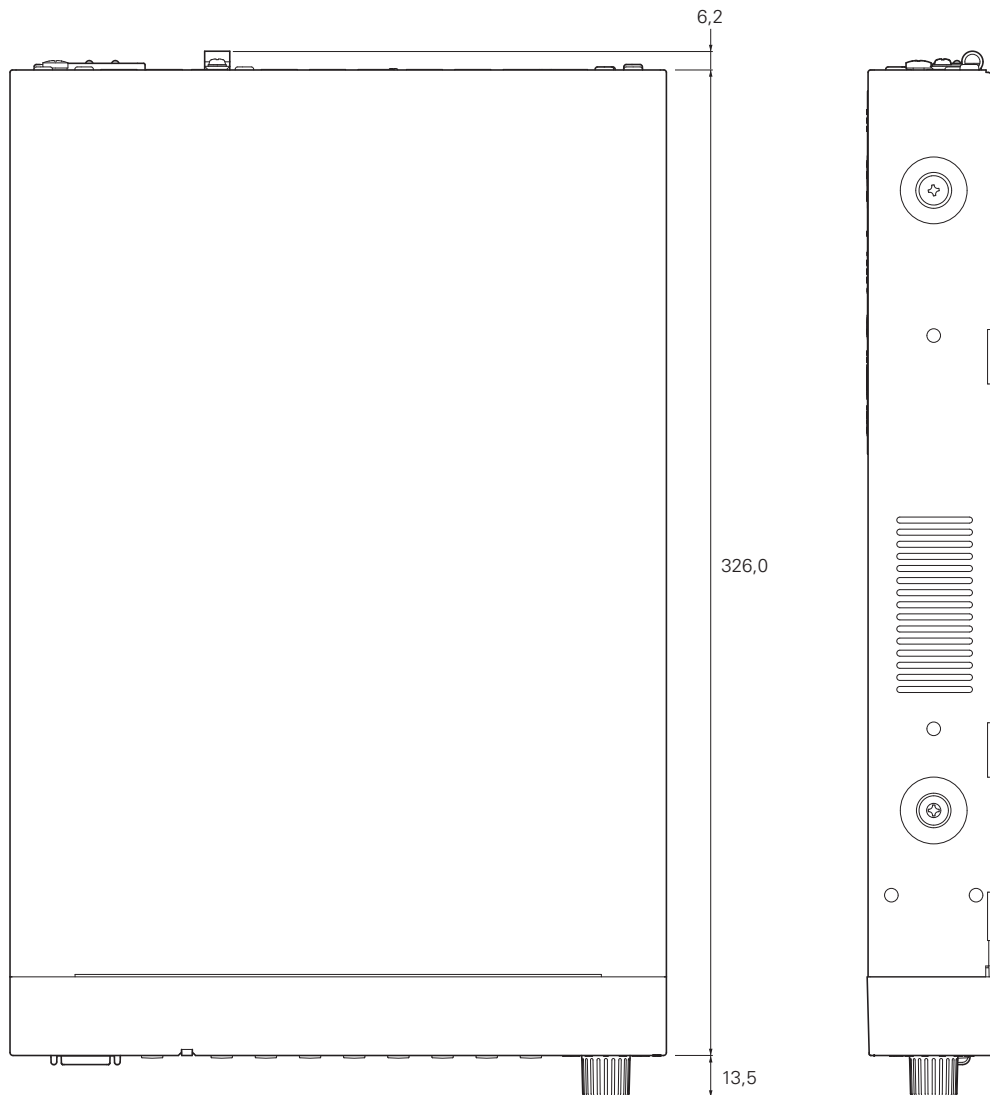
Web Remote

Symptom	Grund/Maßnahme	Seitenverweis
Sie können das Produkt nicht auffinden („Locate“).	Prüfen Sie die Verbindungen zwischen Produkt und dem Steuergerät, z. B. einem Computer.	-
	Prüfen Sie, ob das Produkt und das Steuergerät, z. B. ein Computer, mit demselben Netzwerk verbunden sind.	-
	Prüfen Sie die Einstellungen der Firewall.	-
Web Remote lässt sich von einem Steuergerät aus, wie einem iPad oder einem anderen Tablet, nicht öffnen.	Prüfen Sie, ob das Steuergerät mit dem richtigen Zugangspunkt verbunden ist.	-
	Prüfen Sie, ob das Produkt und das Steuergerät, z. B. ein iPad oder ein anderes Tablet, mit demselben Netzwerk verbunden sind.	-
Sie haben das Passwort vergessen.	<p>Setzen Sie das Passwort mit folgendem Bedienvorgang zurück.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Netztaste, um das Produkt hochzufahren.2. Drücken Sie die Taste MODE, oder drehen Sie am Wählrad, während Sie die Taste MODE gedrückt halten, und wählen Sie eine „PRESET“ aus.3. Während Sie die OUTPUT SEL-Taste gedrückt halten, drehen Sie das Wählrad um drei Klicks nach rechts.4. Während Sie die OUTPUT SEL-Taste gedrückt halten, drehen Sie das Wählrad um drei Klicks nach links.5. Während Sie die OUTPUT SEL-Taste gedrückt halten, drücken Sie auf das Wählrad. <p>Das Passwort von Web Remote wird zurückgesetzt. Melden Sie sich neu bei Web Remote an und geben Sie ein neues Passwort wie erforderlich ein.</p>	-

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Grund	Maßnahme
Resume Data Error	Das Importieren der Daten für die Wiederherstellung ist fehlgeschlagen. Das Produkt wurde mit den vorherigen oder den Standardeinstellungen gestartet.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Preset Data Error	Das Importieren der Standarddaten ist fehlgeschlagen. Die Standarddaten sind diejenigen, die beim letzten Import oder ab Werk gültig waren.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Sammlungsdaten-Fehler.	Das Importieren der EQ-Sammlungsdaten ist fehlgeschlagen. Das Produkt wurde mit den vorherigen oder den Standardeinstellungen gestartet.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Audio-Technica LINK-Verbindungsfehler	Bei der Kommunikation mit einem ATDM-0604, der über Audio-Technica LINK verbunden ist, trat ein Fehler auf. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Netzwerkverbindung.
Audio-Technica LINK AUS	Das Audio-Technica LINK wurde beendet, der Betrieb wurde gestoppt.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Netzwerkverbindung.
Max. Anzahl angeschlossener Geräte überschritten.	Die Anzahl angeschlossener ATDM-0604 Einheiten überschreitet die maximale Anzahl anschließbarer Geräte. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Prüfen Sie die Anzahl angeschlossener Geräte.
Mehrere Primär-Einheiten erkannt	Es wurde mehr als ein primäres ATDM-0604 erkannt. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Stellen Sie nur eine einzige ATDM-0604 Einheit als primäre Einheit ein.
Ringverbindung erkannt	Es wurde eine Ringverbindung erkannt. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Stellen Sie keine Ringverbindung zwischen den Geräten her. Lassen Sie je einen der beiden LINK-Anschlüsse an den jeweils letzten miteinander verbundenen ATDM-0604 Einheiten frei.
Netzwerk Verbindungsfehler	Es ist ein Netzwerk-Verbindungsfehler aufgetreten.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Netzwerkverbindung.
	Es ist ein IP-Kommunikationsfehler aufgetreten.	
Verbindung mit einem nicht zugelassenen Gerät	Es wurde ein Gerät angeschlossen, für welches der Zugang nicht erlaubt wurde.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Netzwerkverbindung.
Datei importieren fehlgeschlagen.	Das Importieren der Standarddatei ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Dateiformat richtig ist. • Die Netzwerkverbindung könnte getrennt worden sein.
Datei exportieren fehlgeschlagen.	Das Exportieren der Standarddatei ist fehlgeschlagen.	Die Netzwerkverbindung könnte getrennt worden sein.
Fehlgeschlagen.	Es ist ein unbekannter Systemfehler aufgetreten.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut aus und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Fehlgeschlagen. Bitte schalten Sie das Gerät aus.	Während des Firmware-Updates ist ein Fehler aufgetreten.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Datenerfassungsfehler.	Der Erhalt von Daten über Web Remote ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut aus und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
USB nicht verbunden	Die USB-Verbindung zum Computer konnte nicht aufgebaut werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die USB-Verbindung zum Computer richtig ausgeführt wurde. • Verbinden Sie den USB-Port mit einem anderen Computer und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Synchronisieren Abgebrochen	Die Synchronisation mit dem Computer ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die USB-Verbindung zum Computer richtig ausgeführt wurde. • Verbinden Sie den USB-Port mit einem anderen Computer und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Kopieren nicht möglich	Die Daten können nicht kopiert werden, da die EQ Voreinstellungen voll sind.	Prüfen Sie, ob in den EQ Voreinstellungen freier Platz vorhanden ist.
	Das Kopieren der Bänder im Zustand „Fest“ auf den 12 Band EQ ist fehlgeschlagen.	Die Bänder, bei denen seitens des 12 Band EQs der EQ ausgeschaltet ist, können kopiert werden. Prüfen Sie die Einstellungen.
Abbrechzeit unzureichend	Das Ergebnis der Nachhallmessungen beträgt 160 ms oder mehr.	Auf dem Bildschirm werden Sie gefragt, ob die AEC-Reaktion auf Tief geändert werden soll. Prüfen Sie die Einstellungen gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
AEC arbeitet nicht	AEC funktioniert nicht richtig.	Prüfen Sie die AEC-Einstellungen.
Zeitüberschreitungsfehler	Bei einer AEC-Hallzeitmessung ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.	Führen Sie die Messung erneut aus.

Abmessungen



(Einheit: mm)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Stromversorgung	100 bis 240 V (U~) (50/60 Hz)	
Stromverbrauch	17 W	
Betriebstemperaturbereich	0 bis 40°C	
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	25 bis 85 % (ohne Kondensation)	
Abmessungen (einschl. Vorsprünge)	217 mm x 44 mm x 326 mm (B x H x T)	
Gewicht	1,85 kg	
Oberfläche	Bedienpanel	Schwarz mit Silberlinien
	Oberseite/Rückseite/Seitenteile	Schwarz

Audio

Frequenzeigenschaften	20 Hz bis 20 kHz (MIC -16 dBu)	+1,0/-1,0 dB
	20 Hz bis 20 kHz (MIC -60 dBu)	+1,0/-2,0 dB
	20 Hz bis 20 kHz (LINE 24 dBu)	+1,0/-1,0 dB
	20 Hz bis 20 kHz (LINE -40 dBu)	+1,0/-2,0 dB
Dynamikumfang	110 dB oder mehr, A-gewichtet/ST	
Signal-/Rauschabstand	90 dB oder mehr, A-gewichtet/ST	
Aussteuerungsreserve (Headroom)	20 dB oder höher	
Eingangsrauschen	-126 dBu oder weniger, Rs = 150 Ohm, DIN	
Gleichtaktunterdrückung	80 dB oder höher, 1 kHz	
Eigenrauschen	-86 dB oder weniger, A-gewichtet	
Maximale Verstärkung	64 dB	
Kanaltrennung	-80 dB oder weniger, 1 kHz Nennpegel	
Gesamte harmonische Verzerrungen	0,03 % oder weniger, 1 kHz Nennpegel	
Analogeingang	MIC max.	0 dBu
	MIC-Nennpegel	-40 dBu
	LINE max.	+24 dBu
	LINE-Nennpegel	+4 dBu/0 dBV/-10 dBV/-20 dBV
	ST max.	+10 dBV
	ST-Nennpegel	-10 dBV/-20 dBV
Analogausgang	UNBAL max.	+10 dBV/-13 dBV
	UNBAL-Nennpegel	-10 dBV/-33 dBV
	BAL 1/L und 2/R max.	+24 dBu/20 dBV/+10 dBV
	BAL 1/L und 2/R Nennpegel	+4 dBu/0 dBV/-10 dBV

Technische Daten

Sonstige

Phantomspeisung		+48 V (U=)
PAD (Abdämpfungsgrad)		-24 dB
E/A-Anschluss	INPUT ST	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	INPUT MIC/LINE 5 und 6	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	INPUT MIC 1 bis 4	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	OUTPUT UNBAL	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	OUTPUT BAL 1/L und 2/R	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
Pegelanzeige	SIGNAL/PEAK	1-Punkt (Rot/Gelb/Grün)
	Spitzenpegelanzeige (rot)	-5 bis 0 dB
	Spitzenpegel-Haltezeit	2 Sek.
Fernsteuerung	IP-Protokoll	RJ-45 x 1
	IP-Adresse	192.168.33.102 (Werksvoreinstellung)
	Kommunikationsgeschwindigkeit	100 Mbps
Link E/A	IP-Protokoll	RJ-45 x 2
	Kommunikationsgeschwindigkeit	100 Mbps
USB Typ B	Kanal	Stereoeingang x 1 Kan., Stereoausgang x 1 Kan. (24-Bit)
	Kommunikationsgeschwindigkeit	High-Speed (480 Mbps)
A/D-Wandler	Auflösung	24-Bit
	Dynamikumfang	115 dB
D/A-Wandler	Auflösung	24-Bit
	Dynamikumfang	115 dB
Zubehör		Euroblock-Anschluss x 10, Rack-Einbauwinkel (groß, klein), Schrauben für Rack-Montage x 6, Netzkabel, Gummifüße x 4

Technische Daten der Eingänge/Ausgänge

Technische Daten Analogeingang

Eingangsanschluss	Gain (Verstärkung)	Lastimpedanz	Eingangspegel			Anschluss	Symmetrisch/Unsymmetrisch
			Minimalwert	Nennwert	Maximalwert		
MIC 1 bis 4	20 bis 60 dB	1,6 kΩ	-60 dBu	-40 dBu	-20 dBu	Euroblock-Anschlüsse	Symmetrisch
MIC/LINE 5 und 6	MIC	20 bis 60 dB	1,6 kΩ	-60 dBu	-40 dBu	Euroblock-Anschlüsse	Symmetrisch
	LINE	20 bis 60 dB	10 kΩ	-40 dBu	+4 dBu / 0 dBV / -10 dBV / -20 dBV	+24 dBu	Euroblock-Anschlüsse
ST (L/R)	-	10 kΩ	-	-10 dBV / -20 dBV	+20 dBV	Euroblock-Anschlüsse	Unsymmetrisch

Technische Daten Analogausgang

Ausgangsanschluss	Lastimpedanz	Ausgangspegel			Anschluss	Symmetrisch/Unsymmetrisch
		Minimalwert	Nennwert	Maximalwert		
UNBAL (L/R)	150 Ω	-	-33 dBV / -10 dBV	-13 dBV / +10 dBV	Euroblock-Anschlüsse	unsymmetrisch
BAL 1/L und 2/R	150 Ω	-	-10 dBV / 0 dBV / +4 dBu	+10 dBV / +20 dBV / +24 dBu	Euroblock-Anschlüsse	Symmetrisch

Systemdiagramm

